



2017

Der Rückblick der Gemeinde Wardenburg
auf das Jahr 2017

Lied für Wardenburg 2015

Refrain: Wardenburg im Oldenburger Land
Flair und mehr am schönen Huntestrand
Menschen leben hier von nah und fern
Kleine Leute, große Leute

Wardenburg im Oldenburger Land
Zeigst dich uns in blau-grünem Gewand
Mit der großen Stadt vor unsrer Tür
Kleine Orte feiner Sorte

Wir sind achtzehn Orte
Zwei Flüsse zeichnen das Bild
Ein altes Türmchen
Ist unser Aushängeschild

Fruchtbarer Boden
Und ziemlich heller Sand
Hier im Naturpark
Wiesen und Waldbestand

Refrain

Wir, die Wardenbürger
Sind eine Spitzen-Mixtur
Woll'n ´was erleben
Hier herrscht meist Hochkonjunktur

Besondere Menschen
Sie prägen die Region
Besondere Feste
Life-Style trifft Tradition

Refrain

Unsere Geschichte
Dauert bald 800 Jahr`
In diesem Lichte
Wird uns die Tatsache klar

Kommende Jahre
Sind zwar noch unbekannt
Die Zukunftsfrage
liegt auch in unsrer Hand

Refrain

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

trotz neuer Medien und einer Flut von Informationen und einer großen Anzahl von Möglichkeiten sich selbst zu informieren, wird doch noch immer wieder bemängelt, dass zu bestimmten Themen nicht genügend Transparenz herrscht. Dies ist sicherlich einerseits eine Bringschuld einer Gemeinde in der heutigen Zeit, aber andererseits hat auch jede Bürgerin bzw. jeder Bürger eine Holschuld. Mit dem jährlichen Rückblick versucht die Gemeinde und das zum wiederholten Mal, Rechenschaft über die Arbeit der letzten zwölf Monate abzulegen. Der Bericht soll darüber informieren, was von den vorgenommenen Aufgaben geschafft wurde.



Die wesentlichen Aufgaben und Ziele werden dabei über den Haushaltsplan seitens des Rates festgelegt.

Die Struktur des Jahresrückblickes orientiert sich deshalb an dem Haushaltsplan der Gemeinde. Das Haushaltsvolumen betrug für das vergangene Haushaltsjahr 32.762.900 €. Hiervon sollte im Wesentlichen der Neubau des Lehrschwimmbades, die Sanierung der Korsorsstraße, die Erweiterung der Kindertagesstätte Wardenburg um einen Essbereich, ein Rathausanbau erfolgen und die Straße Am Schlatt sollte verlängert werden. Bei den vorgenannten Beispielen handelt es sich natürlich nur um einen kleinen Teil der formulierten Aufgaben für 2017.

190 Mitarbeiter/ -innen arbeiten inzwischen für die Gemeinde, d.h. für Sie alle. Lassen Sie sich beim Lesen des Jahresrückblickes überraschen, welche von den vorgenannten Aufgaben realisiert wurden und zum endgültigen Abschluss gebracht werden konnten. Verschaffen Sie sich außerdem einen Eindruck über die Vielfältigkeit der Aufgaben Ihrer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Jahresrückblicks 2017 viele neue Erkenntnisse, gute Informationen und bin gerne bereit, Anregungen zu einer Verbesserung des Jahresrückblicks für die Zukunft anzunehmen.

Wardenburg, im Januar 2018

A handwritten signature in black ink that reads "M. Noske". The signature is written in a cursive, flowing style.

Martina Noske
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

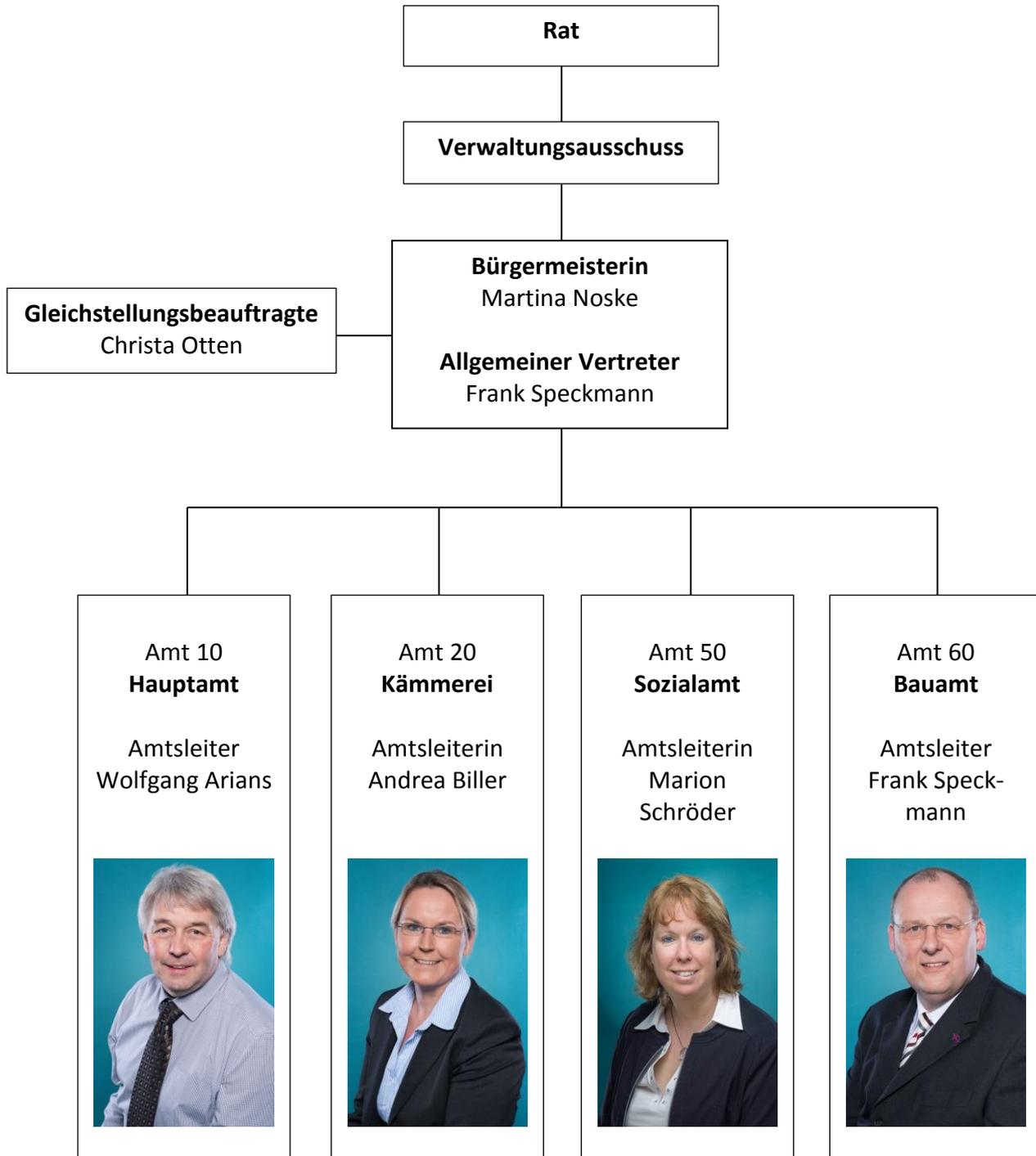
Der Rückblick der Gemeinde Wardenburg	1
Die Struktur der Gemeinde Wardenburg	9
Produkt 1111 – Gemeindeorgane	13
Der Rat der Gemeinde Wardenburg (Wahlperiode 2016 – 2021)	13
Die Bürgermeisterin und die stellvertretenden Bürgermeister	14
Ehe- und Altersjubilare	14
Partnerschaftspflege	15
Bezirksvorsteher/innen	17
Produkt 1112 – Innere Verwaltungsangelegenheiten	19
Ausbildung in der Gemeinde Wardenburg	20
Produkt 1113 – Finanzwesen	21
Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes	21
Vollstreckungen	22
Produkt 1114 – Liegenschaften	22
An- und Verkauf von Grundstücken	23
Unbebaute gemeindliche Liegenschaften	24
Überwachung und Sicherung am Tilly-See	25
Produkt 1115 – Zentrale Einrichtungen und Dienste	25
Sitzungen 2017 des Rates der Gemeinde Wardenburg und seiner Ausschüsse (Wahlperiode 2016/2021)	25
Produkt 1116 – EDV und Telekommunikation	26
Produkt 1117 – Gleichstellung	26
Gleichstellungsbeauftragte	27
Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.	27
Produkt 1118 – Rathaus	27
Produkt 1211 – Statistik und Wahlen	28
Bundestagswahl am 24.09.2017	28
Landtagswahl am 15.10.2017	28
Produkt 1221 – Sicherheit und Ordnung	29
Anzeigen von vorübergehendem Gaststättengewerbe - Niedersächsisches Gaststättengesetz	29
Verkaufsoffene Sonntage	29
Fundtiere	30
Rattenbekämpfung	30
Produkt 1222 – Bürgerservice	31
Wardenburg über 17.000 Einwohner	31
Auswertung Haupt- und Nebenwohnung der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg	31
Kfz-Meldungen	32
Produkt 1223 – Personenstandswesen	32
Produkt 1261 – Feuerwehr Wardenburg	33
Ernennung eines Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wardenburg	33
Zusammensetzung (aktive Mitglieder und Jugendabteilung) und Ausstattung	34
Weihnachtsbaumaktion	35
Produkt 1262 – Ortsfeuerwehr Littel	36

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung	36
Verabschiedung / Ernennung Ortsbrandmeister	36
Produkt 1263 – Ortsfeuerwehr Achternmeer	38
Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung	38
Produkt 2111 – Grundschule Wardenburg	39
Unterhaltungsmaßnahmen	39
Lehrschwimmhalle Wardenburg	39
Produkt 2112 – Grundschule Hundsmühlen	40
Unterhaltungsmaßnahmen	40
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	40
Produkt 2113 – Grundschule Achternmeer	41
Schülerstatistik	41
Unterhaltungsmaßnahmen	41
Modernisierung Turnhalle/Kinderhort	42
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	42
Produkt 2114 – Grundschule Hohenfelde	42
Unterhaltungsmaßnahmen	43
Allgemeines zu den Produkten 2111 – 2114	43
Produkt 2161 – übrige schulische Aufgaben, IGS Am Everkamp	43
Produkt 2721 – Gemeindebücherei	44
Produkt 2731 – Sonstige Volksbildung	47
Erwachsenenbildung	47
Produkt 2811 – Heimat- und Kulturpflege	48
Kulturarbeit	48
Veranstaltungen:	48
Museen	51
Fairtrade-Gemeinde	52
Eine-Welt-Gruppe	53
Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft	53
Produkt 3119 – Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)	54
Produkt 3129 – Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II)	55
Aktion Wunschbaum	56
Produkt 3131 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	56
Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere	56
Seniorenarbeit (3151.001)	57
Seniorenservicebüro (3151.002)	58
Produkt 3152 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber	58
Produkt 3153 – Sonstige Soziale Einrichtungen	61
Produkt 3461 – Wohngeld	61
Produkt 3511– Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	62
Förderung sozialer Wohnungsbau	63
Präventionsarbeit	63
Produkt 3611 – Wirtschaftliche Jugendhilfe	65
Übernahme von Kindergartengebühren	65
Produkt 3621 – Jugendarbeit	65

Personalveränderungen	65
Aktionstag „Jungs!“	66
Ferien – Ferien(s)pass-Zeit	66
Osterferienpass	66
Sommerferien	67
Ferienbetreuung 2017	68
Herbstferienpass	68
Bauwagen Südmoslesfehn	68
Teilnahme der Jugendpflege am Ortsfest in Hundsmühlen am 20.08.2017	69
Teilnahme der Jugendpflege (Sport-und Spielefest, 27.08.2017)	69
FSJ – Offizielle Begrüßung durch die Bürgermeisterin	69
U-18-Tanzrausch-Disco „Die Jugend-Disco ohne Alkohol und Nikotin“	70
Jugendförderung	70
Spieleseminar für ehrenamtlich Engagierte in der Jugendarbeit	71
Produkt 3651 - 3655 – Kindertagesstätten	71
Produkt 3651 – Kindertagesstätte Wardenburg	72
Produkt 3652 – Kindertagesstätte Tungeln	73
Produkt 3653 – Kindertagesstätte Achternmeer	75
Produkt 3654 – Kindertagesstätte Littel	76
Produkt 3655 – Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder	77
Kostenerstattungen an andere Träger	80
Produkt 3657 – Kinderhort Hundsmühlen	80
Produkt 3661 – Spielplätze	81
Übersicht Spielplätze in der Gemeinde Wardenburg:	81
Produkt 3662 – Jugendzentrum/Jugendcafé am Hallenbad	83
Sommerferien eingeläutet	83
Schnuppertage im Jugendcafé	83
Halloween Party im Jugendcafé	83
Pool-Party im Hallenbad	84
Pelemele	84
Kindertag	84
Mädchentag	84
Weihnachtskinderdisco in der Aula der Grundschule Wardenburg	84
Bürgerhaus in der Gemeinde Wardenburg	85
Produkt 4211 – Förderung des Sports	86
Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern	86
Sportförderung 2017	93
Produkt 4241 – Sportstätten	94
Produkt 4242 – Hallenbad	94
Produkt 4243 – Badestelle Westerholter Baggersee	95
Produkt 5111 – Räumliche Planung und Entwicklung	96
Produkt 5221 – Wohnbauförderung	111
Produkt 5351 – Elektrizitäts- und Gasversorgung	111
Produkt 5371 – Dezentrale Abwasserbeseitigung	112
Produkt 5381 – Zentrale Abwasserbeseitigung	112
Gewässerschutzbericht	113
Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke	113

Produkt 5383 – Oberflächenentwässerung	114
Produkt 5411 – Gemeindestraßen, -wege und -plätze	114
Ausstellung von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen	118
Vorkaufsrecht	119
Produkt 5421 – Kreis- und Landstraßen	120
Produkt 5451 – Straßenreinigung	120
Produkt 5452 – Straßenbeleuchtung	121
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	121
Produkt 5471 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	122
Pflege von Bushaltestellen / Übernahme von Patenschaften	122
Vandalismus an Bushaltestellen	122
Umbau von Bushaltestellen im Jahr 2017	123
Bauordnung	123
Produkt 5530 – Friedhofswesen und Ehrenfriedhöfe	125
Produkt 5540 – Allgemeine Natur- und Landschaftspflege	125
Allgemeine Natur- und Landschaftspflege	126
Produkt 5611 – Umweltschutzmaßnahmen	127
Wertstoffhof	127
Produkt 5711 – Wirtschaftsförderung	127
Auszeichnung Partner der Gemeinde Wardenburg	128
Kooperation mit Wardenburger Unternehmen	128
Bürgerprozess „Wardenburg im Jahr 2050“	129
Produkt 5731 – Baubetriebshof	130
Produkt 5732 – Dorfgemeinschaftshäuser	134
Produkt 5751 – Tourismus	135
Produkt 6111 – Steuern	136
Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg	136
An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben	138
Vergnügungssteuer	139
Produkt 6112 - Allgemeine Zuweisungen	139
Produkt 6113 - Allgemeine Umlagen	140
Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	142
Schulden	142
Was erledige ich wo?	144

Organisationsdiagramm



Die Struktur der Gemeinde Wardenburg

Amt 10 – Hauptamt

18	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschließlich Amtsleiter
5	Auszubildende
1	Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei
5	Mitarbeiter/innen im Hallenbad
1	Auszubildende/r im Hallenbad
3	Schulsekretärinnen
4	Schulhausmeister
<u>24</u>	<u>Reinigungskräfte</u>
61	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Bürgerservice**
 - Meldewesen
 - Pässe und Ausweise
 - Abgaben und Steuern
 - Müllabfuhr
 - Fäkalschlamm
 - Fischereivereine
 - Kfz-Meldungen
 - EU-Führerscheine
 - Wahlen

- **Bildung**
 - Schulangelegenheiten + Volkshochschule
 - Sport- und Vereinsangelegenheiten

- **Interne Angelegenheiten**
 - Kommunalverfassungsrecht
 - Personalangelegenheiten
 - Gebäudereinigung
 - EDV
 - Schreibdienst

Amt 20 – Kämmerei

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschl. Amtsleiterin
<u>4</u>	<u>Mitarbeiter/innen in der Jugendpflege/Jugendarbeit</u>
14	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Gemeindefinanzen**
 - Haushaltswirtschaft
 - (Anlagen-)buchhaltung
 - Kassenverwaltung/Kassengeschäfte
 - Mahn- und Vollstreckungsverfahren

- **Kulturarbeit**
 - Kulturarbeit (Ausstellungen, Kulturprogramm, Zusammenarbeit mit Vereinen im Kulturbereich)
 - Partnerschaftspflege (Partnerschaften mit Tynaarlo/Niederlande und Röbel/Mecklenburg-Vorpommern)

- **Standesamt**
 - Geburtseintragungen, Eheschließungen, Sterbefälle beurkunden

- **Wirtschaft / Märkte / Gewerbe**
 - Wirtschaftsförderung
 - Gewerbean-, -um und -abmeldungen
 - Gewerbesteuer
 - An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken
 - Vorübergehender Gaststättenbetrieb (Anzeigen nach dem NGastG)
 - Festsetzung verkaufsoffener Sonntage und Märkte
 - Ordnungswidrigkeiten, Bußgeldverfahren

- **Jugendarbeit**
 - Jugendarbeit (Jugendcafé im Hallenbad, Jugendtreffs und mobile Jugendarbeit)
 - Ferienangebote (Ferienpass) für Kinder und Jugendliche
 - Jugendförderung (Förderung der Jugendarbeit durch Vereine)

- **Liegenschaften**
 - An- und Verkauf von Grundstücken
 - Friedhofswesen

Amt 50 – Sozialamt

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschl. Amtsleiterin
74	Mitarbeiter/innen in den Kindertagesstätten -pädagogische Fachkräfte + <u>hauswirtschaftliche Kräfte</u>
84	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Soziales, Familie und Seniorenservicebüro**
 - Leistungsgewährungen Arbeitslosengeld II
 - Leistungsgewährungen Asylbewerberleistungsgesetz
 - Sozialhilfe
 - Grundsicherung für Ältere und Erwerbsunfähige
 - Seniorentreff
 - Seniorenarbeit, Seniorenversammlung
 - Wohngeld
 - Kinderbetreuung (Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze in Kinder-tagesstätten)
 - Seniorenservicebüro (Anlauf- und Beratungsstelle für Ältere und Angehörige, Vermittlung Nachbarschaftsdienst, Seniorenbegleitungen und Wohnberatungen)

- **Präventionsarbeit / Spielplätze**
 - Präventionsarbeit
 - Spielplätze/Nachbarschaftsplätze bzw. Mehrgenerationenplätze

- **Ordnung**
 - Sicherheit und Ordnung
 - Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldverfahren
 - Unterbringung von Flüchtlingen und von Obdachlosen
 - Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
 - Rattenbekämpfung
 - Fundtiere
 - Brandschutz/Feuerwehr

- **Rathausbewirtschaftung**

Amt 60 – Bauamt

9	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschließlich Amtsleiter
17	Mitarbeiter/innen auf dem Baubetriebshof
4	Mitarbeiter auf dem Klärwerk
<u>1</u>	<u>Auszubildende auf dem Klärwerk</u>
31	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Bauen**
 - Bauleitplanung
 - Bauordnungsrecht
 - Entwässerungsanträge
 - Gewährleistungsansprüche
 - Gemeindeentwicklung
 - Straßen und Plätze
 - Kontrolle der Spielplätze

- **Umwelt**
 - Landschaftsschutz
 - Öffentlicher Personennahverkehr
 - Energieeffizienz

Produkt 1111 – Gemeindeorgane

Der Rat der Gemeinde Wardenburg (Wahlperiode 2016 – 2021)



vorne 1. Reihe sitzend von links:

stv. Ratsvorsitzende Andrea Glunde, Ratsvorsitzender Roland Mehrens, Bürgermeisterin Martina Noske, stv. Bürgermeister Achim Grätz, stv. Bürgermeister Dr. Stefan Depta, stv. Bürgermeister Peter Kose

2. Reihe von vorne von links:

Ronald Holtz, Veronika Hillenstedt, Ada Heptner, Gunda Döbken, Ralf Dierks, Armin Köpke, Frank Freese

3. Reihe von vorne von links:

Hajo Suhr, Jessika Barelmann, Hans-Peter Fitzek, Werner Wulf, Heidi Krüder, Jörg Brandes

4. Reihe von vorne von links:

Kora Heißenberg, Hilke Kenkel-Schwartz, Heike Hohnholt-Dannemann, Johannes Hiltner, Eckhard Heinje, Malte Schröder, Bernd Wintermann

hintere Reihe von links:

Peter Puschmann, Christian Martens, Detlef Sonnenberg, Wolfgang Depken, Eckhardt Hildebrandt, Josef Wunram, Andreas Klarmann

In der Zusammensetzung des Rates der Gemeinde Wardenburg hat es eine Neubesetzung gegeben. Ratsherr Bernd Wintermann von der CDU hat sein Mandat niedergelegt und als Ersatzperson ist Herr Arnold von der Pütten von der CDU nachgerückt.

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	354.673 €	352.022 €	366.942 €	428.800 €

Die Bürgermeisterin und die stellvertretenden Bürgermeister

Frau Bürgermeisterin Noske und die stellvertretenden Bürgermeister, Herr Dr. Stefan Depta, Herr Achim Grätz und Herr Peter Kose nehmen an vielen verschiedenen Ereignissen teil.



Dr. Stefan Depta Foto: privat

Achim Grätz Foto: privat

Peter Kose Foto: privat

Zu den repräsentativen Aufgaben gehört es u.a., zu Firmen- und Vereinsjubiläen zu gratulieren, an Geschäftseröffnungen, der Einweihung von neuen Räumlichkeiten und Begrüßungen bzw. Verabschiedungen von Geschäftsführer/innen teilzunehmen. Außerdem gehört die Pflege der Partnerschaften, die Eröffnung von Kulturveranstaltungen, die Einweihung von Straßen, Wegen, Plätzen, die Einweihung von Spielplätzen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen der Vereine ebenso wie Empfänge der Gemeinde Wardenburg, z. B. Sportlehrungen und der Empfang von ehrenamtlich Tätigen dazu.

Ehe- und Altersjubilare

Repräsentation und Jubiläen	2014	2015	2016	2017
Aufwendungen	15.940 €	19.362 €	27.200 €	28.300 €

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat per Grundsatzbeschluss festgelegt (letzte Änderung vom 22.02.2007), dass bei Vollendung des 80. Lebensjahres durch die Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher, die jeweils für den Wohnort der Jubilare zuständig sind, Urkunden und Grüße der Gemeinde Wardenburg überbracht werden.

Bei Vollendung des 85., 90., 95. und des 100. Lebensjahres erfolgt ein Besuch der Bürgermeisterin oder einem ihrer Vertreter gemeinsam mit der/dem für den Bezirk zuständigen Bezirksvorsteherin bzw. Bezirksvorsteher. Ab dem 101. Geburtstag erfolgt dieser Besuch – solange es der Gesundheitszustand der Jubilare zulässt – jährlich.

Auch für die Ehejubilare liegt ein Grundsatzbeschluss des Rates vor. Zur Goldenen Hochzeit (50.), Diamantenen Hochzeit (60.), Eisernen Hochzeit (65.) und Gnadenhochzeit (70.) erfolgt ein Besuch der Bürgermeisterin oder einem ihrer Vertreter gemeinsam mit der/dem für den Bezirk zuständigen Bezirksvorsteherin bzw. Bezirksvorsteher.

Anlass	2015	2016	2017
80. Geburtstag	126	122	110
85. Geburtstag	48	60	46
90. Geburtstag	24	21	22
95. Geburtstag	5	6	6
100. Geburtstag	/	/	/
101. Geburtstag	1	/	/
102. Geburtstag	/	/	/
103. Geburtstag	/	/	/
104. Geburtstag	/	/	/
105. Geburtstag	1	/	/
106. Geburtstag	/	1	/
107. Geburtstag	/	/	1
Goldene Hochzeit	31	20	16
Diamantene Hochzeit	13	11	9
Eiserne Hochzeit	1	7	3
Gnadenhochzeit	/	/	/
Gesamt	250	248	213

Partnerschaftspflege

Zuschüsse Partnerschaftspflege	2014	2015	2016	2017
Aufwendungen	4.000 €	5.429 €	4.000 €	4.000 €

Die Gemeinde Wardenburg unterstützt die Arbeit des Partnerschaftskomitees durch die Zahlung eines laufenden Zuschusses i. H. v. 2.400,- € für die Zusammenarbeit mit den beiden Partnerkommunen Tynaarlo und Röbel und durch einen gesonderten Zuschuss i. H. v. 1.600,- € für Fahrten in die jeweilige Partnerkommune.

Partnerschaft mit Tynaarlo, Niederlande

Die Partnerschaft mit der ehemaligen Gemeinde Eelde besteht seit 1986. Nachdem die Gemeinde Eelde im Zuge einer Verwaltungsreform in den Niederlanden 1998 in der neuen Großgemeinde Tynaarlo aufgegangen ist, wird die Partnerschaft mit der neuen Gemeinde Tynaarlo fortgesetzt. 2015 entschied die Gemeinde Tynaarlo, dass es keine Partnerschaften mit einzelnen Gemeinden pflegen möchte, sondern dass Jeder herzlich willkommen ist. Die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Gemeinde Tynaarlo und der Gemeinde Wardenburg werden über die Partnerschaftskomitees fortgeführt.

Partnerschaft mit Röbel/Müritz, Mecklenburg-Vorpommern

Die Partnerschaft mit der Stadt Röbel besteht seit 1990. In den ersten Jahren dieser Partnerschaft stand die Unterstützung beim Aufbau neuer Verwaltungsstrukturen durch die Wardenburger Gemeindeverwaltung im Vordergrund. Daraus hat sich zwischenzeitlich eine vielseitige Partnerschaft auf der Ebene der Schulen, der Vereine und auch von Einzelpersonen entwickelt. In der Stadt Röbel besteht ebenfalls ein Partnerschaftskomitee, welches unter Mithilfe der Stadtverwaltung die vorhandenen Kontakte ausbaut und pflegt.

Vom 12.03.2017 bis 13.03.2017 besuchte der Bürgermeister der Partnerstadt Röbel/Müritz, Herr Andreas Sprick, zusammen mit Herrn Reiko Tulke (Bauamtsleiter Stadt Röbel) und Herrn Rolf Wernecke (Partnerschaftskomitee Röbel) die Gemeinde Wardenburg.

Nach einer Begrüßung durch die Bürgermeisterin Martina Noske, an der vom Partnerschaftskomitee Wardenburg der Vorsitzende Peter Puschmann und Gudrun Schaffstädter sowie von der Wardenburger Verwaltung Bauamtsleiter Frank Speckmann und Kämmerin Andrea Biller teilnahmen, wurde die Gemeinde Wardenburg im Rahmen einer Rundfahrt vorgestellt. Hauptaugenmerk waren die gemeindlichen Einrichtungen wie das Klärwerk, Kindertagesstätten und Schulen.



Aber auch die Neubaugebiete und Gewerbegebiete waren Thema.

Am Nachmittag gab es einen Informationsaustausch im Gasthof Dahms, an dem auch die stellv. Bürgermeister Achim Grätz und Peter Kose sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Kultur Eckhardt Hildebrandt teilnahmen.



Foto Gemeinde: Herr Puschmann, Frau Schaffstädter, Herr Sprick (Bürgermeister aus Röbel), Frau Noske, Herr Grätz, Herr Hildebrandt, Herr Tulke (Bauamtsleiter aus Röbel), Herr Kose, Herr Speckmann, Herr Wernecke (Partnerschaftskomitee Röbel), Frau Biller

Am Montag folgten ein Austausch der Verwaltungen im Rathaus und eine Besichtigung des Baubetriebshofes der Gemeinde. Pläne für eine Intensivierung der Partnerschaft zwischen der Stadt Röbel und der Gemeinde Wardenburg wurden besprochen. Dabei wurde auch das Jubiläumsjahr 2020 ins Auge gefasst.

Bezirksvorsteher/innen

Bezirksvorsteher/innen sind im wesentlichen Bindeglied zwischen der Gemeinde Wardenburg und den einzelnen Ortschaften als direkter Ansprechpartner vor Ort. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. der Besuch von Ehe- und Altersjubilaren, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

In der Gemeinde Wardenburg gibt es 24 Bezirksvorsteher/innen:

Name, Vorname	für Ortschaft	Anschrift	Telefon
Oltmann, Uwe	Achternholt	Zur Währungseiche 8	91 84 91
Witte, Horst	Achternmeer	Ammerländer Str. 190	15 95
Künnemann, Manfred	Astrup	Westerburger Weg 121 A	14 90
Schiefbahn, Klaus Peter	Benthullen Ost	Beentweg 4	13 86
Fürup, Egon	Benthullen West	Saarländer Weg 206	62 66
Röver, Jens	Klein Bümmerstede	Westerholtsweg 2	04 41/4 36 39
Lückens, Hartmut	Charlottendorf Ost	Oldenburger Str. 539	58 78
Heinje, Ernst	Charlottendorf West	Garreler Straße 343	5706
Leverenz, Horst	Harbern I	Korsorsstraße 385	15 77
Jeddeloh, Hildburg	Harbern II	Rathjenweg 11	88 39
Schierhold, Manfred	Höven	Huntloser Straße 263	56 26
Dahms, Elke	Hundsmühlen I	Eichenallee 28	04 41/50 61 50
Wilken, Brunke	Hundsmühlen II	Huntewinkel 32	04 41/50 26 19
Liebl, Werner	Littel	Peerstall 9	85 15
Köhne, Wilfried	Oberlethe I	Sommerweg 10	81 16

Name, Vorname	für Ortschaft	Anschrift	Telefon
Többens, Annegret	Oberlethe II	Poggenpohlweg 40	56 91
Holters, Gottfried	Südmoslesfehn	Am Kanal 103	0 44 86/92 19 28
Spark, Enno	Tungeln	Oberlether Straße 2a	8748
Götze, Günter	Wardenburg I	Amselweg 11	82 96
Elfert, Kurt	Wardenburg II-Ost	Forellenweg 5	14 08
Kayser, Willy	Wardenburg II-West	Litteler Str. 71	14 68
Oeltjebruns, Hermann	Wardenburg III	Im Orthbruch 10	88 06
Schmidt, Waltraut	Westerburg	Huntloser Straße 298	61 51
Speckmann, Fred	Westerholt	Glumstr. 27	87 10

Das Sommerfest mit den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern der Gemeinde Wardenburg fand am 9. August 2017 im Gestütshof Paradies in Höven statt.

Die Veranstaltungsorte des Festes sind wechselnd, sodass immer wieder andere Ortsteile berücksichtigt werden. Neben den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern nahmen ebenfalls die Bürgermeisterin Martina Noske, die stellvertretenden Bürgermeister sowie die Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Gemeindeverwaltung teil. Auch der Vorsitzende des Bürgervereins Höven, Herr Holger Ziep, als gastgebende Ortschaft war anwesend.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurden folgende Bezirksvorsteher für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

- Manfred Künnemann, 35 Jahre
- Hermann Oeltjebruns, 25 Jahre
- Günter Götze, 20 Jahre
- Klaus Peter Schiefbahn, 15 Jahre
- Willy Kayser, 15 Jahre
- Egon Fürup, 10 Jahre
- Werner Liebl, 10 Jahre
- Wilfried Köhne, 10 Jahre
- Kurt Elfert, 10 Jahre



Quelle: Der Gemeindespiegel

Im Laufe des Jahres hat es einen Wechsel der Bezirksvorsteher/innen der Ortschaften Charlottendorf West und Tungeln gegeben.

Frau Helga Zernitz war seit dem 01.07.2004 als Bezirksvorsteherin für die Ortschaft Charlottendorf West tätig. Im Januar 2017 teilte Frau Zernitz mit, dass sie ihr Amt niederlegen wird. Am 23.05.2017 wurde Frau Zernitz dann in einer Feierstunde von der Bürgermeisterin verabschiedet.

Über die Nachfolge von Frau Zernitz beschloss der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 27.04.2017. In Abstimmung mit dem Ortsverein Charlottendorf West wurde Herr Ernst Heinje, Garreler Straße 343, 26203 Wardenburg, zum Bezirksvorsteher für die Ortschaft Charlottendorf West bestellt. Die Bestellung von Herrn Heinje erfolgte im Rahmen der Feierstunde zusammen mit seiner Vorgängerin Frau Zernitz am 23.05.2017.

Neben Frau Zernitz teilte auch Bezirksvorsteher Herr Manfred Wennekamp der Ortschaft Tungeln seinen Rücktritt aufgrund eines Wohnortwechsels mit. Herr Manfred Wennekamp war seit dem 01.04.1986 als Bezirksvorsteher für die Ortschaft Tungeln tätig.

Herr Wennekamp wurde ebenfalls im Rahmen einer Feierstunde am 22.06.2017 von der Bürgermeisterin verabschiedet.

In seiner Sitzung am 27.04.2017 beschloss der Rat der Gemeinde Wardenburg über die Nachfolge von Herrn Wennekamp. In Abstimmung mit dem Ortsverein Tungeln wurde Herr Enno Spark, Oberlether Straße 2a, 26203 Wardenburg, zum Bezirksvorsteher der Ortschaft Tungeln bestellt. Die Bestellung erfolgte in der gemeinsamen Feierstunde mit Herrn Wennekamp am 22.06.2017.

Produkt 1112 – Innere Verwaltungsangelegenheiten

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	622 €	14.021 €	13.861 €	19.000 €
Aufwendungen	118.468 €	216.570 €	196.503 €	284.100 €

Ausbildung in der Gemeinde Wardenburg

Die Bürgermeisterin Martina Noske konnte am 01.08.2017 ihre Glückwünsche zur bestandenen Prüfung an Michelle Müller und Sascha Bruns aussprechen. Frau Müller hat im Juni des Jahres die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden. Herr Bruns hat im Rahmen einer Umschulung die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik erfolgreich absolviert.

Auch konnten die Bürgermeisterin Martina Noske, der Ausbildungsleiter Wolfgang Arians sowie die stv. Personalratsvorsitzende Ludmilla Berg am 01.08.2017 drei neue Auszubildende begrüßen.

Maja Schütte und Robin Stöver haben sich für eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Rathaus der Gemeinde Wardenburg entschieden. Frau Schütte ist 16 Jahre alt und kommt aus Hatten/Streekermoor, Herr Stöver ist 18 Jahre alt und kommt aus Wardenburg. Die Ausbildung der beiden dauert drei Jahre.

Mario Mihajlovic hat sich für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Abwassertechnik entschieden. Herr Mihajlovic ist 16 Jahre alt und kommt aus Wardenburg.

Frau Noske wünschte den Auszubildenden viel Erfolg und einen guten Start in das Berufsleben.

Zurzeit absolvieren noch drei weitere Auszubildende ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Rathaus und eine Auszubildende die Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe im Hallenbad Wardenburg.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Treffen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle zwei Jahre lädt die Gemeindeverwaltung ihre ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Ruhestand befinden, zu einer Zusammenkunft ein.

Erstmalig wurde das Treffen im Jahr 2007 initiiert und aufgrund der positiven Resonanz seitdem regelmäßig durchgeführt.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung am Montag, den 16.10.2017, im Rathaus statt. Es wurden dazu 75 Kolleginnen und Kollegen eingeladen. Dieser Einladung sind 33 Personen gerne gefolgt. Empfangen wurden die „Ehemaligen“ von der Bürgermeisterin Martina Noske, dem zuständigen Amtsleiter Wolfgang Arians sowie der Personalsachbearbeiterin Birgit Dannemann-Punke.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin konnten anschließend bei Kaffee und Kuchen viele Erinnerungen, Anekdoten und aktuelle Informationen in einer angenehmen Atmosphäre ausgetauscht werden. Ein weiterer Programmpunkt war der Vortrag des Bauamtsleiters, Frank Speckmann, zum geplanten Rathausanbau und zur neuen Halle beim Baubetriebshof.

Ein erneutes Treffen mit den früheren Bediensteten ist im Jahr 2019 geplant. Es soll damit deutlich gemacht werden, dass die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben im Rathaus nicht in Vergessenheit geraten sind.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Produkt 1113 – Finanzwesen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	42.451 €	42.402 €	43.869 €	45.488 €
Aufwendungen	447.423 €	570.173 €	540.559 €	538.938 €

Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 20.10.2016 den Haushalt für 2017 verabschiedet. Im Ergebnishaushalt wurden ordentliche Erträge i. H. v. 26.753.400 Euro und ordentliche Aufwendungen i. H. v. 26.243.000 Euro festgesetzt. Die ordentlichen Erträge überstiegen die ordentlichen Aufwendungen somit um 510.400 Euro. Außerordentliche Erträge wurden i. H. v. 4.800 Euro festgesetzt.

Die Gesamtbeträge für Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt betragen jeweils 32.260.700 Euro. Darin waren Einzahlungen i. H. v. 3.542.200 Euro und Auszahlungen i. H. v. 7.944.700 Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen enthalten. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf 2.899.800 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt. Zudem wurde für das Haushaltsjahr ein Höchstbetrag für Liquiditätskredite i. H. v. 3.500.000 Euro festgesetzt.

In seiner Sitzung am 01.06.2017 hat der Rat der Gemeinde Wardenburg einen 1. Nachtragshaushalt für 2017 verabschiedet. Im Ergebnishaushalt wurden die ordentlichen Erträge um 924.200 Euro auf 27.677.600 Euro und die ordentlichen Aufwendungen um 773.300 Euro auf 27.016.300 Euro erhöht. Die ordentlichen Erträge überstiegen die ordentlichen Aufwendungen somit um 661.300 Euro. Außerordentliche Erträge wurden unverändert i. H. v. 4.800 Euro festgesetzt.

Die Gesamtbeträge für Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt wurden jeweils um 502.200 Euro auf 32.762.900 Euro erhöht. Die Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden um 1.578.100 Euro auf 1.964.100 Euro verringert. Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden um 156.600 Euro auf 7.788.100 Euro verringert. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde um 1.162.200 Euro auf 4.062.000 Euro erhöht. Es wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.104.200 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde nicht verändert.

Vollstreckungen

In 2017 sind insgesamt 1.776 Vollstreckungsaufträge, mit einer Gesamtsumme von 767.486,32 Euro, eingegangen. In 1.149 (= rd. 65 %) Fällen handelt es sich dabei um Amtshilfeersuchen fremder Behörden.

Der Anteil an Amtshilfeersuchen des Norddeutschen Rundfunks lag mit 264 Fällen bei rund 30 %. In 2018 soll erneut ein Abgleich mit den Meldebehörden erfolgen, sodass die Anzahl der Fälle des Norddeutschen Rundfunks in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen wird.

Produkt 1114 – Liegenschaften

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge aus Mieten und Pachten	39.115 €	43.795 €	45.802 €	40.026 €
Veräußerung Grund und Boden	3.720 €	125.949 €	7.625 €	43.305 €
Veräußerung Gewerbeflächen	2.500 €	33.540 €	168.785 €	0 €
Erwerb von Grund und Boden	130.404 €	610 €	1.577 €	188.837 €
Erwerb von Kompensationsflächen		53.864 €	71.897 €	31.567 €

Hinweis:

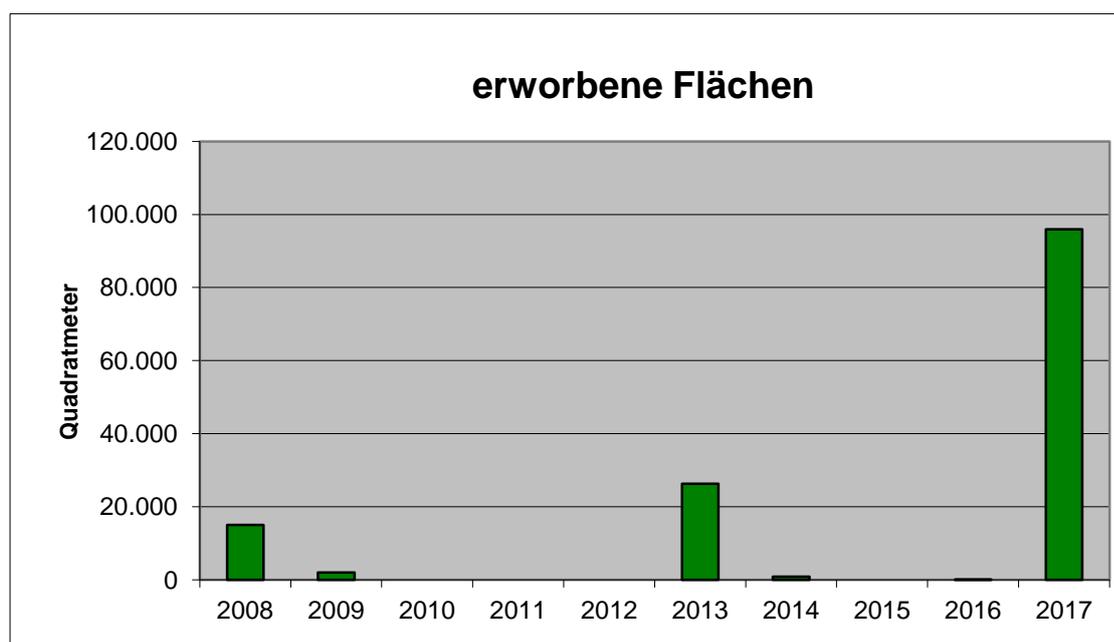
Die Einzahlungen aus dem Verkauf oder Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken können im Folgejahr eingehen, während die Kaufverträge (siehe nachstehende Statistik) im Vorjahr geschlossen worden ist.

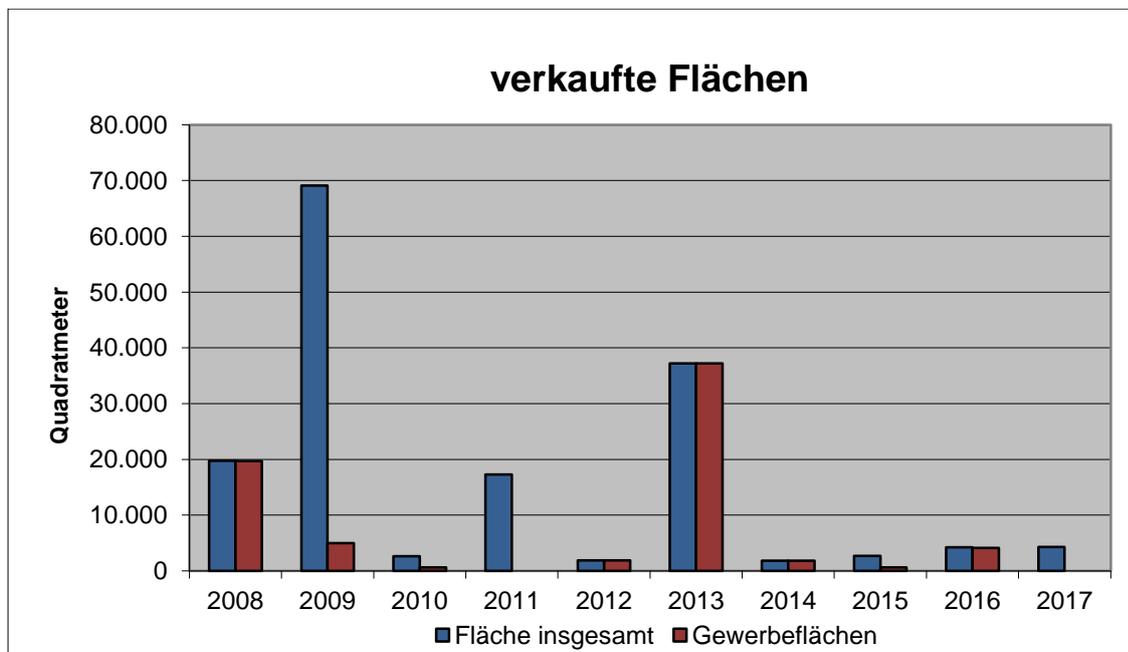
Unter dem Produkt Liegenschaften werden die verkauften Baugrundstücke und Gewerbeflächen dargestellt (Ankauf Kompensationsflächen siehe Produkt 5540). Außerdem werden hier Liegenschaften verwaltet, die keinem speziellen Produkt zugeordnet werden können.

An- und Verkauf von Grundstücken

An- und Verkäufe von Grundvermögen inklusive Gewerbegrundstücke, soweit nicht anderweitig zugeordnet, wurden in den letzten Jahren wie folgt vorgenommen:

Jahr	Anzahl beurkundeter Verträge	Erwerb Flächen in m ²	Verkauf Flächen	
			gesamt in m ²	davon Gewerbeflächen in m ²
2007	2	0	5.942	5.942
2008	11	15.020	19.746	19.708
2009	7	2.004	69.112	5.000
2010	6	0	2.660	641
2011	7	0	17.283	0
2012	2	0	1.896	1.880
2013	11	26.260	37.217	37.217
2014	8	882	1.853	1.839
2015	9	0	2.715	600
2016	3	58	4.207	4.146
2017	10	95.951,00	4314	0





Besondere Aufmerksamkeit erfuhr im Jahr 2017 sicherlich der angestrebte Verkauf des Wardenburger Marktplatzes an die Familie Frerichs als Betreiber des Irma-Marktes, um an der Huntestraße einen Neubau des Marktes zu ermöglichen. Mit knapper Mehrheit lehnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.11.2017 letztlich einen Verkauf der Fläche ab.

Im Jahr 2017 wurden 95.951 m² Flächen erworben, davon

- für Ausgleichsmaßnahmen: 37.701 m²
- für die Weiterentwicklung von Gewerbeflächen 10.002 m²
- für die Weiterentwicklung von Wohnbauflächen 41.190 m²
- Grundstücksübertragungen aus Erschließungsverträgen 7.058 m²

Unbebaute gemeindliche Liegenschaften

5,2763 ha der unbebauten gemeindlichen Flächen sind aktuell verpachtet. Dazu zählen u. a. auch nicht veräußerte Gewerbeflächen.

An Pachtzinsen werden derzeit rund 1.670,00 Euro jährlich eingenommen. Nicht enthalten sind Pachtzinsen für Kompensationsflächen (siehe unter Produkt 5540).

Überwachung und Sicherung am Tilly-See

Im Bereich Tillysee und dem umliegenden Gelände ist Baden und Grillen, sowie der Aufenthalt nach 22.00 Uhr verboten.



Bei entsprechender Wetterlage im Sommer werden von Mitarbeitern der Verwaltung und der Polizei Kontrollen am See durchgeführt.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 4 Kontrollgänge am Tillysee durchgeführt. Hierbei wurde gegenüber 23 Personen ein Platzverweis ausgesprochen.

In diesem Jahr wurden auch die Verbotsschilder komplett erneuert.

Produkt 1115 – Zentrale Einrichtungen und Dienste

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	480.269 €	547.854 €	578.358 €	662.400 €

Sitzungen 2017 des Rates der Gemeinde Wardenburg und seiner Ausschüsse (Wahlperiode 2016/2021)

Gremium	Anzahl der Sitzun-
Rat der Gemeinde Wardenburg	5
Verwaltungsausschuss	13
Ausschuss für Finanzen (davon 1 zusammen mit dem Ausschuss für Jugend und Soziales)	3
Ausschuss für Bildung	2
Feuerwehrausschuss (sowie 3 Infoveranstaltungen)	2

Gremium	Anzahl der Sitzun-
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau (davon 2 zusammen mit dem Ausschuss für Jugend und Soziales)	6
Ausschuss für Jugend und Soziales (davon 1 zusammen mit dem Ausschuss für Finanzen und 2 zusammen mit dem Ausschuss für Hoch- und Tiefbau)	8
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur	2
Sportausschuss	2
Ausschuss für Planung und Entwicklung	5
Ausschuss für Nachhaltigkeit und Energie	3
Summe	51

Produkt 1116 – EDV und Telekommunikation

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	325.305 €	299.669 €	384.100 €	352.900 €
Sammelposten EDV			24.900 €	7.100 €
Serverhardware				43.000 €
WLAN Anbindung (Freifunk)				1.000 €

Im Jahr 2017 wurden die in die Jahre gekommenen Server durch moderne Hardware ersetzt. Durch die Virtualisierung war für alle vorhandenen Server eine Steigerung in Leistung und Speicher möglich. Zusätzlich wurde das Datensicherungskonzept auf den aktuellen Stand gebracht, welche eine schnellere Sicherung und einfache Wiederherstellung im Notfall ermöglicht.

Der Ausbau von freien WLAN Zugängen über Freifunk wurde in 2017 auf weitere gemeindeeigene Einrichtungen ausgeweitet. Hier sind jetzt die Kindergärten und Horte, die Bücherei, das Hallenbad, Jugendzentrum und das Rathaus inkl. Rathausplatz (Außenantenne) mit WLAN versorgt. Der Kindergarten Wardenburg wurde darüberhinaus im Zuge der Neuverkabelung des internen Netzwerkes im gesamten Gebäude flächendeckend mit WLAN ausgestattet.

Produkt 1117 – Gleichstellung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	13.071 €	1.364 €	4.349 €	11.000 €

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte ist wie folgt erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 08:30 - 12:30 im Rathaus Tel.
04407/73-123
nach Vereinbarung
oder per E-Mail unter: gleichstellungsbeauftragte@wardenburg.de

Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.

Die Gemeinde Wardenburg ist Mitglied im Überbetrieblichen Verbund Frauen und Wirtschaft e.V., wofür ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 80,00 € zu zahlen ist.

Der Überbetriebliche Verbund ist ein Zusammenschluss von regionalen, privaten und öffentlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern. Er berät Beschäftigte in der Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen, arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen sowie berufstätige Frauen, die sich neu orientieren wollen. Die Möglichkeit der Beratung und zum Informationsaustausch wird dadurch gegeben.

Der Verbund bietet kostenlose bzw. kostengünstige Qualifizierungsmaßnahmen so- wohl für Erziehungsurlaubende, Berufsrückkehrerinnen aus der Gemeinde Warden- burg als auch für die aktuell weiblichen Beschäftigten der Gemeinde an. So wurden 2017 u. a. Fortbildungen zu den Themen:

1. Selbst-Sicher und Selbst-Bewusst: Klare Grenzen setzen im beruflichen Alltag!
2. Erfolgreiche Mitarbeiterführung – praxisnah und effektiv!
3. Klare Sprache – Klare Wirkung: Sagen Sie was Sie wollen!

angeboten.

Produkt 1118 – Rathaus

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	3.538,81 €	1.046,05 €	17,40 €	0,00 €
Aufwendungen	74.117,84 €	62.966,11 €	72.105,03 €	99.000,00 €
Investitionen	10.665,99 €	11.005,75 €	19.778,04 €	118.015,96 €

Auch in diesem Jahr wurde das Rathausfoyer zu Beginn der Adventszeit vom Kindergarten Tungeln mit einer weihnachtlichen Krippe geschmückt. Weiterhin wurde wieder im Foyer ein beleuchteter und geschmückter Weihnachtsbaum aufgestellt. Außerdem konnten sich alle Bürger und alle anderen Besucher erneut über den schönen Anblick einer beleuchteten Weihnachtstanne auf dem Rathausplatz freuen.

Produkt 1211 – Statistik und Wahlen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	18.960 €	0€	7.862 €	14.700 €
Aufwendungen	25.728 €	3.009 €	29.868 €	41.500 €

Im Jahr 2017 haben in Niedersachsen am 15.10.2017 die Landtagswahlen stattgefunden und am 24.09.2017 die Bundestagswahlen. Bei beiden Wahlen haben jeweils 136 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 17 Wahllokalen im Gemeindegebiet für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Bundestagswahl am 24.09.2017

Am 24.09.2017 fand die Wahl der Abgeordneten des Deutschen Bundestages statt.

Insgesamt 13.075 Wahlberechtigte konnten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde Wardenburg bei 79,20 %. Dabei haben insgesamt 2.123 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, per Briefwahl zu wählen. Das Ergebnis der gültigen Zweitstimmen aus der Gemeinde Wardenburg sah dabei wie folgt aus:

CDU	3.524
SPD	2.766
GRÜNE	1.119
DIE LINKE.	680
FDP	1.102
AfD	804
PIRATEN	25
NPD	19
Tierschutzpartei	80
FREIE WÄHLER	54
MLPD	3
BGE	16
DiB	13
DKP	3
DM	11
ÖDP	6
Die PARTEI	58
V-Partei ³	18

Landtagswahl am 15.10.2017

Am 15.10.2017 fand die Wahl der Abgeordneten zum Niedersächsischen Landtag statt.

Insgesamt 13.021 Wahlberechtigte konnten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde Wardenburg bei 66,20 %. Dabei haben insgesamt 1.498 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, per

Briefwahl zu wählen. Das Ergebnis der gültigen Zweitstimmen aus der Gemeinde Wardenburg sah dabei wie folgt aus:

CDU	2.633
SPD	3.100
GRÜNE	1.003
FDP	858
DIE LINKE.	372
AfD Niedersachsen	443
BGE	13
DM	17
FREIE WÄHLER	35
LKR Niedersachsen	3
ÖDP	2
Die PARTEI	41
Tierschutzpartei	41
PIRATEN	11
V-Partei ³	12

Produkt 1221 – Sicherheit und Ordnung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	347,62 €	8.170,18 €	3.519,60 €	2.500,00 €
Aufwendungen	18.080,72 €	26.108,18 €	80.153,26 €	59.100,00 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anzeigen von vorübergehendem Gaststättengewerbe - Niedersächsisches Gaststättengesetz

Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz in der Gemeinde Wardenburg					
Anzeigen 2016 (kurzzeitiges Gaststättengewerbe)			Anzeigen 2017 (kurzzeitiges Gaststättengewerbe)		
Anzeigen <u>ohne</u> Alkoholausschank	Anzeigen <u>mit</u> Alkoholausschank	Gebühren Euro	Anzeigen <u>ohne</u> Alkoholausschank	Anzeigen <u>mit</u> Alko- holausschank	Gebühren Euro
12	40	2.450,00	12	47	2.185,00

Verkaufsoffene Sonntage

Nach § 5 I des Niedersächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten (NLöffVZG) besteht die Möglichkeit, an vier Sonn- oder Feiertagen auf Antrag der überwiegenden Anzahl der Verkaufsstellen eines Ortsbereiches die Öffnung der Geschäfte zuzulassen. Die verkaufsoffenen Sonntage werden auf Antrag festgesetzt. Die Veröffentlichung der verkaufsoffenen Sonntage erfolgt durch Werbung und Pressemitteilung des Wirtschaftsförderungsvereines bzw. durch die Verkaufsstellen.

Jahr	Datum	Ortsbereich Kernort Wardenburg	Ortsbereich Gewerbegebiete Wardenburg-Süd
2017	09.04.2017	Frühlingsmarkt	
	23.04.2017		Frühlingsfest
	21.05.2017		Rheinstraßenfest
	13.08.2017	Straßenfest	
	24.09.2017		Herbstfest
	22.10.2017	Herbstmarkt	
Gesamt	6 Sonntage	3 Sonntage	3 Sonntage

Fundtiere

Fundtiere der Gemeinde Wardenburg								
2015			2016			2017		
Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr	Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr	Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr
18	5	6.708,49	26	9	6.308,77	19	3	5.810,65 €

* erfasst ist die Gesamtzahl der Fundtiere, die in dem Jahr untergebracht worden sind, also neu aufgenommene und Fundtiere, die bereits im Vorjahr aufgenommen worden sind.

Rattenbekämpfung

Die Rattenbekämpfung im Gebiet der Gemeinde Wardenburg einschl. Kanalisation wird durch die von der Gemeinde beauftragte Firma Drath vorgenommen. Die Kosten betragen jährlich pauschal 9.705,54 Euro.

Gemeindeteil	Fälle	in Prozent
Achternholt	2	2,3
Achternmeer	7	9,1
Astrup	8	9,1
Benthullen	4	4,6
Charlottendorf-Ost	1	1,1
Charlottendorf-West	0	0
Harbern I	1	1,1
Harbern II	2	2,3
Höven	0	0
Hundsmühlen	6	6,8
Klein Bümmerstede	1	1,1
Littel	0	0
Oberlethe	7	8,0
Südmoslesfehn	14	15,9
Tungeln	11	12,5
Wardenburg	17	19,3
Westerburg	3	3,4
Westerholt	3	3,4
	87	100,0

Produkt 1222 – Bürgerservice

Haushalt	2014	2015 *)	2016 *)	2017 *)
Erträge	133.493 €	193.276 €	251.100 €	280.100 €
Aufwendungen	180.297 €	196.065 €	200.600 €	212.300 €

*) Eine Zuordnung der Kfz-Gebühren zu diesem Produkt erfolgte erstmals ab Mitte 2015, wodurch die Steigerung der Erträge ab 2015 zu erklären ist.

Wardenburg über 17.000 Einwohner

In den vergangenen 3 Jahren stiegen die Einwohnerzahlen der Gemeinde Wardenburg wieder. Der demographischen Entwicklung konnte dadurch positiv entgegengetreten werden.

Am 31.12.2015 wohnten in der Gemeinde Wardenburg 16.833 Personen und am Stichtag 31.12.2016 lag die Einwohnerzahl bei 17.003 Personen.

Aus diesem Anlass wurde Frau Claudia Meier am 13.02.2017 als 17.000 Einwohnerin der Gemeinde Wardenburg durch die Bürgermeisterin Frau Noske, den zuständigen Amtsleiter Wolfgang Ariens sowie die Leiterin des Bürgerbüros Angelika Vinup in einer kleinen Feierstunde im Wardenburger Rathaus herzlich begrüßt.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Auswertung Haupt- und Nebenwohnung der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg

Die Auswertung der Haupt- und Nebenwohnungen in den einzelnen Gemeindeteilen in der Gemeinde Wardenburg ergibt per 31.12.2017 nachstehende Aufstellung:

Gemeindeteil	31.12.2016	31.12.2017	mehr/weniger
Achternholt	318	311	-7
Achternmeer	1.179	1.204	25
Astrup	248	248	0
Benthullen Ost	201	203	2
Benthullen West	359	360	1
Charlottendorf Ost	327	298	-29
Charlottendorf West	256	240	-16
Harbern I	217	213	-4
Harbern II	265	259	-6
Hundsmühlen I	2.220	2.267	47
Hundsmühlen II	831	812	-19
Höven	172	166	-6
Klein Bümmerstede	99	100	5
Littel	468	476	8
Oberlethe I	364	366	2
Oberlethe II	186	178	-8
Südmoslesfehn	1.147	1.129	-18
Tungeln	1.460	1.454	-6
Wardenburg I	1.548	1.551	3
Wardenburg II	2.661	2.711	50
Wardenburg III	1.806	1.827	21
Westerburg	235	238	3
Westerholt	445	441	-4
Gesamtzahlen	17.008	17.052	44

Kfz-Meldungen

Haushalt	2015	2016	2017
Neuzulassungen	1.149	924	1.035
Umschreibungen	4.175	4.148	4.174
Abmeldungen	3.668	3.678	3.757
Sonstiges, wie Adressänderungen, Ersatzscheine usw.	1.718	1.519	1.547
Gesamt	10.710	10.269	10.513

Produkt 1223 – Personenstandswesen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	11.000 €	14.244 €	12.544 €	13.208 €
Aufwendungen	37.305 €	39.692 €	36.730 €	76.659 €*)

*) Aufgrund der Aktualisierung der Zuordnung von Personalkosten zu Produkten ergeben sich ab 2017 höhere Aufwendungen.

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Eheschließungen (Trauungen), Beurkundungen von Lebenspartnerschaften, Geburten, Sterbefälle und der Anzahl der Kirchenaustritte:

	2013	2014	2015	2016	2017
Eheschließungen	69	46	72	70	68
Lebenspartnerschaften	1	1	1	3	1
Geburten	1	2	2	0	1
Sterbefälle	62	56	71	61	95
Kirchenaustritte	99	121	113	113	117

Die geringe Zahl der Geburten resultiert daraus, dass nur die Geburten der Kinder, die zu Hause in Wardenburg geboren wurden, auch in Wardenburg beurkundet werden.

Nachdem vom deutschen Bundestag das Gesetz zur „Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen des gleichen Geschlechts“ beschlossen wurde, haben zwei gleichgeschlechtliche Paare im Standesamt Wardenburg ihre bestehende Lebenspartnerschaft in eine Ehe umgewandelt.

Orte der Eheschließungen und Beurkundungen von Lebenspartnerschaften im Jahr 2017:

Trauzimmer Rathaus	Moor- und Bauern- museum	Ziegeleimuseum	Rauchhaus
59	3	4	2

Weitere Standesbeamte:

Hendrik Müller und Sabrina Marchlewski wurden als weitere Standesbeamte bestellt.

Produkt 1261 – Feuerwehr Wardenburg

Ernennung eines Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wardenburg

Die Amtszeit des amtierenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wardenburg, Herrn Herwig Grotelüschen endete mit Ablauf des 30.06.2017. Aus diesem Grund war es erforderlich, über diesen Zeitpunkt hinaus eine entsprechende Nachfolgeregelung für diese Funktion zu treffen.

Die Mitgliederversammlungen der 3 Ortsfeuerwehren der Gemeinde Wardenburg haben den jeweiligen Ortsbrandmeistern und deren Stellvertretern entsprechende Voten für die Ernennung des Gemeindebrandmeisters auf den Weg gegeben. In einer gesondert dazu einberufenen Vorschlagswahl haben die Mitglieder des Vorschlagsremiums einen Vorschlag zur Ernennung von Herrn Herwig Grotelüschen für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren abgegeben.

Im Zuge des weiteren Verfahrens wurde die erforderliche Stellungnahme des Kreisbrandmeisters eingeholt. Der Kreisbrandmeister hat der vorgesehenen

Ernennung von Herrn Grotelüschen zum Gemeindebrandmeister entsprechend zugestimmt.

Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin dem Rat der Gemeinde Wardenburg vorgeschlagen, Herrn Herwig Grotelüschen für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren zum Gemeindebrandmeister für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wardenburg zu ernennen. Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 17.08.2017 die Ernennung von Herrn Grotelüschen für den Zeitraum vom 30. August 2017 bis zum 29. August 2023 beschlossen.

Herr Grotelüschen ist am 05.06.1977 in die Ortsfeuerwehr Littel eingetreten. Seit dem 01.07.2005 übt Herr Grotelüschen die Funktion des Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wardenburg aus, so dass er nunmehr bereits seine dritte Amtszeit angetreten hat.

Die Aushändigung der Ernennungsurkunde an Herrn Grotelüschen erfolgte am 30.08.2017 im Rahmen einer Feierstunde, im Beisein der Führungskräfte der 3 Ortsfeuerwehren der Gemeinde Wardenburg sowie der Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses Ada Heptner und der zuständigen Amtsleiterin Marion Schröder, durch die Bürgermeisterin Martina Noske.



Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	1.477,14 €	851,78 €	16.682,05 €	24.400,00 €
Aufwendungen	85.567,97 €	94.548,46 €	116.376,28 €	228.100,00 €
Erträge Investitionen	543,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	93.246,43 €	46.415,99 €	28.023,41 €	70.043,59

Zusammensetzung (aktive Mitglieder und Jugendabteilung) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Wardenburg hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich	Mitglieder Jugendabteilung
2011	62	6	23
2012	63	6	25
2013	72	6	29
2014	66	7	26
2015	70	7	23
2016	71	6	23
2017	76	6	29

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2017 wie folgt aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12)
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)
- 1 Einsatzleitwagen (ELW 1)
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- 1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- 1 Gerätewagen Logistik (GW-L)
- 1 Rüstwagen (RW 1) *)

*) der RW 1 gehört dem Landkreis und ist hier nur stationiert.

Weihnachtsbaumaktion

Auch in diesem Jahr wurde beim Feuerwehrhaus Wardenburg, Oldenburger Straße 201, wieder eine festlich geschmückte Weihnachtstanne aufgestellt. Die diesjährige Weihnachtsbaumaktion fand am 01.12.2017 ab 18.00 Uhr statt. Die Lichterkerzen an dem Weihnachtsbaum wurden an diesem Abend durch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Peter Kose, offiziell zum Erleuchten gebracht.

Die von der Ortsfeuerwehr Wardenburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg organisierte Veranstaltung fand bereits zum dreizehnten Mal statt.

Die Organisatoren hatten für diesen Abend wieder ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt geplant. So wurde unter anderem ein Laternensternmarsch zum Feuerwehrhaus Wardenburg durchgeführt. Am Ziel wurden wieder „süße Tüten“ durch den Weihnachtsmann an die teilnehmenden Kinder verteilt.

Zu Beginn der Veranstaltung beim Feuerwehrhaus Wardenburg sangen Kinder des Kinderchores „Zitronenfalter“ von der Grundschule Wardenburg unter der Leitung von Frau Hilke Büscher einige Weihnachtslieder. Die Wardenburger Nachwuchsband „Chapter One“ trug im Anschluss zur weiteren musikalischen Unterhaltung an diesem Abend bei.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wardenburg. Neben Bratwurst, Bier und Punsch wurden auch alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen ausgeschenkt.

Auch bei dieser Veranstaltung wurde ein Preisrätsel durchgeführt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab.

Produkt 1262 – Ortsfeuerwehr Littel

Haushalt	2014	2015	2016)	2017
Erträge	1.477,14 €	223,97 €	1.798,05 €	12.900,00 €
Aufwendungen	85.567,97 €	40.646,65 €	47.024,41 €	119.500,00 €
Erträge Investitionen	543,83 €	916,97 €	8.000,00 €	0,00 €
Investitionen	93.246,43 €	14.049,26 €	261.576,16 €	11.200,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Littel hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich
2011	47	0
2012	48	1
2013	44	1
2014	44	1
2015	45	1
2016	44	1
2017	46	1

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2017 wie folgt aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10 Allrad)
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)
- 1 Schlauchwagen (SW 2000)
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF/ ELW)

Verabschiedung / Ernennung Ortsbrandmeister

Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Littel, Herr Frank Kirsch hat der Gemeindeverwaltung Wardenburg mitgeteilt, dass er vom Amt des Ortsbrandmeisters zurücktritt. Daraufhin hat der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 17.08.2017 die Entlassung von Herrn Kirsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis beschlossen.

Bis zu einer Entscheidung über die Nachfolge von Herrn Kirsch wurden die Amtsgeschäfte vom stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Littel, Herrn Ralf Schwantje wahrgenommen.

Herr Kirsch ist am 17.01.1987 in die Ortsfeuerwehr Littel eingetreten. Während seiner langjährigen Mitgliedschaft hat er zahlreiche Lehrgänge absolviert, so unter anderem auch den Zugführerlehrgang Teil 1 und Teil 2 im Jahr 2007.

Durch das seinerzeitige Ausscheiden von Johann Lüschen im Jahr 2005 hat Herr Kirsch die Nachfolge des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Littel angetreten. Zunächst wurde er mit der kommissarischen Wahrnehmung der Funktion des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Littel beauftragt.

Mit Wirkung vom 31. Juli 2008 wurde Herr Kirsch unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Littel ernannt. Nach Ablauf der sechsjährigen Amtszeit hat der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 22.05.2014 beschlossen, Herrn Kirsch erneut zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Littel zu ernennen.

Auf dem gemütlichen Abend der Ortsfeuerwehr Littel am 12.11.2011 wurde Herrn Kirsch das Abzeichen des Niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes für 25-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrdienst überreicht.

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Kirsch war es erforderlich, eine Nachfolgeregelung für das Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Littel zu treffen. In diesem Zusammenhang haben die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Littel in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.10.2017 einstimmig beschlossen, Herrn Tobias Hollmann für die Funktion des Ortsbrandmeisters vorzuschlagen.

Für die Ernennung von Herrn Hollmann zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Littel ist unter anderem die erfolgreiche Teilnahme an einem Zugführerlehrgang Voraussetzung. Den Zugführerlehrgang hat Herr Hollmann bisher noch nicht absolviert. Die Teilnahme von Herrn Hollmann an dem Zugführerlehrgang ist aber für das Jahr 2018 vorgesehen. In diesem Fall kann Herrn Hollmann die vorgesehene Funktion für die Dauer von längstens 2 Jahren kommissarisch übertragen werden, soweit er die Voraussetzungen für die nächstniedrigere erfüllt, dieses trifft bei Herrn Hollmann zu.

Da die Voraussetzungen von Herrn Hollmann entsprechend erfüllt werden, hat der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 30.11.2017 beschlossen, Herrn Hollmann zunächst mit der kommissarischen Wahrnehmung der Funktion des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Littel zu beauftragen.

Herr Hollmann ist am 14.08.2000 in die Ortsfeuerwehr Littel eingetreten. In dem Zeitraum seiner bisherigen Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Littel hat Herr Hollmann ebenfalls an zahlreichen Lehrgängen teilgenommen. Herr Hollmann nahm die Aufgabe des Atemschutzgerätewartes wahr. In dieser Funktion gehörte er auch dem Ortskommando der Ortsfeuerwehr Littel an.



Quelle: Der Gemeindegpiegel

Die Aushändigung der Entlassungsurkunde an Herrn Kirsch und die kommissarische Übertragung der Wahrnehmung Funktion des Ortsbrandmeisters an Herrn Hollmann erfolgt am 01.12.2017 im Rahmen einer Feierstunde, im Beisein der Gemeindebrandmeister, der Führungskräfte der 3 Ortsfeuerwehren der Gemeinde Wardenburg, der Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses Ada Heptner sowie der zuständigen Amtsleiterin Marion Schröder, durch die Bürgermeisterin Martina Noske.

Produkt 1263 – Ortsfeuerwehr Achternmeer

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	692,39 €	24,55 €	2,87 €	10.100,00 €
Aufwendungen	45.707,65 €	42.393,32 €	48.097,04 €	102.600,00 €
Erträge Investitionen	0,00 €	687,72 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	6.053,04 €	10.168,82 €	3.290,90 €	24.400,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Achternmeer hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich
2011	30	0
2012	33	1
2013	33	1
2014	33	3
2015	35	3
2016	35	3
2017	39	4

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2017 wie folgt aus:

- 1 Tanklöschgruppenfahrzeug (TLF 16/25)
- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)
- 1 Mannschaftstransportwagen (MTW)

Produkt 2111 – Grundschule Wardenburg

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	6.344 €	11.375 €	9.975 €	23.300 €
Aufwendungen	322.458 €	385.524 €	350.938 €	403.900 €
Sammelposten investiv				6.000 €
Neubau Lehrschwimmhalle			600.000 €	1.330.000 €
LED-Beleuchtung				3.500 €

Schülerstatistik (ohne Schulkindergarten)

Schuljahr	Schüler	Klassen
2010/2011	268	12
2011/2012	261	12
2012/2013	256	12
2013/2014	243	12
2014/2015	232	12
2015/2016	252	12
2016/2017	239	12
2017/2018	233	12

Unterhaltungsmaßnahmen

- Renovierungsarbeiten im Bereich der Büros der Schulleitung, mit Austausch des Fußboden und Malerarbeiten.
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Neubau der Lehrschwimmhalle

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Lehrschwimmhalle Wardenburg

Die alte Lehrschwimmhalle wurde 2015 wegen statischer Mängel geschlossen und dann im Sommer 2016 abgerissen. Für den Neubau einer neuen Halle konnten die Planungen und Vorbereitungen 2016 abgeschlossen werden, sodass der Bau dieser neuen Lehrschwimmhalle im Februar 2017 starten konnte. Der Baufortschritt lässt eine Eröffnung im März 2018 zu. Derzeit werden die Vorbereitungen getroffen, dass die Fliesenlegearbeiten beginnen können. Der

Neubau befindet sich im zeitlich geplanten Rahmen und ist bisher reibungslos verlaufen.

Produkt 2112 – Grundschule Hundsmühlen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	1.873 €	3.752 €	15.771 €	25.300 €
Aufwendungen	162.040 €	176.825 €	245.552 €	222.600 €
Sammelposten investiv				5.000 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2010/2011	183	9
2011/2012	181	9
2012/2013	144	8
2013/2014	155	8
2014/2015	155	8
2015/2016	156	8
2016/2017	164	8
2017/2018	181	8

Unterhaltungsmaßnahmen

- Einbau von Drainage auf Schulhof zur besseren Entwässerung
- Sanierung des Putzmittelraumes
- Austausch von 2 Fluchttüren

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Erstmalig ist in diesem Jahr ein junger Mann im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bei der Grundschule Hundsmühlen tätig. Johannes Siepker wird bis Ende Juni 2018 hauptsächlich im Sportunterricht unterstützen und hier u. a. eine Tischtennis-AG leiten. Außerdem ist er beim Hundsmühler Turnverein tätig, da der HTV und die Gemeinde Wardenburg hier eine Kooperation eingegangen sind.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Produkt 2113 – Grundschule Achternmeer

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	1.051 €	3.405 €	900 €	27.500 €
Aufwendungen	180.722 €	203.414 €	197.800 €	239.700 €
Sammelposten investiv			1.300 €	4.600 €
Modernisierung Turn- halle / Kinderhort			1.083.000 €	81.000 €
LED-Beleuchtung				6.500 €
Stühle und Tische				4.700 €
Reinigungsmaschine				4.500 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2010/2011	152	8
2011/2012	144	8
2012/2013	140	8
2013/2014	142	8
2014/2015	127	8
2015/2016	131	8
2016/2017	120	7
2017/2018	119	7

Unterhaltungsmaßnahmen

- Erneuerung der Außenfassade am Flachdachgebäude der Schule
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Erneuerung der Beleuchtung in einem Klassenraum unter Verwendung von LED-Technik. Diese Maßnahme wurde vom Bund gefördert.

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Modernisierung Turnhalle/Kinderhort

Die Maßnahme konnte zu Beginn des Jahres 2017 abgeschlossen werden. Am 20.02.2017 erfolgte dann die Einweihung der sanierten Turnhalle und den neuen Räumlichkeiten des Kinderhortes. Zur Einweihung nahmen beteiligte Firmen, Fachplaner und Ingenieure sowie Vertretern von Politik, Verwaltung und Vereinen teil.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Bereits zum dritten Mal wird an der Grundschule Achternmeer, die im September zum neunten Mal als Umweltschule ausgezeichnet wurde, die Möglichkeit angeboten, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu absolvieren. Im September löste Nick Schnakenberg die bisherige FÖJlerin Jasmin Schwettmann ab. Herr Schnakenberg engagiert sich besonders im Bereich Natur- und Umweltschutz und betreut die Projekte, die die Schule ins Leben gerufen hat, wie z. B. den Bienengarten, die Umwelt-AG und den Forscherturm.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Produkt 2114 – Grundschule Hohenfelde

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	444 €	1.660 €	2.276 €	3.600 €
Aufwendungen	65.750 €	62.350 €	74.508 €	72.800 €
Sammelposten investiv				2.000 €
LED-Beleuchtung				14.000 €
Grünabfallcontainer				4.500 €
Reinigungsmaschine				2.500 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2010/2011	67	4
2011/2012	72	4
2012/2013	66	4
2013/2014	61	4
2014/2015	62	4
2015/2016	63	4
2016/2017	68	4
2017/2018	64	4

Unterhaltungsmaßnahmen

- Erneuerung der Beleuchtung in der Aula und in Unterrichtsräumen des Schulgebäudes unter Verwendung von LED-Technik. Es handelte sich dabei um eine geförderte Maßnahme.

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Allgemeines zu den Produkten 2111 – 2114

Die Thematik der rückläufigen Schülerzahlen wurde im Rahmen einer Untersuchung, die u.a. die weitere Entwicklung dieser Zahlen beinhaltete, ausführlich bereits im Jahre 2013 auch in den politischen Gremien und bei Informationsveranstaltungen mit betroffenen Eltern diskutiert. Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass die Grundschulen der Gemeinde Wardenburg mindestens bis zum Ende des Untersuchungszeitraums im Jahr 2017 in der bisherigen Form gesichert sind.

Produkt 2161 – übrige schulische Aufgaben, IGS Am Everkamp

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	27.629 €	13.842 €	0 €	0 €
Aufwendungen	327.532 €	241.015 €	286.463 €	322.800 €

Am 05.08.2010 startete unter der Trägerschaft des Landkreis Oldenburg an der Everkampschule in Wardenburg der erste Jahrgang der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS). Die Schülerzahlen haben sich bis heute wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Schüler (5. Klasse)
2010/2011	150
2011/2012	131
2012/2013	116
2013/2014	85
2014/2015	66
2015/2016	74
2016/2017	95
2017/2018	99

Die IGS wird als offene Ganztagschule geführt und bietet den Schülerinnen und Schülern neben einem warmen Mittagessen in der Mensa auch die verschiedensten Nachmittagsangebote. Hierbei finden verschiedene Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. aus den Bereichen Kunst, Hauswirtschaft, Theater, Computer, Sport und Medien statt.

Die oben aufgeführten Aufwendungen entstehen durch die Abrechnung der Schulbetriebskosten mit dem Landkreis Oldenburg für Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Wardenburg, die die IGS besuchen, und mit der Gemeinde Hatten für die Waldschule Hatten.

Produkt 2721 – Gemeindebücherei

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	1.534 €	1.572 €	1.794 €	1.400 €
Aufwendungen	57.122 €	58.805 €	59.062 €	62.800 €

Gemeindebücherei am Patenbergsweg 1 in Wardenburg	
	<u>Öffnungszeiten:</u>
	Montag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Mittwoch: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Donnerstag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Freitag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen	

Der Bestand der Medien beträgt jährlich 7.000.

Seit 2006 ist der gesamte Bestand auch im Internet dargestellt und somit „rund um die Uhr“ verfügbar. Bibliothekskunden können sich über den Button „Anmeldung“ ihr Konto ansehen, verlängern oder Medien vorbestellen.

Entwicklung der Besucherzahlen:

2012	6.901 Besucher/innen
2013	6.512 Besucher/innen
2014	7.298 Besucher/innen
2015	7.112 Besucher/innen
2016	7.126 Besucher/innen
2017	7.293 Besucher/innen

Das Projekt „Leo Leseplot“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wardenburg

Wer war schon lange nicht mehr beim Friseur? Schneewittchen oder war es doch Rapunzel? Was brauche ich, um in der Bücherei ausleihen zu können gute Noten oder doch einen Benutzerausweis? Fragen über Fragen, die in Form eines Quiz am Ende des Projektes von den Kindern aus den 2. Klassen beantwortet werden müssen. Dafür winkt der Leseland Pilotenschein, der ein Angebot der Gemeindebücherei zur Förderung der Lese-, Informations- und Medienkompetenz für Grundschüler ist. Die Bücherei bietet der Grundschule ein Aktionspaket mit unterschiedlichen Modulen in den Büchereiräumen an. Die Kinder lernen so spielerisch das Medienangebot und die Medienaufstellung kennen. Außerdem wird die Bücherei als angenehmer, außerschulischer Aufenthalts- und Lernort wahrgenommen und der Kontakt durch Kooperation zwischen Bücherei und Grundschule intensiviert. Leo-Leseplot, ein Konzept der Bücherei-zentrale Niedersachsen, wird seit 2013 von der Gemeindebücherei angeboten.

Basteln in der Bücherei

In den Osterferien konnten Kinder im Alter zwischen 6 – 12 Jahren in Kooperation mit der Gemeindejugendpflege an einem Bastelangebot in der Bücherei teilnehmen. Die Kinder waren mit viel Eifer bei der Sache.

Ein weiteres Angebot folgte in den Sommerferien. „Traumfänger basteln“ - so lautete das Motto zum Ferienbeginn. 12 Kinder waren in der Gemeindebücherei zu Gast. Hochkonzentriert wurden Metallringe mit Wolle umwickelt, kreuz und quer Fäden gespannt und diese dann mit bunten Federn und Perlen geschmückt.



Quelle: Nordwest-Zeitung

Sommerferien – Lesefieber

Kinder konnten in den Sommerferien - auch während der Schließzeit - Bücher ausleihen und erzählten bei der Rückgabe, was ihnen gefallen hat oder auch was nicht. Am Ende der Aktion gab es eine Verlosung von Büchergutscheinen. Die Verlosung unter den 39 teilnehmenden Kindern fand in diesem Jahr im August statt.



Quelle: Nordwest-Zeitung

Klassenführungen für die 5. Klassen der IGS Am Everkamp

Mit dem Ziel, die Lust am Lesen und das Wissen um die Bücherei zu wecken bzw. zu festigen, wurden die neuen 5. Klassen der IGS Am Everkamp zu Beginn des neuen Schuljahres eingeladen. Aktiv mussten die Schüler und Schülerinnen sein, um herauszufinden, welcher Satz sich denn nun ergibt aus den halben Buchstaben, die in den Regalen steckten und den anderen Hälften, die auf den Tischen lagen. Die Schülerinnen und Schüler fanden gemeinsam die Lösungen.

Seniorenfrühstück in der Bücherei

Auch die ältere Generation ist gern gesehen in der Bücherei und kommt einmal im Jahr mit der Altenpflegerin Petra Schlette zu einem bestimmten Thema zum Frühstück zu Besuch. In diesem Jahr ging es im November um herbstliche Geschichten und Gedichte und die Erinnerung an früher. Was musste im Herbst getan werden, was wuchs im Garten und wurde für den Winter eingekocht? So wird über viele Dinge lebhaft erzählt und alle kommen jedes Jahr gerne wieder.

De Bökerschapp - Bücher und mehr in Plattdeutscher Sprache

In diesem Jahr wurde in der Bücherei der Bökerschapp eingerichtet. Hier können Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder auch Familien und Kitas stöbern und sich plattdeutsche Bücher, Hörbücher und CDs mit plattdeutschen Liedern aus-

leihen. Es ist für jeden etwas dabei, der sich für diese alte Kultursprache interessiert oder sie erlernen möchte. Der Bestand kann auch noch erweitert werden, wenn der Bedarf besteht. Die Büchereileiterin Brigitte Kardelke und die Plattdeutschbeauftragte Anke Schierhold sind von dem Angebot begeistert.

Weitere Aktivitäten im Laufe des Jahres

Ganzjährig leihen die Kinder der Grundschule Wardenburg, der Kindertagesstätte Wardenburg sowie der Evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume außerhalb der Öffnungszeiten Bücher aus.

In der Flüchtlingsarbeit wurden mehrere Angebote mit Unterstützung der Büchereizentrale Niedersachsen ins Leben gerufen. Bereits in 2016 standen Willkommenspakete mit verschiedenen Medien zur Verfügung, die den Flüchtlingen das Erlernen der deutschen Sprachen erleichtern sollten. Da dies großen Anklang fand, stellte die Büchereizentrale erneut unterschiedliche Medien zusammen. Für die Kitas in der Gemeinde wurde eine Kinder-Kultur-Kiste übergeben, die die Einrichtungen beim interkulturellen Austausch zwischen den Kindern und bei der Integrationsarbeit unterstützen soll. Die Gemeindebücherei schickte diese Kiste auf die Reise durch die Kitas, wo sie je nach Bedarf bis zu drei Monate verbleibt. Auch an Pastorin Imke Gießing konnte für das Offene Teehaus im ev.-luth. Gemeindehaus Wardenburg erneut ein Willkommenspaket übergeben werden. Natürlich stehen auch direkt in der Bücherei Bücher zur Verfügung, die Kindern und Erwachsenen das Erlernen der deutschen Sprache erleichtern sollen.

Im Foyer der Bücherei wurde ein Bücherflohmarkt eingerichtet, in dem das ganze Jahr über die Möglichkeit besteht, gespendete und aussortierte Bücher zu erwerben.

Produkt 2731 – Sonstige Volksbildung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge			0 €	0 €
Aufwendungen	69.743 €	42.396 €	41.600 €	32.046 €

Erwachsenenbildung

Die Volkshochschule Hatten + Wardenburg wird als Außenstelle des Vereins Volkshochschule Oldenburg geführt und ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich in der Erwachsenenbildung in der Gemeinde Wardenburg tätig.

Die Räume an der Ecke Patenbergsweg/Am Glockenturm sowie an der Friedrichstraße 43 ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern ein Lernen in angenehmer Atmosphäre.

Seit vielen Jahren besuchen regelmäßig jährlich insgesamt rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kurse bei der Volkshochschule in Wardenburg.

Für die Kursangebote, als Mietzuschuss und die Unterhaltung von Räumlichkeiten erhält die Volkshochschule ab 2017 von der Gemeinde Wardenburg einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 28.752,00 € nach den Kulturförderrichtlinien.

Produkt 2811 – Heimat- und Kulturpflege

Haushalt 2811-001	2014	2015	2016	2017
Erträge	4.691 €	6.447 €	2.225 €	6.139 €
Aufwendungen *)	51.507 €	63.135 €	57.142 €	56.961 €
Zuschuss an das Moor- und Bauernmuseum Benthullen				15.000 € Betrag nicht ausgezahlt, Abrufrist verlängert bis 15.12.2018

*) Hiervon werden 17.000 € als Zuschuss für die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“ ausgezahlt.

Kulturarbeit

Personalveränderungen:

Am 31.03.2017 wurde Rolf Vergin in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Hendrik Müller, der zuvor als Jugendpfleger und Leiter des Jugendcafés eingesetzt war.

Veranstaltungen:

Im Jahr 2017 haben insgesamt 1.428 Personen 23 kulturelle Veranstaltungen besucht. Die meisten Besucherzahlen verzeichneten folgende Veranstaltungen:

- die Veranstaltung „Wardenburg live“ auf dem Rathausplatz (ca. 230 Besucher)
- das Figurentheater „Pettersen und Findus“ (143 Besucher)
- das plattdeutsche Musikkabarett mit Annie Heger (142 Besucher).
- das Waldkonzert mit Fisch ´n Friends (ca. 125 Besucher)
- das Kinderrockkonzert mit Pelemele (112 Besucher)
- „Die Werner Momsen ihm seine Soloshow“ (113 Besucher) und der
- musikalische Frühschoppen im Museum Alte Ziegelei (ca. 100 Besucher)

Unter Berücksichtigung der Erlöse aus Eintrittsgeldern ergab sich durchschnittlich pro Besucher/in ein Defizit von 6,09 Euro. Im Vorjahr handelte es sich um ein Defizit von 6,27 Euro pro Besucher.

Das Kulturprogramm der Gemeinde Wardenburg war auch im Jahr 2017 abwechslungsreich gestaltet. Ziel ist es, jeden mit dem Kulturprogramm zu erreichen und für jeden Geschmack etwas zu bieten. Und so wurden 2017 Angebote für Jung und Alt, Konzert- und Kabarettveranstaltungen, Kunst- und Bilderausstellungen sowie informative Veranstaltungen und Vorträge geboten:

Ort / Datum	Veranstaltung	Besucher
6. Januar im Ratssaal des Rathauses	„Kapitäne – der Film“ von Frank und Lennart Stolp	24
13. Januar in der Gemein- debücherei	Lichtbildervortrag „Mit dem Fahrrad zum Nord- kap“	22
15. Januar im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Kunstaussstellung „(M)ein neuer Weg“ mit Bildern von Susanne Irene Springer	52
20. Januar im Gasthof Dahms, Littel	“Die Werner Momsen ihm seine Soloshow” von Detlef Wutschik	113
22. Februar in der Gemeinde- bücherei	Figurentheater „Adams Äpfel“ vom Theatrium Dresden	46
5. März im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Ausstellung „Projekt Brücke“ in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Delmenhorst/Oldenburg Land	45
10. März im Gasthof Dahms, Littel	Musikkabarett „Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein“ mit MaDamm – Rita Zimmermann und Tanja Tappenmeyer	44
24. März in der Musik- schule Ritter- dando	Kabarett „Daumen hoch“ mit dem Kabarett Rohr- stock	22
2. April im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Bilderausstellung „Gemaltes“ mit Bildern von Hermann Kirchner	21
14. Mai im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Fotoausstellung „Sizilien“ mit Fotografien von Karl-Heinz Peisker	27
11. Juni in der Alten Ziegelei West- erholt	Musik im Museum - Frühschoppen mit der Band „Grand Canyon“	100
16. Juni auf der Lich- tung in Gloys- teins Führen	Waldkonzert mit der Big-Band Fisch ´n Friends	125
25. Juni im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Bilderausstellung „Vögel“ mit Zeichnungen von Gerhard Geisler	13

Ort / Datum	Veranstaltung	Besucher
12. August auf dem Rat- hausplatz	<p>„Wardenburg live“ mit den Bands „Michael Dühnfort & The Noiseboys“, „Luc von Mensing“ und „The H@liners“</p>  <p>Auf dem Foto: Die Band Luc von Mensing</p>	230
20. August im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Kunstaussstellung „Seelenleben“ mit Bildern von Gabriele Helms	15
13. Oktober in der Matthä- uskirche Hundsmühlen	Klassisches Gitarrenkonzert mit „Guitar4mation“	17
20. Oktober in der Gemein- debücherei	Radreisefilmvortrag „Bella Italia – Mit dem Fahrrad von Florenz nach Venedig“ mit Manfred Schrodke	18
25. Oktober in der Grund- schule Wardenburg	„Petterson und Findus – ein Feuerwerk für den Fuchs“ mit Figurantentheater Pfiffikus	143
5. November im Foyer/Rats- saal des Rat- hauses	Informationsausstellung und Diavortrag „50 Jahre terre des hommes“	35
17. November in der Grund- schule Wardenburg	Rockkonzert für Kinder mit der Band „Pelemele“	112

Ort / Datum	Veranstaltung	Besucher
17. November im Gasthof Dahms, Littel	Plattdeutsches Musikkabarett „WATT´N SKANDAAL“ mit Annie Heger 	142
28. November im AWO- Wohnpark Wardenburg	„Kino für alle“ mit dem Film „Ostfriesisch für Anfänger“	14
17. Dezember im Foyer des Rathauses (Eröffnung)	Kunstaussstellung „Bilder und Steine“ von Klaus Bluhm und Christiane Kaiser	48

Informationen zum Kulturprogramm der Gemeinde Wardenburg sind über die Flyer für die jeweiligen Halbjahresprogramme und über die Webseite der Gemeinde Wardenburg (<http://www.wardenburg.de/kultur-tourismus/veranstaltungen.html>) erhältlich. Auch über die Presse wird auf die Veranstaltungen hingewiesen.

Museen

Ziegeleimuseum

Seit 1991 ist die Gemeinde Wardenburg Eigentümerin des Grundstücks der ehemaligen Teebkenschen Ziegelei in Westerholt. Nach erheblichen Anstrengungen, das Gebäude zu erhalten und zu restaurieren wurde das Grundstück dem Verein „Alte Ziegelei Westerholt“ zur Verfügung gestellt. Im Laufe der Jahre wurde dort ein beeindruckendes Industriemuseum mit mehreren Tausend Besuchern pro Jahr durch die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder aufgebaut.

Auch für Veranstaltungen unterschiedlichster Art wird das großzügige Gebäude einschließlich des Geländes genutzt, u. a. finden in dem Gebäude – auf Wunsch – auch standesamtliche Trauungen statt.

Die Gemeinde Wardenburg fördert das Museum durch die Übernahme der nachgewiesenen Betriebskosten.

Moor- und Bauernmuseum

In Benthullen hat es sich der Bürger- und Heimatverein Benthullen-Harbern II seit 1997 zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der Moordörfer der Gemeinde Wardenburg, alte Handwerke und Wohnungseinrichtungen und Möbel vergangener Zeiten zu dokumentieren.

An der Straße „Zu den Birken“ wurde im unermüdlichen Einsatz und Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer das Moor- und Bauernmuseum in den Räumlichkeiten der Familie Berg aufgebaut. Mehrere tausend Besucher informieren sich jedes Jahr in dem Museum über vergangene Zeiten.

Der kontinuierliche Aufbau des Museums wird von der Gemeinde Wardenburg seit Jahren finanziell unterstützt. Um den weiteren Bestand des Museums zu gewährleisten, hat der Bürgerverein die Immobilie (Gebäude und dazugehörige Freiflächen) in 2009 erworben. Der Kaufpreis für die Immobilie wurde dem Bürgerverein seitens der Gemeinde Wardenburg zur Verfügung gestellt. Sollte der Betrieb des Museums eingestellt werden, geht die Immobilie in das Eigentum der Gemeinde Wardenburg über. Des Weiteren wird das Museum durch die Übernahme der nachgewiesenen Betriebskosten gefördert.

Im Moor- und Bauernmuseum werden seit Jahren – auf Wunsch – auch standesamtliche Trauungen durchgeführt.

Einen weiteren Zuschuss bewilligte der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg auf seiner Sitzung am 10.05.2017. Es wurde beschlossen, dem Moor- und Bauernmuseum Benthullen-Harbern II für die Erweiterung mit einem „Wintergarten/Bewirtungsraum“ für Museumsgäste einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 12 % der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch in Höhe von maximal 15.000,00 Euro zu gewähren. Da der Bau der Maßnahme sich verzögerte, beschloss der Verwaltungsausschuss am 29.11.2017 die Verlängerung der Abruffrist für den Zuschuss bis zum 15.12.2018.

Fairtrade-Gemeinde

Die Gemeinde Wardenburg nimmt seit September 2015 an der Fairtrade-Towns-Kampagne teil. Die Gemeinde bietet im Rahmen der Ratssitzungen und auch in Besprechungen im Rathaus Produkte aus fairem Handel (Kaffee, Tee, Zucker, Gebäck bzw. Kekse) an.

Bei der Auswahl der Jubiläumsgeschenke (z. B. Präsentkörbe) wird auf Produkte aus fairem Handel geachtet.

Die Jugendpflege bietet seit September 2016 bei Veranstaltungen Säfte aus fairem Handel an.

Bei Beschaffungen wird darauf geachtet, ob es Produkte aus fairem Handel gibt:

Für die Beschaffung von Berufsbekleidung für den Baubetriebshof konnten bislang jedoch noch keine Anbieter gefunden werden, die den Anforderungen entsprechen. Ebenso wird im Bereich der Feuerwehren regelmäßig geprüft, ob es geeignete Produkte aus fairem Handel gibt. Bislang gibt es noch keine Anbieter für Schutzkleidung und Ausrüstungsgegenstände, die die Norm und die Sicherheitsbestimmungen der Feuerwehr erfüllen. Die Produkte werden weiterhin im Blick behalten.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Aktionen der Fairtrade-Steuerungsgruppe, an deren Treffen grundsätzlich auch ein Vertreter der Verwaltung teilnimmt. Aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 28.09.2016 wird jährlich –befristet bis zum 31.12.2019 – ein Zuschuss in Höhe von maximal 1.000 Euro für die Arbeit der Steuerungsgruppe Fair-Trade-Gemeinde über die Eine-Welt-Gruppe gewährt. Der Zuschuss ist zweckgebunden für den Druck von Informationsmaterialien zum Fairen Handel in der Fair-Trade-Gemeinde Wardenburg, für regelmäßige Aktionen zum Fairen Handel mit Kindertagesstätten und Schulen in der Gemeinde Wardenburg und für die Durchführung von Ausstellungen und Informations-Veranstaltungen zum Thema Fairer Handel in der Gemeinde Wardenburg. 2017 wurden 469,66 Euro an Zuschussmitteln abgerufen.

Eine-Welt-Gruppe

Die Eine-Welt-Gruppe Wardenburg e. V. ist in neue Räumlichkeiten an der Oldenburger Straße 258 umgezogen. Der Verwaltungsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 18.01.2017, der Eine-Welt-Gruppe einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von maximal 450 Euro zu gewähren. Der Mietkostenzuschuss ist auf die Dauer von 5 Jahren ab Mietbeginn befristet.

Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft

Die Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 stehen fest.

Den umfangreichen schriftlichen Informationsmappen der Ortschaften war bereits zu entnehmen, dass jede Ortschaft zahlreiche Aktivitäten für Jung und Alt zu bieten hat.

Auch in diesem Jahr konnte durch die Orts- und Bürgervereine mit ihren Mitgliedern wieder einiges im Gemeindegebiet bewegt werden – ganz nach dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“.

So konnte die Bewertungskommission auch in diesem Jahr wieder feststellen, dass alle Ortschaften ein ansehnliches und gepflegtes Erscheinungsbild präsentieren konnten.

Allen Orts- und Bürgervereinen wurde bei der traditionellen Abschlussveranstaltung noch eine Urkunde für die Teilnahme am Wettbewerb ausgehändigt. Diese wurde am 15.07.2017 durch den Bürgerverein Wardenburg im Rahmen

seines 60-jährigen Bestehens im Zuge des diesjährigen Schützenfestes ausgerichtet.

Platzierungen:

Gruppe A1:

ältere „gewachsenere“ Ortschaften, alte Höfe und alte Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Littel	478	79,67	1
Westerholt	474	79,00	2
Westerburg	464	77,33	3
Höven	429	71,50	4
Oberlethe	415	69,17	5
Achternholt	404	67,33	6
Astrup	334	55,67	7

Gruppe A2:

neuere Ortschaften, gleich- und großflächig, neue Höfe, jüngere Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Benthullen	465,0	77,50	1
Charlottendorf-West	447,0	74,50	2
Harbern II	445,0	74,17	3
Fladder-Fünfhausen	435,0	72,50	4
Harbern I	411,0	68,50	5
Charlottendorf-Ost	377,0	62,83	6

Gruppe B:

Ortschaften mit umfangreichen Neubaugebieten

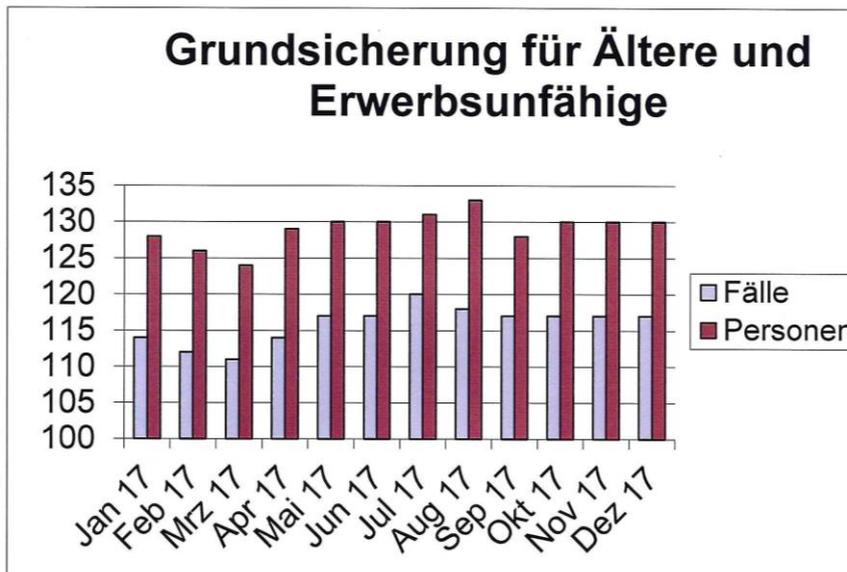
Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Wardenburg	475,0	79,17	1
Achternmeer	466,0	77,67	2
Tungeln	423,0	70,50	3
Hundsmühlen	422,0	70,33	4
Südmoslesfehn	414,0	69,00	5

Produkt 3119 – Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	159.338 €	195.212 €	198.245 €	294.500 €
Aufwendungen	299.819 €	235.347 €	256.874 €	250.400 €

Grundsicherung für Ältere und Erwerbsunfähige

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht.

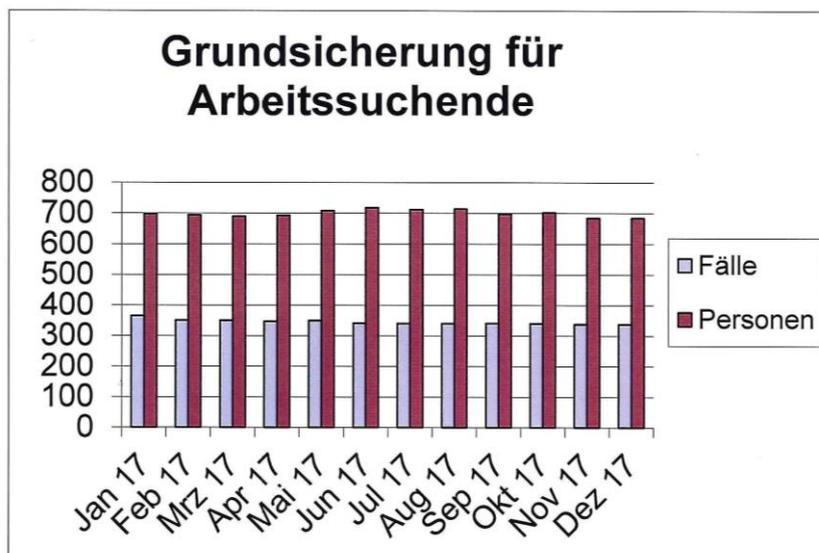


Die Fallzahlen sind gestiegen:

Dezember 2017 insgesamt 117 Fälle mit 130 Personen (Vergleichszahlen Dezember 2016: 112 Fälle mit 128 Personen, Dezember 2015: 110 Fälle mit 125 Personen).

Produkt 3129 – Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II)

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht.



Die Fallzahlen im SGB-II Bereich sind weiter gesunken von 343 im Dezember 2016 auf 338 Fälle im Dezember 2017. Die durchschnittliche Fallzahl für 2017 beträgt 345 Fälle.

Aktion Wunschbaum

Die Wunschbaum-Aktion des Gemeinde Wardenburg Marketing Forum (GWMF) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg war auch 2017 wieder ein großer Erfolg. Von insgesamt 373 (2016=364) angeschriebenen Kindern, deren Mütter/Väter/Eltern Sozialleistungen beziehen, haben 237 Kinder (63,2 %) ihre Wunschkarte im Rathaus abgegeben. Vom im Foyer aufgestellten weihnachtlichen Wunschbaum wurden 202 Wunschkarten gepflückt, von denen 197 Wünsche durch Bürger und dann letztlich noch 40 Wunschkarten durch das Aktionsteam erfüllt wurden.



Produkt 3131 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht. Entwicklungen der Leistungen:

Fälle/Personen 2014 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2015 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2016 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2017 im Ø monatlich
31 Fälle / 46 Personen	50 Fälle / 95 Personen	85 Fälle / 215 Personen	55 Fälle / 106 Personen

Aufgrund des nachlassenden Zustroms von Flüchtlingen und dem Abschluss zahlreicher Asylverfahren haben sich die Anzahl der Fälle und der Personen nach unten entwickelt.

Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere (Seniorenarbeit/Seniorentreff + Seniorenservicebüro)

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	55.575,76 €	57.970,27 €	18.799,00 €	15.000,00 €
Aufwendungen	72.731,22 €	80.609,37 €	67.870,81 €	77.300,00 €

Seniorenarbeit (3151.001)

Seniorenvertretung in der Gemeinde Wardenburg

Der 7-köpfige Vorstand der Seniorenvertretung trifft sich weiterhin monatlich zur Beratung über aktuelle Seniorenthemen. Drei Mal fand eine Versammlung sämtlicher Seniorenorganisationen aus der Gemeinde statt. Ein großer Erfolg war die erstmals angebotene Busfahrt, um gemeinsam Veränderungen im Gemeindegebiet anzuschauen. Anschließend gab es einen regen Austausch bei Kaffee und Kuchen. 160 Seniorinnen und Senioren nahmen teil.

Seniorenwegweiser

Der Seniorenwegweiser für die Gemeinde Wardenburg „Aktiv ins Alter“ wurde aktualisiert. Die Neue Auflage geht zum Ende des Jahres in Druck.

Richtlinie der Gemeinde Wardenburg zur Förderung und Verbesserung der Angebote für Seniorinnen und Senioren

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 30.11.2017 ein weiteres Mal die o.g. Richtlinien geändert und damit einem veränderten Bedarf angepasst.

Das Leben im Alter in unserer Kommune soll gestärkt und vermehrt die Möglichkeit zu sozialen Kontakten angeboten werden. Für die Schaffung zusätzlicher Angebote erhalten Seniorengruppen deshalb zukünftig eine finanzielle Förderung. Vortragsveranstaltungen in einzelnen Seniorengruppen werden zukünftig finanziell unterstützt und die Seniorenorganisationen erhalten eine Förderung, wenn sie ihre Arbeit konzeptionell weiter entwickeln wollen. Neu aufgenommen wurde auch eine jährliche Gemeinschaftsveranstaltung – z.B. eine Busfahrt – der Seniorenvertretung.

Seniorentreff

Seit vielen Jahren gibt es am Brooklandsweg den Seniorentreff. Er bietet Räumlichkeiten für Zusammenkünfte der Seniorengruppen aus unserer Gemeinde und für Veranstaltungen.

Hier wird es zukünftig eine Veränderung geben. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg hat beschlossen, im Jahr 2018 das gesamte Gebäude an das Diakonische Werk zur Erweiterung der dort bereits bestehenden Tagesbetreuungsstätte zu verpachten. Für weitere Betreuungsplätze gibt es hier einen großen Bedarf.

Für eine Übergangszeit können die Veranstaltungen der verschiedenen Nutzergruppen weiter stattfinden. Ihnen wird angeboten, später Räume im zukünftigen Bürgerhaus zu nutzen (Siehe unter 3662).

Seniorenservicebüro (3151.002)

Seit Januar 2016 ist das Seniorenservicebüro im Rathaus der Gemeinde Wardenburg für alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wardenburg zuständig.

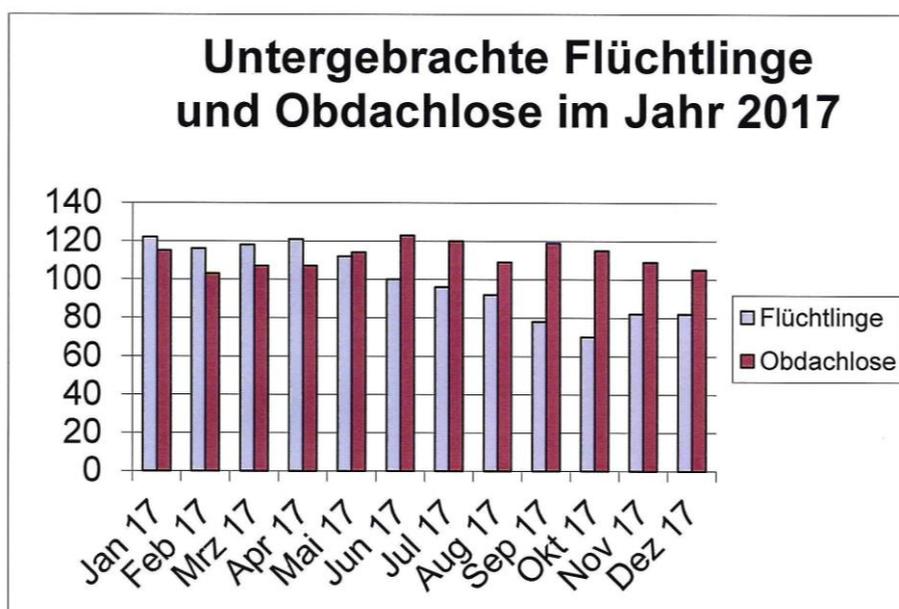
Die Sprechzeiten im Rathaus, Zi. 1-12, sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 – 12.30 Uhr, donnerstags auch nachmittags von 14.00 – 17.30 Uhr. Das Angebot umfasst Beratung zu den Fragen des Alter(n)s sowie Vermittlung ehrenamtlicher Unterstützung durch Seniorenbegleitung, Handwerkerdienst, Wohnberatung und Senioren-Technik-Botschafter.

Auch in diesem Jahr wurde das Projekt „Inkoopstuur“ weiter angeboten. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer holen ältere Mitbürger zu Hause ab, bringen sie zentral in den Ortskern zum Einkaufen und für Besorgungen und fahren sie wieder nach Hause.

Produkt 3152 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	71.003,08 €	193.490,41 €	620.579,50 €	790.500,00 €
Aufwendungen	173.626,05 €	238.544,60 €	711.310,47 €	761.300,00 €

Nach dem Aufnahmegesetz und der Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Oldenburg ist die Gemeinde verpflichtet, Flüchtlinge unterzubringen. Für die Unterbringung von Wohnungslosen ist sie nach dem Nds. SOG zuständig. Für die Unterbringung stehen eine Obdachlosenunterkunft an der Oldenburger Straße 321, 33 Mietwohnungen und 3 gemeindeeigene Liegenschaften zur Verfügung.



Der Zustrom der Flüchtlinge ist auch in 2017 weiter abgeebbt. Zudem sind die meisten Asylverfahren der Flüchtlinge beendet und zumeist Aufenthaltserlaubnisse von 1 bis 3 Jahren erteilt worden. Die anerkannten Flüchtlinge sind in der Tabelle als Obdachlose erfasst, wenn diese noch in den Unterkünften der Gemeinde untergebracht sind.

Verteilquote

Mit Erlass vom 16.12.2016 hat das Ministerium für Inneres und Sport eine neue Verteilquote festgesetzt. Der Verteilungszeitraum für die neue Quote soll zunächst bis Ende Dezember 2017 dauern.

Die Gemeinde Wardenburg hat im Verteilungszeitraum 53 Flüchtlinge unterzubringen, wovon 17 Personen bislang zugewiesen worden sind (Stand 51. Kalenderwoche 2017).

Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Die Gemeinde Wardenburg wird von vielen ehrenamtlichen Helfern im Bereich der Flüchtlingsarbeit unterstützt. Neben Menschen, die sich gezielt um eine geflüchtete Familie kümmern und diese in ihrem Lebensalltag begleiten, gibt es auch zahlreiche ehrenamtlich organisierte Projekte:

Fahrradwerkstatt

Die ehrenamtlich betriebene Fahrradwerkstatt fand jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Letheschule statt. Hier werden gespendete Fahrräder von Ehrenamtlichen und Flüchtlingen gemeinsam aufbereitet. Die Fahrräder werden gegen eine Schutzgebühr ausgehändigt.

Nähwerkstatt

Geflüchtete Frauen und Männer haben die Möglichkeit mit der Nähmaschine schöne Dinge zu nähen oder auch Altes zu reparieren. Die Nähwerkstatt wird von zwei ehrenamtlich engagierten Frauen immer dienstags, in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr, in der Letheschule betrieben.

Sprachkurse „learning by doing“

Der Wardenburger Tennisclub ist seit Beginn dabei, die Flüchtlinge in der Gemeinde sprachlich zu unterstützen. Immer donnerstags fand in den Räumlichkeiten des Tennisclubs ein Sprachkurs statt – hier wurde viel gesprochen und alltägliches geübt. Aus diesem festen Angebot entwickelte sich ein neues Projekt „Wir sprechen deutsch“. Dieses fand seit den Sommerferien 2017 im 14-tägigen Rhythmus in den Räumlichkeiten der ev. Kirchengemeinde, immer freitags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr statt.

Fahrradkurse für Geflüchtete

Am 28.4.2017 fand ein Fahrradkurs für Geflüchtete in den Räumen des Seniorentreffs statt. Zwei ehrenamtliche Helfer haben sich eigens als Fahrradlotsen ausbilden lassen, um Geflüchteten die Straßenverkehrsregeln nahezubringen. Diese gezielte Aufklärungsarbeit ist eine Hilfe, um sich in Zukunft sicherer im Straßenverkehr in der Gemeinde bewegen zu können. In einfacher Sprache über Bilder und mit Hilfe eines Films wurden auch Flüchtlinge angesprochen, die der deutschen Sprache noch nicht so mächtig sind.

Tanzprojekt „Eine kleine Zeitreise ins Jahr 2030 – ein Integrationsprojekt

Die Jugendpflege und die Flüchtlingshilfe Wardenburg haben gemeinsam ein Tanzprojekt in den Herbstferien für Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund initiiert. Antje Rose, Profi Choreographin aus Berlin übte täglich eine Woche lang mit den Teilnehmer-Innen ein Tanztheater ein. Die Jugendlichen konnten eigene Tanzelemente und Ideen mit einbringen und sich tänzerisch ausdrücken.



Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln des Landkreises Oldenburg.

Chancenwerkstatt

Die Steuerungsgruppe der Flüchtlingshilfe Wardenburg organisierte in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Wardenburg, dem Malteser Hilfsdienst, der VHS Wardenburg, der IHK, der LEB, der Handwerkskammer, dem Jobcenter, dem Landkreis Oldenburg und der Gemeinde Wardenburg eine Chancenwerkstatt für Flüchtlinge. Ziel war es Arbeitgeber aus der Gemeinde sowie Flüchtlinge und Asylbewerber zusammenzubringen. Die Veranstaltung fand am 28.11.2017 im Ratssaal der Gemeinde statt und wurde sehr gut besucht. Die Geflüchteten wurden über die Arbeitsmöglichkeiten in der Gemeinde informiert; die Arbeitgeber wiederum konnten Fragen ihrerseits stellen.

Produkt 3153 – Sonstige Soziale Einrichtungen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	1.191 €	1.189 €	1.189 €	1.200 €
Aufwendungen	9.120 €	9.120 €	9.120 €	9.200 €

Hierzu gehört die Unterstützung der Behindertenarbeit. Die Gemeinde erhält Zuweisungen des Landes nach § 14 des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes.

Mietkostenzuschuss für das Deutsche Rote Kreuz

Dem Deutschen Roten Kreuz wird ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 9.200 Euro pro Jahr gewährt. Die Förderung war bis 2014 befristet. Der Verwaltungsausschuss entschied, für weitere 5 Jahre einen Mietkostenzuschuss zu gewähren.

Ehrenamtliche Behindertenarbeit in der Gemeinde Wardenburg

Seit Dezember 2016 ist Frau Mareike Horstmann als Sprecherin für Belange behinderter Menschen in der Gemeinde Wardenburg tätig.

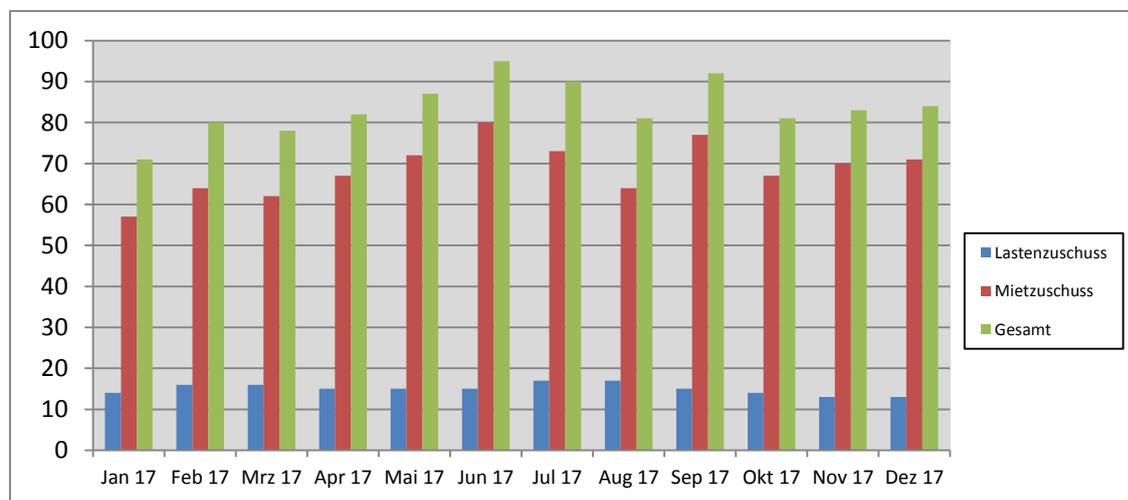
Kontakte können über das Rathaus, Tel. 04407 / 73 – 129 hergestellt werden.

Produkt 3461 – Wohngeld

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	122.936,23 €	106.467,00 €	175.451,00 €	247.600,00 €
Aufwendungen	141.259,75 €	121.151,84 €	193.396,97 €	258.300,00 €

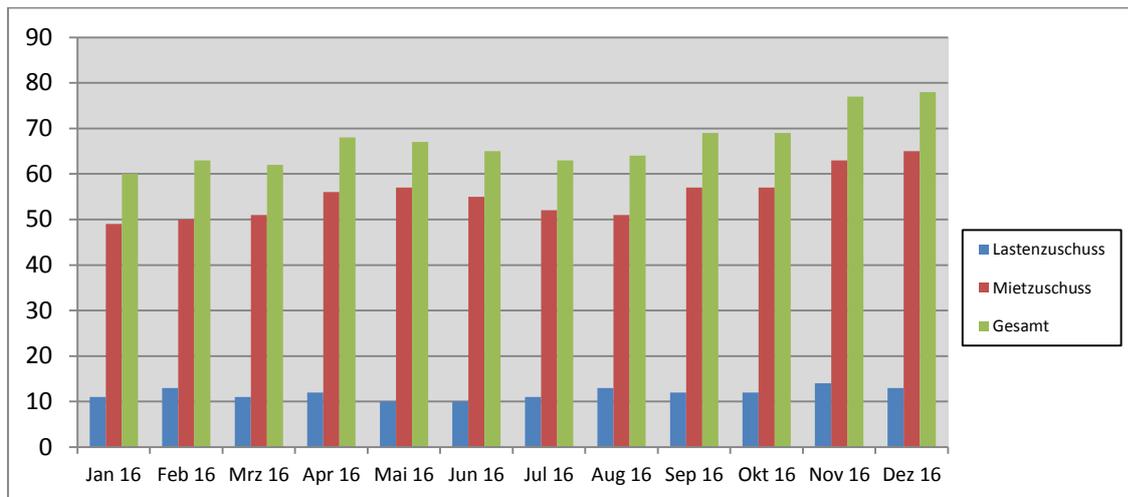
Die Anzahl der Wohngeldfälle hat sich 2016 wie folgt entwickelt:

2017:

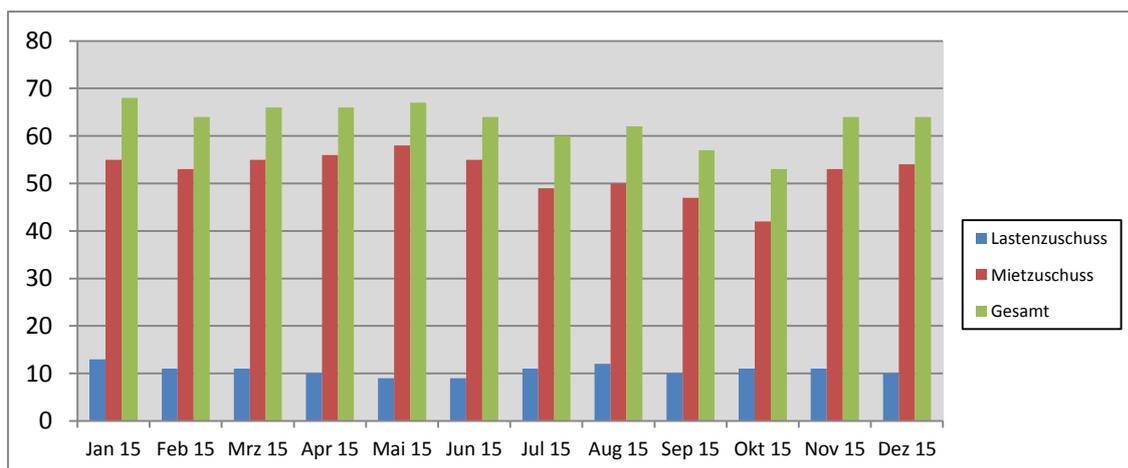


Im Vergleich hierzu sind die Vorjahre dargestellt:

2016:



2015:



Produkt 3511– Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	475 €	640 €	1.300 €	1.050,00 €
Aufwendungen	2.036 €	5.331 €	8.000 €	6.520,00 €

Zu diesem Produkt zählen die Präventionsarbeit und die Unterstützung des Vereins „Wardenburger Speisekammer e. V.“. Die Wardenburger Speisekammer erhält einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 2.600 Euro/a. Die Förderung ist für 5 Jahre ab Anmietung vorgesehen.

Zum 31.12.2013 hatte sich die Wardenburger Elterninitiative aufgelöst. Zum 12.04.2014 haben sich ehemalige Gasteltern zusammengefunden und die Initiative neu gegründet. Die Gemeinde gewährt für den Aufenthalt der Kinder aus Tschernobyl (Weißrussland) einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Förderung sozialer Wohnungsbau

Im Jahre 2017 hat der Rat der Gemeinde Wardenburg die "Richtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bei Auslaufen der Zweckbindung" verabschiedet, die ab 2018 gilt. Hintergrund ist, dass nach Ablauf von Wohnungsbaudarlehen die Zweckbindung bei den Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus entfällt und damit auch das Belegungsrecht der Gemeinde. Die Gemeinde Wardenburg hat jedoch großes Interesse am Erhalt von Sozialwohnungen, da lt. Wohnraumversorgungskonzept des Landkreises Oldenburg Wohnungen im niedrigen Mietpreissegment fehlen. Die Richtlinie sieht vor, dem Träger der o. g. Wohnungen die Differenz zwischen der marktüblichen Miete und der Kostenmiete für öffentlich geförderten Wohnraum zu erstatten. Die Gemeinde behält das Vorschlagsrecht für die Belegung und für den Mieter bedeutet dies, dass ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist.

Hierfür wurde zunächst mit der GeWo-Bau in Vechta, Träger der Seniorenwohnanlage am Brooklandsweg, eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Der Mietzuschuss gilt für 10 Wohnungen.

Präventionsarbeit



Hinsehen und handeln!

Prävention geht uns alle an.

Pferde erleben – ein präventives Reitprojekt

Zum dritten Mal organisierte der Präventionsrat ein Reitprojekt für Grundschul Kinder der Gemeinde Wardenburg. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Achternmeer wurden 6 Kinder ausgewählt, die regelmäßig von Februar bis Juni einmal wöchentlich auf dem Reiterhof Ju Jääb, in Huntlosen reiten konnten. Die Kinder lernten neben dem Versorgen und der Pflege der Tiere auch das Reiten in der Natur kennen. Finanziell wurde das Projekt durch den Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg und dem Land Niedersachsen unterstützt.

Spielefest der Begegnung – für Menschen aus aller Welt!

Viele Initiativen aus Wardenburg beteiligten sich am Sport- und Spielefest, im August 2017 auf dem Sportgelände der IGS Am Everkamp. Kora Heißenberg organisierte als Vorsitzende des Präventionsrates das Fest zum dritten Mal.



Es gab wieder verschiedene Spielstationen, die Besucher konnten sich sportlich betätigen und dabei untereinander Kontakte knüpfen. In diesem Jahr wurde auch eine Bühne aufgebaut, zum ersten Mal gab es daher auch musikalische Begleitung vom Schulchor „Zitronenfalter“ – das gemeinsame Rudelsingen war ein schöner Abschluss der Veranstaltung.

Horror und Trash TV – ein Elternmediabend

Der Präventionsrat bot im September einen Elternmediabend zum Thema „Horror und Trash TV“ an. Im Ratssaal der Gemeinde Wardenburg informierte ein Elternmediendidaktiker über bestimmte Fernsehshows und Serien. Eltern konnten Fragen zu diesem Thema stellen und sich beraten lassen.



AK Kindergarten Grundschule

Eine interne Fortbildung für Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschulen u. der Kindergärten der Gemeinde Wardenburg fand im September 2017 im

Kindergarten Littel statt. Der AK Kindergarten und Grundschule des Präventionsrates organisierte diese Fortbildung zum Thema: Selbstfürsorge und Burn-out-Prophylaxe.

Produkt 3611 – Wirtschaftliche Jugendhilfe

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	51.688,50€	54.336,50 €	63.602,50 €	62.000,00 €
Aufwendungen	53.100,76 €	53.050,89 €	67.336,77 €	65.700,00 €

Übernahme von Kindergartengebühren

Aufgrund der Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Oldenburg nimmt die Gemeinde Wardenburg die Aufgabe der Gewährung der wirtschaftlichen Jugendhilfe wahr. Für Familien mit geringem Einkommen können ganz oder teilweise die Kindergartengebühren übernommen werden. Die Zahl der Bewilligungen und die Höhe der übernommenen Kindergartengebühren sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Wirtschaftliche Jugendhilfe			
2016		2017	
78	61.021,00 €	76	61815,50 €

Produkt 3621 – Jugendarbeit

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	2.367 €	4.504 €	5.503 €	4.298 €
Aufwendungen	47.408 €	51.238 €	68.515 €	53.348 €

Personalveränderungen



Foto von Uta Grundmann-Abonyi: von links Silke Gherbi-Opel, Ines Geercken, Hendrik Müller, Andrea Biller, Werner Niemann

Frau Ines-Yvonne Geercken ist seit dem 01.04.2017 als Sozialpädagogin in der Jugendpflege der Gemeinde Wardenburg tätig. Sie übernimmt hier die Aufgaben von Hendrik Müller, der am 01.04.2017 in den Bereich Kultur und Öffentlichkeitsarbeit gewechselt ist.

Frau Friederike Ische hat vom 01.06.2017 bis zum 13.09.2017 als Vertretungskraft - auf 450 € Basis - bei der Jugendpflege gearbeitet. An zwei festen Tagen - montags beim Kindertag und freitags nachmittags - hat sie das Team unterstützt. Auch in der Ferienzeit war Frau Ische für Aktionen mit eingeplant. Seit dem 13.11.2017 hilft die neue Vertretungskraft Hanna Groenewold bei der Jugendpflege aus. Frau Groenewold wird in den Bereichen Beaufsichti-

gung, Betreuung und Durchführung von Veranstaltungen sowie Projekten und Aktionen befristet mit eingesetzt.

Seit dem 01.09.2017 hat Frau Melina Cassens ihr FSJ-Jahr begonnen. Die Gemeindejugendpflege teilt sich mit der Evangelisch-lutherischen Kirche Wardenburg erneut eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Melina Cassens wird in der Jugendarbeit in Wardenburg eingesetzt. Zu ihren Aufgaben gehören die Betreuung und Weiterentwicklung des Jugendtreffs wie auch Entwicklung und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Aktionstag „Jungs!“

Als Mitglied des JAK (Jungenarbeitskreis der Jugendpflegen im Landkreis Oldenburg) veranstaltete die Jugendpflege Wardenburg am 4. März im Jugendzentrum Wildeshausen den vierten Aktionstag mit, der sich an alle Jungen des Landkreises im Alter von zehn bis vierzehn Jahren richtete.

Mit der Anmeldung konnten die Teilnehmer aus fünfzehn Workshops auswählen. Ziel der Workshops war es, an Interessen von Jungen anzuknüpfen und in diesem Zusammenhang sowohl jungentypische als auch – untypische Tätigkeiten anzubieten. Mit Workshops zu den Themen Bogenbau, Arbeiten mit Metall, Kochen, Alarmanlagenbau, Gipsarbeiten, Holz-Werkstatt, Breakdance, Federfußball, Fußball, Spielen in einer Rockband, Graffiti sowie Klettern an der Klettwand wurde den Jungen eine Reihe an Möglichkeiten geboten, bestehende Interessen zu vertiefen oder neue dazu zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und neue Leute kennen zu lernen.

Unter Anleitung ausschließlich männlicher Betreuer nutzten 94 Jungen die Gelegenheit, einen spannenden Tag zu erleben, ohne unter Beobachtung von Mädchen oder in Konkurrenz zueinander um die Gunst von Mädchen zu stehen.

Ferien – Ferien(s)pass-Zeit

Die Jugendpflege bot in allen Ferien ein Ferienprogramm für schulpflichtige Kinder aus der Gemeinde Wardenburg an. Auch in diesem Jahr gab es abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Osterferienpass

In den Osterferien wurde das „MachMitMuseum“ in Aurich besucht.

Kreativ und äußerst lecker ging es dann bei den anderen Angeboten der Jugendpflege weiter.

Österliches aus Filz wurde hergestellt oder eine köstliche Pizza zubereitet.



Sommerferien

Damit in den langen Sommerferien keine Langeweile aufkommt, insbesondere für die Kinder, die nicht in den Urlaub fahren, stellte die Jugendpflege wieder ein buntes Programm aus über 70 Veranstaltungen zusammen. Für nur 4,- € konnte der Ferienpass erworben werden – nur wenige Veranstaltungen waren zuzahlungspflichtig.

Verschiedene Fahrten wie zum Aquarium nach Wilhelmshaven, zum Jaderpark in die Grizzly Mountains, eine Besichtigung des Flughafens oder für Fußballfans der Besuch des Weser-Stadions in Bremen waren abwechslungsreiche Highlights in diesem Ferienpass. Für die noch „jüngeren“ Ferienpassnutzer war die Fahrt in den Wild- und Freizeitpark nach Ostrittrum genau das Richtige.

Der Ferienpass wurde in diesem Jahr mit einem großen Mitmachfest auf dem Rathausplatz eröffnet.

Es gab Kinderschminken, eine Hüpfburg, Glücksrad, Entenangeln und einen Trommelworkshop.

Bei einer Bürgermeistersprechstunde konnten die Kinder Frau Noske zu bestimmten Themen befragen.

Sonst gab es auch einiges Neues aus anderen Bereichen zu entdecken: zum Beispiel ein Besuch beim Lokalsender Oeins in Oldenburg; ein Tag auf einem Bauernhof mit Fütterung der Kälber, Trecker fahren und Pony reiten; Musikalisches, wie Trommel spielen; Kreatives, wie Zendoodle und Zentangle und vieles mehr.

Wer gerne in den sportlichen Bereich schnuppern wollte, hatte bei Tischtennis, Swingolf, Wasserski, Klettern, Kanufahren, Floßbau und Stand Up Paddling die Gelegenheit.

Ferienbetreuung 2017

30 Kinder besuchten in den ersten beiden Wochen der Sommerferien die Ferienbetreuung der Jugendpflege Wardenburg. Die Ferienbetreuung ist ein Ganztagsangebot für Schulkinder von berufstätigen Eltern aus der Gemeinde. In diesem Jahr gab es wieder ein attraktives Programm.

Viel Spaß hatten die „Ferienbetreuungskinder“ beim Floßbau am Westerholter Badeseesee.



Viel gezaubert und gelacht wurde während der Zirkuswoche mit dem Circus Radieschen.

Herbstferienpass

Auch in den Herbstferien hat die Jugendpflege für die Schulkinder der Gemeinde ein Herbstferienprogramm zusammengestellt.

Neben Angeboten aus den kreativen Bereichen, wie filzen, basteln mit Naturmaterialien und Upcycling, ging es auch nach Südmoslesfehn zum Kegeln. Hier wurde der Kegelkönig „Christian“ mit einem Pokal gekürt.

Bauwagen Südmoslesfehn

Die langbestehende Mädchengruppe - unter Begleitung von Caroline Deichert - hat sich im Sommer 2017 aufgelöst. Am 25.08.2017 fand diesbezüglich eine Informationsrunde „Bauwagen: Jugendtreff“ in Südmoslesfehn statt. (Ort: Gaststätte Büsselmann). Nach der Informationsrunde und der Besichtigung des Bauwagens wurde ein Folgetermin (28.09.2017) mit drei Interessentinnen vereinbart.

Das Erst-Treffen wurde dafür genutzt, sich näher kennenzulernen und weitere Vorgehensweisen zu besprechen. In einem 2-Wochen-Rhythmus unterstützt

und plant die Jugendpflegerin Ines Geercken zusammen mit Melina Cassens (FSJlerin) den Bauwagen-Jugendtreff.

Teilnahme der Jugendpflege am Ortsfest in Hundsmühlen am 20.08.2017

Die Jugendpflege nahm auch dieses Jahr am Ortsfest Hundsmühlen teil. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen wurden fleißig und aktiv Traumfänger gebastelt. Der viele Regen hat die kreativen Besucher nicht von der Bastelei abgehalten.



Teilnahme der Jugendpflege (Sport-und Spielefest, 27.08.2017)

Zum ersten Mal beteiligte sich die Jugendpflege am Sport- und Spielefest. Mit der Aktion „Button selbst gestalten“ war sie vor Ort vertreten. Zahlreiche Kinder und Jugendlichen hatten Spaß beim kreativen Gestalten ihrer Buttons.

FSJ – Offizielle Begrüßung durch die Bürgermeisterin

Am 04.10.2017 wurde Melina Cassens offiziell von Bürgermeisterin Martina Noske und Pastor Martin Böhmen begrüßt.

Träger der FSJ-Stelle ist das Diakonische Werk Oldenburger Land. Als offizielle Einsatzstelle fungiert die Evangelisch-lutherische Kirche. Die Stelle wird von beiden Kooperationspartnern zu je 50 Prozent finanziert. Ansprechpartner für das FSJ sind Kreisjugenddiakon Uwe Schwarting und Gemeindejugendpflegerin Ines Geercken.

Seitens der Kirche wird Melina Cassens im Rahmen der mobilen Jugendarbeit vorwiegend in Wardenburg und Littel eingesetzt und darüber hinaus auch bei weiteren Angeboten für Jugendliche mitwirken.

Von Gemeindeseite ist Melina in erster Linie in der Jugendarbeit in Hundsmühlen und Südmoslesfehn eingesetzt. Zu ihren Aufgaben gehören die Betreuung und Weiterentwicklung des Jugendtreffs wie auch Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Die Begrüßung fand im Bauwagen-Jugendtreff in Hundsmühlen statt.



Foto: Anke Brockmeyer, NWZ

U-18-Tanzrausch-Disco „Die Jugend-Disco ohne Alkohol und Nikotin“

Am 24.11.2017 veranstaltete die Kreisjugendpflege Oldenburg zusammen mit den kreisangehörigen Gemeindejugendpflegen des Landkreises sowie dem Präventionsteam der Polizei Oldenburg die legendäre Jugenddisco. Die Jugenddisco feierte dieses Jahr erstmals Premiere in Harpstedt.

Im Alter von 12 bis 17 Jahren konnten die Jugendlichen nicht nur zu aktuellen Charts tanzen, ferner gab es auch diverse Showacts wie Videoclipdancing, Airbrush-tattoos und Singstar. Ein vielfältiges Angebot, welches auch von den Wardenburger Jugendlichen gerne angenommen wurde. Für die Jugendlichen wurde für die Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort ein betreuter Bus-Shuttle zur Verfügung gestellt. Der Eintrittspreis betrug pro Person (inklusive Bustransfer) 7,- Euro. Insgesamt nahmen circa 460 Jugendlichen teil. Ein zufriedenstellendes Resümee für die neue Lokation in Harpstedt.

Jugendförderung

Jugendförderung			
2016		2017	
Anzahl der geförderten Vereine	Zuschüsse gesamt	Anzahl der geförderten Vereine	Zuschüsse gesamt
10	3.407,50 Euro	7	1.599,00 €

Soweit es sich um Sportvereine handelt, wird die Jugendförderung im Rahmen der Sportförderung gewährt (siehe Produkt 4211). Diese Förderung ist in der obenstehenden Aufstellung nicht enthalten.

Spieleseminar für ehrenamtlich Engagierte in der Jugendarbeit

In jedem Jahr lädt die Jugendpflege der Gemeinde Wardenburg alle ehrenamtlich engagierten Helfer in der Jugendarbeit zu einem gemeinsamen Austauschtreffen ein. Im September bot die Jugendpflege zu diesem Treffen ein Spieleseminar an. Mit viel Spaß haben die Teilnehmer gemeinsam die unterschiedlichen Spiele ausprobiert, um sie dann auch in der Praxis anwenden zu können.



Produkt 3651 - 3655 – Kindertagesstätten

Im Jahr 2017 ist eine Neukalkulation der Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindergarten-, Krippen- und Hortplätzen erfolgt. Aufgrund dieser Neukalkulation und nach eingehender Diskussion hat der Rat der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 01.06.2017 eine neue Kindertagesstättengebührensatzung beschlossen. Die ab dem 01.08.2017 geltenden Gebührensätze sind nachstehend einmal aufgeführt:

Ermäßigung für	% des maßgebenden jährlichen Einkommens	Mindestgebühr pro Kindertagesstättenjahr in Euro	Höchstgebühr pro Kindertagesstättenjahr In Euro
Krippenplatz vormittags	4,61 %	830	3.689
Krippenplatz ganztags	6,29 %	1.132	5.032
Kindergarten-Vormittagsplatz	5,25 %	945	4.200
Kindergarten-Nachmittagsplatz	3,82 %	688	3.058
Kindergarten-Ganztagsplatz bis 15.00 Uhr	7,17 %	1.290	5.734
Kindergarten-Ganztagsplatz bis 17.00 Uhr	9,07 %	1.633	7.258
Hortplatz	3,60 %	648	2.880

Produkt 3651 – Kindertagesstätte Wardenburg

Haushalt	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Erträge	519.036,56	503.097,13	541.355,76	556.500,00
Aufwendungen	1.139.694,96	1.134.013,22	1.330.606,40	1.418.000,00
Investitionszuschuss	4.041,53	2.010,00	3.400,00	3.400,00
Sammelposten inves- tiv Kindergarten	5.405,67	10.329,31	6.896,18	5.900,00
Sammelposten inves- tiv Krippe	0,00	200,66	460,35	1.200,00
Sammelposten inves- tiv Hort	0,00	5.377,00	999,60	1.000,00
Ausstattung Mitarbei- terzimmer	0,00	5.554,33	0,00	0,00
Ersatz Mobiliar	0,00	8.912,02	0,00	0,00

Für das Jahr 2018 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Wardenburg geplant:

Erweiterung Essbereich:	673.000 €
Sanierung Parkettfußboden:	35.000 €
Austausch Dachfenster (1 Element):	6.000 €

Der Kindergarten Wardenburg befindet sich an der Rübeler Str. 16. Der Kindergarten wurde 1992 gebaut. In der Grundschule Wardenburg, Schulweg 2, befindet sich seit 2006 der Hort als Außenstelle des Kindergartens.



Leiterin des Kindergartens ist Frau Gesa Luthardt. Stellvertreterin war bis zum Sommer 2016 Frau Anke Uhde. Neue stellvertretende Leiterin ist nunmehr Frau Martina Burmann.

Die Kindertagesstätte verfügt über 8 Gruppen mit

- 15 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 96 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 50 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum 4. Schuljahr
- 161 Plätze insgesamt mit 25 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00 12.00 - 13.00
3) integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
4) integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Krippengruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
6) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
7) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
8) altersübergreifende Nachmittagsgruppe mit Plätzen für Schulkinder (Erstklässler)	13.00 – 17.00	

Produkt 3652 – Kindertagesstätte Tungeln

Haushalt	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Erträge	728.465,81	729.875,12	817.918,38	770.800,00
Aufwendungen	1.458.407,29	1.470.158,96	1.630.008,85	1.680.500,00
Investitionszuschuss	3.323,99	4.591,83	4.169,27	2.300,00
Sammelposten investiv Kindergarten	11.393,21	7.345,49	12.007,71	5.300,00
Sammelposten investiv Krippe	1.584,19	873,73	1.605,31	1.100,00
Sammelposten investiv Hort	0,00	764,28	680,93	1.000,00
Erweiterung Kindertagesstätte/Ausstattung	7.940,50	0,00	0,00	0,00

Für das Jahr 2018 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Tungeln geplant:

Sanierung Dachfenster: 36.000 €
Sanierung Schlafräum/ kleine Essraum: 16.000 €

Die Kindertagesstätte Tungeln (mit Hort) befindet sich an der Oberlether Straße 36, die Krippe (eine Außenstelle des Kindergartens) befindet sich An der Mühle 11. Der Kindergarten wurde 1985 eröffnet.



Leiterin der Kindertagesstätte ist Frau Beate von Lienen. Stellvertreterin ist Frau Ludmilla Berg.

Der Kindergarten Tungeln ist die größte Einrichtung in der Gemeinde Wardenburg und verfügt über

- 27 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 138 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 40 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum vierten Schuljahr
- 205 Plätze insgesamt mit 29 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe 1	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe 2	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) Ganztagsgruppe	8.00 – 13.00 (für 25 Plätze) 13.00 – 15.00 (für 10 Plätze)	7.30 – 8.00
4) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
6) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kindergartenkinder ab 3 Jahre und Schulkinder bis zur 4. Klasse	12.45/13.00 – 17.00	
7) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kindergartenkinder ab 3 Jahre und Schulkinder bis zur 2. Klasse	12.45/13.00 – 17.00	
8) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormit- tags	
9) Krippe Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
10) Krippe Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Produkt 3653 – Kindertagesstätte Achternmeer

Haushalt	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Erträge	398.463,16	389.921,95	418.324,80	405.500,00
Aufwendungen	768.084,52	835.865,50	888.681,63	1.057.400,00
Investitionszuschuss	2.131,80	456,06	2.646,95	1.000,00
Sammelposten investiv Kindergarten	5.556,13	5.057,61	5.550,04	3.200,00
Sammelposten investiv Hort	0,00	2.018,83	263,62	4.900,00

Für das Jahr 2018 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Achternmeer geplant:

Erweiterung (Anbau): 35.000 € (Planungskosten)

Die Kindertagesstätte Achternmeer befindet sich am Alten Dorfweg 7, der Hort befindet sich seit März 2017 in neuen Räumlichkeiten in der Turnhalle Achternmeer. Der Kindergarten existiert bereits seit 1976.



Leiterin des Kindergartens ist Frau Anke Uhde. Stellvertreterin ist Frau Kerstin Röbbken-Schönfeld.

Die Kindertagesstätte Achternmeer verfügt über 7 Gruppen mit insgesamt 141 Plätzen. Der Hort in der Turnhalle arbeitet integrativ und betreut 18 Kinder.

- 113 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 28 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum vierten Schuljahr
- 141 Plätze insgesamt mit 18 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) integrative Vormittagsgruppe	8.00 – 13.00	7.30 – 8.00

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
4) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kinder ab 3 Jahre bis 8 Jahren	13.00 – 17.00	
6) integrative Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
7) Kleingruppe für Kinder ab 3 Jahre	13.00 – 17.00	

Produkt 3654 – Kindertagesstätte Littel

Haushalt	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Erträge	92.748,27	89.404,88	102.353,44	111.900,00
Aufwendungen	221.008,92	245.163,95	317.101,08	397.700,00
Sammelposten investiv	1.248,32	1.274,72	4.280,99	1.300,00
Krippenschrankkombination	0,00	0,00	1.685,00	0,00

Für das Jahr 2018 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Littel geplant:

Bau Mitarbeiterzimmer:	25.000 €
Erneuerung Bodenbelag (Flur, Küche u. Toilette):	18.300 €

Die Kindertagesstätte Littel befindet sich am Helmskamp 4. Dieser Kindergarten ist der älteste und kleinste in der Gemeinde Wardenburg. Den Betrieb aufgenommen hatte der Kindergarten im Jahr 1973.

Leiterin des Kindergartens ist Frau Anke Schierhold. Stellvertreterin ist Frau Linda Jansen.



Der Kindergarten verfügt über zwei Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen. Die Öffnungs- und Betreuungszeiten sind aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich.

Angebot im Kindergarten Littel:

- 50 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung (Einschl. max. 7 Plätze für Kinder unter 3 Jahren)
- 50 Plätze insgesamt mit 7 Mitarbeiter/innen (einschl. 1 hauswirtschaftlichen Kraft)

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
Altersübergreifende Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
Vormittagsgruppe 2	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00

Ab dem Frühjahr 2016 erweiterte sich das Angebot mittels Umwandlung einer bestehenden Gruppe in eine altersübergreifende Gruppe für Kindergarten- und Krippenkinder. Dies ermöglicht die Aufnahme von max. 7 Kindern unter 3 Jahren. Seit August 2016 ist durch die Umwandlung der altersübergreifenden Gruppe in eine Ganztagsgruppe die Betreuungszeit bis 15 Uhr erweitert.

Produkt 3655 – Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder

Haushalt	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Erträge	37.160,00	39.400,00	31.080,00	42.400,00
Aufwendungen	478.993,77	522.780,34	577.679,39	786.300,00
Zuschuss Kindertagesstätte Sonnenblume	180.434,40	131.637,20	131.637,20	131.700,00
Zuschuss Trockner Krippe Sonnenblume				2.200,00
Krippe Hundsmühlen Neuausstattung Mobiliar				10.000,00

Zu diesem Produkt zählt die Förderung von Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft. Gewährt werden Defizitzuschüsse. So werden ein Kindergarten und zwei Krippen von der Ev.-luth. Kirchengemeinde betrieben, seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 wird auch eine Krippe in freier Trägerschaft (Krippe Weidenkörbchen) gefördert. Die Krippe Weidenkörbchen bietet 12 Krippenplätze an. Des Weiteren wird seit Oktober 2014 der Hort der AWO in Hundsmühlen gefördert.

Außerdem erfolgen unter diesem Produkt Kostenerstattungen an anderen Trägern, wenn die Kinder Einrichtungen in anderen Gemeinden – insbesondere in der Stadt Oldenburg – besuchen und die Fördervoraussetzungen erfüllen.

Defizitförderung Ev.-luth. Kirchengemeinde

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenblume verfügt über 4 Kindergartengruppen und seit Oktober 2016 über insgesamt 3 Krippengruppen mit

- 45 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 84 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 129 Plätze insgesamt mit 24 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
4) Nachmittagsgruppe	13.30 – 17.30	
5) Krippengruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
6) Krippengruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
7) Krippengruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Die Kirchengemeinde trägt einen Eigenanteil der Kosten. Enthalten sind bei den Aufwendungen für die Krippe Friedrichstraße auch die Abgaben, die die Gemeinde als Grundstückseigentümerin direkt zahlt.

Des Weiteren wurde mit Beginn des Kindergartenjahres 2017/2018 im August 2017 die ev. luth. Matthäus-Krippe in Hundsmühlen eröffnet. Die Matthäus-Krippe besteht aus einer Ganztagsgruppe mit insgesamt 15 Krippenplätzen:

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/Spätdienst
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Darüber hinaus ist vorgesehen, im Ortsteil Hundsmühlen eine weitere Kindertagesstätte zu errichten. Die Trägerschaft wird der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wardenburg übertragen. Eine Fertigstellung der Kindertagesstätte ist für das Jahr 2019 geplant.

Die Kindertagesstätte Hundsmühlen soll dann über insgesamt vier Betreuungsgruppen verfügen. Nach aktuellem Stand ist die Einrichtung folgender Gruppen vorgesehen, die neuen Räumlichkeiten sollen aber die Möglichkeit bieten, flexibel auf den jeweiligen Bedarf an Kindergarten- oder Krippenplätzen reagieren zu können:

Gruppe	Betreuungszeit	Früh- dienst/Spätdienst
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Für die ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenblume und die Matthäus-Krippe in Hundsmühlen wurden Defizitausgleiche in folgender Höhe gezahlt:

	Zahlung 2015 für 2014	Zahlung 2016 für 2015	Zahlung 2017 für 2016
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Kindergartenplätzen (Kita Sonnenblume)	297.841,59 €	284.549,17 €	299.894,34 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Krippe Sonnenblume)	119.057,70 €	95.610,91 €	137.742,07 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Matthäus-Krippe, Eröffnung August 2017)			Vorauszahlung 2017: 43.520,00 €

Defizitförderung Krippe Weidenkörbchen

In der Kinderkrippe Weidenkörbchen in Hundsmühlen werden seit der Eröffnung im August 2012 in einer Ganztagsgruppe 12 Krippenplätze angeboten.

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
Ganztagsgruppe (inkl. Integrationsplätze)	08.00 – 15.00 Uhr	07.00 – 08.00 Uhr/ 15.00 – 16.00 Uhr

Die Gemeinde gewährte beginnend ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 befristet für 3 Jahre für die Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wardenburg einen Defizitausgleich.

	Zahlung 2014 für Kindergartenjahr 2013/2014	Zahlung 2015 für Kindergartenjahr 2014/2015	Vorauszahlung 2015 (ab 8/2015)	Zahlung 2017 für 2016
Defizitausgleich an die Kinderkrippe Weidenkörbchen für die Bereitstellung von Krippenplätzen	13.907,26 €	20.008,68 €	23.125,80 €	42.826,84 €

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 (August 2015) ist die Zahlung eines Defizitzuschusses einschließlich der Förderung der integrativen Arbeit in einem Trägerschaftsvertrag geregelt.

Kostenerstattungen an andere Träger

Aufgrund eines Ratsbeschlusses gewährt die Gemeinde zur besseren Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf einen Kostenausgleich beim Besuch eines Kindergartens außerhalb von Wardenburg. Dieser wird direkt an die jeweiligen Träger der Einrichtung gewährt, soweit die Zusage der Kostenerstattung vor Aufnahme des Kindes erteilt wurde. Gleichzeitig gewähren auch die Stadt Oldenburg bzw. die Kreisgemeinden einen Ausgleich, soweit Kindergärten in der Gemeinde Wardenburg besucht werden.

Kostenausgleich					
Zahlung <u>an</u> andere Träger			Erstattung <u>von</u> anderen Trägern		
Höhe der Zuschüsse			Höhe der Zuschüsse		
für das Jahr 2014	für das Jahr 2015	für das Jahr 2016	für das Jahr 2014	für das Jahr 2015	für das Jahr 2016
14.816,39 €	9.728,05 €	2.970,00 €	13.492,76	8.973,16 €	11.197,00 €

Hinweis: Der Kostenausgleich erfolgt jährlich im Nachhinein.

Produkt 3657 – Kinderhort Hundsmühlen

Hierzu zählt die Förderung des Hortes in Hundsmühlen. Der Hort ist in Räumlichkeiten der Grundschule Hundsmühlen eingerichtet. Die Trägerschaft übernahm die AWO Kinder, Jugend & Familie Weser- Ems GmbH mit Sitz in Oldenburg.

Der Hort besteht aus 1 Gruppe mit

- 20 Hortplätzen für Schulkinder ab 6 Jahren bis zum 4. Schuljahr
- 20 Plätze insgesamt mit 2 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Hortgruppe	12.30 – 17.00 Uhr In der Ferienzeit von 8.00 – 17.00	In den Ferien von 7.30 – 8.00

Seit Eröffnung des Hortes im Oktober 2014 gewährt die Gemeinde der AWO einen Defizitausgleich.

	Defizitausgleich 2014	Zahlung 2016 für 2015	Zahlung 2017 für 2016
Defizitausgleich an die AWO für die Bereitstellung von Hortplätzen ab Oktober 2014	18.869,73 €	59.195,30 €	54.483,79 €

Produkt 3661 – Spielplätze

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	69.576,80 €	77.831,30 €	77.695,51 €	107.297,25 €
Sammelposten investiv	13.156,46 €	44.148,10 €	17.311,86 €	0,00 €

Die Ausgaben im Jahr 2017 konzentrierten sich ausnahmslos auf die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze wie Reparaturarbeiten an den vorhandenen Spielgeräten, Durcharbeiten und Auffüllen der Fallschutzflächen und Baumpflegemaßnahmen. Die Kosten hierfür wurden aus dem Posten Aufwendungen bestritten. So wurden zahlreiche Arbeiten an den Fallschutzbereichen um die Spielgeräte und Reparaturen an Geräten auf Spielplätzen in Wardenburg, Tungeln, Hundsmühlen, Achternmeer und Hundsmühlen beauftragt und fachgerecht bzw. in eigener Regie durchgeführt.

Des Weiteren mussten vorhandene Holzspielgeräte geschliffen und neu oberflächenbehandelt werden. Den Herbststürmen geschuldet gab es auch auf den Spielplätzen zahlreiche Schäden am alten Baumbestand, welche durch eine Fachfirma behoben werden mussten.

Beispielhaft Spielplatz Nabers Weg in Tungeln und Spielplatz Korsorsberg in Achternmeer:



Neues Rutschen Podest



Erneuerung des Belages auf vorhandener Drehscheibe

In der Gemeinde Wardenburg gibt es 26 öffentliche Spielplätze, hinzukommen 9 Spielplätze bei den Kindertagesstätte und Schulen. Diese Spielplätze werden kostenmäßig bei der jeweiligen Kindertagesstätte bzw. Schule erfasst. Bei diesem Produkt sind somit ausschließlich die öffentlichen Spielplätze berücksichtigt, die keiner Kindertagesstätte bzw. keiner Schule zugeordnet werden können.

Übersicht Spielplätze in der Gemeinde Wardenburg:

Ortsteil	Straße	Größe	Spielplatzpaten vorhanden	Jahr der Neugestaltung
Wardenburg	Brachvogelweg	1.423 m ²	Ja	2011
Wardenburg	Breslauer Straße	(Teilfläche von Flurstück) ~700 m ²	Ja	2008
Wardenburg	Glatzer Weg	8.369 m ²	Ja	2008

Ortsteil	Straße	Größe	Spielplatzpaten vorhanden	Jahr der Neugestaltung
Wardenburg	Hechtweg	650 m ²	Ja	2011
Wardenburg	Hermann- Allmers- Str.	3.016 m ²	Ja	2007/2008
Wardenburg	Jahnweg	617 m ²	Ja	Ersatz Turm 2015
Wardenburg	Liegnitzer Weg	631 m ²	Ja	2004
Wardenburg	Mittelweg	837 m ²	Ja	Ersatzbeschaffung nach Bedarf
Wardenburg	Röbeler Straße (Kindergarten Wardenburg)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2007 (teilw. = Krippe)
Wardenburg	Krüskaamp/ Patenbergsweg	2.204 m ²	ja	2006
Wardenburg	Tannenstraße	1.074 m ²	ja	neues Gerät in 2016
Wardenburg	Röbeler Str.	(Teilfläche vom Flurstück) ~2.600 m ²	ja	2015
Wardenburg	Stapelriede	~ 300 m ²	Nein	2006
Wardenburg	Litteler Straße (volle Halbtagsgrundschule Wardenburg)	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Wardenburg	Am Everkamp (Schule - Übertragung an Landkreis))	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Hundsmühlen	Fuchsweg/ Wolfsweg	591 m ²	ja	geplant
Hundsmühlen	Nachtigallenweg	1.068 m ²	nein	2006
Hundsmühlen	Veilchenweg/ Dahlienweg	779 m ²	ja	2010
Hundsmühlen	Friedrich-Koopmann-Str.	373 m ²	ja	2014 (teilweise)
Hundsmühlen	Hermann- Meyer- Str.	708 m ²	ja	2005
Hundsmühlen	Rosenallee (Grundschule)	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Südmoslesfehn	Korsorsstraße	(Teilfl. vom Flurstück) 8.873 m ²	ja	2007
Tungeln	Am Esch	769 m ²	ja	2013
Tungeln	Dorfwinkel/ Am Kuhlberg	607 m ²	ja	2009
Tungeln	Nabers Weg	467 m ²	ja	2005
Tungeln	Oberlether Str. (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2011 (teilw.)
Achternmeer	Am Korsorsberg	(Teilfläche vom Flurstück) ~ 900 m ²	ja	2004
Achternmeer	Am Ring	370 m ²	ja	2002
Achternmeer	Korsorsstraße	~800 m ²	ja	2008
Achternmeer	Alter Dorfweg (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2011 (teilw.)
Achternmeer	Korsorsstraße (Schule Achternmeer)	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Benthullen	Saarländer Weg	(Teilfläche vom Flurstück) ~1.500 m ²	ja	2004
Höven	Zum Reitplatz (Schule Hohenfelde)	Teilfläche vom Schulgelände	--	-
Littel	Helmskamp (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2009 (teilw.)
Harbern	Saarländer Weg/ Korsorsstr.	(Teilfläche vom Flurstück) ~500 m ²	ja	2004

Produkt 3662 – Jugendzentrum/Jugendcafé am Hallenbad

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	789 €	5.301 €	36.218 € *)	10.658 € *)
Aufwendungen	136.741 €	141.971 €	140.021 € *)	172.458 € *)

*) enthalten sind Erträge/Aufwendungen für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft

Sommerferien eingeläutet

Das zweite Schulhalbjahr neigte sich dem Ende zu und die Schüler freuten sich schon sehnhchst auf die langen Sommerferien. Um die Sommerferien beisammen einzuläuten, wurde am letzten Tag gegrillt. In gemütlicher Runde wurden die nächsten Aktionsideen für den Bauwagen und für das Jugendcafé gesammelt. Wie zum Beispiel ein kleines Kochduell und Back- und Spielaktionen.

Schnuppertage im Jugendcafé

In Zusammenarbeit mit Christine Bruns (Lehrerin IGS) fanden Schnuppertage für die neuen 5ten Klassen im Jugendcafé statt. Die jeweiligen Schüler haben zusammen mit deren Klassenlehrern und Mitarbeitern der Jugendpflege einen Vormittag verbracht. Hier erfuhren die Schüler anhand eines mündlichen Beitrags nicht nur von der Vielfältigkeit des Aufgabenbereiches „Jugendarbeit“, sondern konnten im Anschluss das Angebot aus dem Jugendcafé für sich nutzen und ausprobieren. Die Schnuppertage zielten insbesondere darauf ab, den Schülern die Möglichkeit zu geben, Wardenburg besser kennenzulernen und zu erfahren welche Angebote Wardenburg für Kinder und Jugendliche bietet.

Halloween Party im Jugendcafé

Das Team der Jugendpflege plante für den 30.10.2017 eine Kinder Halloween Party im Jugendcafé. Mit Lichteffekten und selbstgebastelter Dekoration feierten die Kinder in ihren gruseligen Kostümen Halloween.



Nicht fehlen durfte an diesem Tag der legendäre Wackelpudding mit Würmern, Wienerwürstchen-Finger oder saure Augen. Die Vorfreude wurde in den Gesichtern der Kinder sichtbar. Ferner wurde mit den Mitarbeitern zu Musik getanzt und gesungen.

Pool-Party im Hallenbad

Am 03.11.2017 fand in Zusammenarbeit mit dem Hallenbadteam und der Jugendpflege eine Pool-Party statt. Zu aktuellen Charts und Animation konnten die Kinder und Jugendliche gemeinsam den Abend verbringen. Mit einer erfrischenden Stärkung versorgte die Jugendpflege die Badegäste mit alkoholfreien Cocktails.

Pelemele

Am 17.11.2017 veranstaltete der Kulturbeauftragte Hendrik Müller in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege das diesjährige Kindermusikkonzert mit der Band Pelemele aus Köln. Das Konzert fand in der Grundschule Warenburg in der Aula statt. Die Jugendpflege unterstützte Herrn Müller bei dem Ablauf der Veranstaltung.

Kindertag

Jeden Montag findet im Jugendcafé der Kindertag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Kinder im Grundschulalter haben hier die Möglichkeit Kicker oder Billard zu spielen, Freunde kennenzulernen, Musik zu hören oder an vielzähligen kleinen Angeboten kostenlos dran teilzunehmen. Das Team der Jugendpflege stellt für jeden Monat ein neues Programm zur Verfügung, welches im Internet, auf Facebook oder als Aushang vorm Jugendcafé im Hallenbad zu finden ist.

Auch dieses Jahr wurden die Kindertage im Jugendcafé gut angenommen. Ob Bastel-, Spiele-, Koch- oder Backaktionen; für jeden war etwas dabei.

Mädchentag

Seit Ende November 2017 findet jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr ein „Mädchentag“ im Jugendcafé statt. Alle Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren können die „Mädchenzone“ besuchen.

Nach dem Motto: „Mädchenzone = Mädchen typisch halt“ können die Mädchen neue Leute kennenlernen, Musik hören, kreativ sein und Spaß miteinander haben. Ferner besteht die Möglichkeit Themen anzusprechen, die einem interessieren und einem im Alltag beschäftigen. Auch die neusten Trends aus der Mode-, Schmink- und Internetwelt finden hier Platz.

Die Jugendpflege und die Mädchen gestalten zusammen die „Mädchenzone“. Hierbei können gemeinsame Projekte und Aktionen umgesetzt werden.

Weihnachtskinderdisco in der Aula der Grundschule Warenburg

Zum Abschluss des Jahres veranstaltete die Jugendpflege am 16.12.2017 in der Aula der Grundschule Warenburg eine Weihnachtsdisco für Kinder von sechs bis vierzehn Jahren.

Gemeinsam stimmten wir uns auf Weihnachten ein, und genossen die Vorfreude darauf. Zu cooler Musik, lustigen Spielen und kleinen Überraschungen ließen

die Kinder sich zweieinhalb Stunde weihnachtlich „mitreißen“ und hatten eine Menge Spaß. Seit Jahren veranstaltet die Jugendpflege an unterschiedlichen Veranstaltungsorten Discos dieser Art; immer auch mit Unterstützung jugendlicher „DJs“ und „Animateure“. Diesmal ist DJ Phil mit dabei gewesen und mixte die Musik! Dabei konnten die Kinder DJ Phil ihre Lieblingslieder wünschen, die der Reihe nach „aufgelegt wurden“. Am Ende der Veranstaltung gingen die Kinder mit ihren Eltern zufrieden und ausgepowert nach Hause.

Weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit 2017 können dem Bericht der Gemeindejugendpflege entnommen werden, der auf der Internetseite unter <http://www.wardenburg.de/einrichtungen/jugendzentrum.html> veröffentlicht und abrufbar ist. Auf Anfrage wird dieser Bericht Ihnen gerne zugesendet (Tel. 04407-2769 – Gemeindejugendpflege).

Bürgerhaus in der Gemeinde Wardenburg

Für die Jugendarbeit und die Seniorenarbeit soll ein neuer Standort in einem „Bürgerhaus“ am Everkamp entstehen, welches als generationsübergreifender und barrierefreier Veranstaltungs- und Begegnungsort ausgestaltet sein soll. Der Bedarf nach einem derartigen „Bürgerhaus“ hat sich auch im Rahmen des Bürgerprozesses „Wardenburg im Jahr 2050“ gezeigt. In dem Bürgerhaus können unterschiedliche Maßnahmenvorschläge realisiert werden.

Für die Maßnahmen stehen insgesamt 655.000 Euro an Haushaltsmittel zur Verfügung:

Haushalt	2017	2018
Einzahlungen / Zuschuss LEADER geplant		100.000 €
Auszahlungen	20.000 €	635.000 €

Die Gestaltung eines generationenübergreifenden Treffpunktes ist förderfähig aus LEADER-Mitteln. Die Lokale Aktionsgruppe LEADER im Naturpark Wildeshauser Geest (LAG) befasste sich in der Sitzung am 24.09.2017 mit der Förderung der Maßnahme. Die LAG befürwortet die Förderung und stellt aus dem ihr zugewiesenen Mittelkontingent einen Förderbetrag in Höhe von bis zu 100.000 Euro (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land) zur Verfügung. Die LAG bittet die zuständige Bewilligungsbehörde, einen entsprechenden Förderbescheid zu erteilen.

Für das künftige Bürgerhaus wurde eine Konzeption von der Jugendpflege entwickelt. Die Konzeption besitzt eine Offenheit, die es ermöglicht, mit dem angehenden „Bürgerhaus“ prozessbegleitend Erweiterungen und Ergänzungen unmittelbar vorzunehmen. Der Rat der Gemeinde Wardenburg beschloss die Konzeption in seiner Sitzung am 30.11.2017.

Mit der Planung des Umbaus wurde das Büro Pohl Architektur aus Sandkrug beauftragt. Architekt Herr Michael Pohl stellte in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales und des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am 23.11.2017 einen Planungsentwurf für den Umbau vor. Der Rat der

Gemeinde Wardenburg stimmte dem Planungsentwurf in seiner Sitzung am 30.11.2017 zu.

Produkt 4211 – Förderung des Sports

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	126.309 €	106.642 €	106.884 €	132.000 €
Rückflüsse Darlehen Großraumsporthalle				- 2.100 €

Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern

Am Montag, 20. März 2017 veranstaltete die Gemeinde Wardenburg im Rathaus einen Empfang für die erfolgreichen Reiterinnen und Reiter des **Reiterverein Höven** und die Schwimmerinnen und Schwimmer vom **Wardenburger Schwimmclub**.

Anwesend waren von der Gemeinde Wardenburg die Bürgermeisterin Martina Noske, die Vorsitzende des Sportausschusses Kora Heißenberg, der zuständige Amtsleiter Wolfgang Arians und der im Rathaus für den Bereich Sport zuständige Sachbearbeiter Ulf Herreilers.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge geehrt:

Reiterverein Höven (Pony):

Eske Schierhold	Einzelwettbewerb:	
	Goldene Schärpe (Landesebene)	1. Platz
	Meisterschaft auf Landesverbandsebene	2. Platz
	Mannschaftswettbewerb:	
	Goldene Schärpe (Bundesebene)	1. Platz
	Meisterschaft auf Landesverbandsebene	2. Platz
Marie Weber	Mannschaftswettbewerb:	
	Goldene Schärpe (Bundesebene)	1. Platz
	Meisterschaften auf Landesverbandsebene	2. Platz

Reiterverein Höven (Pferd):

Sandra Bührmann	Einzelwettbewerb:	
	Weser-Ems-Meisterschaften	2. Platz
Julia Logemann	Mannschaftswettbewerb:	
	Meisterschaften auf Landesverbandsebene	1. Platz

Reiterverein Höven (Voltigierer):

Ira Gardeler Mara Welter Franziska Schubert Caprice Brandes Jara Brandes Karen Oberüber Nicole Halbguth	Mannschaftswettbewerb: Bezirksmeister	1. Platz
---	--	----------

Wardenburger Schwimmclub:

Maren Köhler	Mannschaftswettbewerb: Landesmeisterschaften weibl. Jugend B Norddeutsche Meisterschaft (4 x 200 m Freistil Staffel) Einzelwettbewerb: Norddeutsche Meisterschaft (50 m Freistil) Landesmeisterschaften (100 m Freistil) (100 m Lagen und 50 m Freistil) (50 m und 200 m Lagen, 200 m Rücken) 3-fache Bezirksmeisterin (50 m Bahn) 6-fache Bezirksmeisterin (25 m Bahn)	1. Platz 2. Platz 2. Platz 1. Platz 3. Platz
Merle Dewart	Mannschaftswettbewerb: Landesmeisterschaften weibl. Jugend B Norddeutsche Meisterschaft (4 x 200 m Freistil) Einzelwettbewerb: Landesmeisterschaften: (400 m Lagen) (400 m Freistil) (2.500 m Freiwasser Freistil)	1. Platz 2. Platz 3. Platz 2. Platz 3. Platz
Jana Heise	Mannschaftswettbewerb: Landesmeisterschaften weibl. Jugend B Norddeutsche Meisterschaft (4 x 200 m Freistil Staffel) Einzelwettbewerbe: Norddeutsche Meisterschaft (200 und 400 m Freistil) Landesmeisterschaften (400 m Lagen und 1500 m Freistil) Landesmeisterschaften: (200 m und 400 m Freistil) (100 m Freistil) (100 m Brust) (2500 m Freiwasser Freistil)	1. Platz 2. Platz 2. Platz 2. Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz 1. Platz

Lena Großklaus	Mannschaftswettbewerbe: Landesmeisterschaft (4x200 m Freistil Staffel) Einzelwettbewerbe: Norddeutsche Meisterschaften (200 m Freistil) Landesmeisterschaften: (1500 m Freistil) (1500 m und 800 m Freistil) (2500 m Freiwasser Freistil) (400 m und 800 m Freistil) 5-fache Bezirksmeisterin (50 m Bahn) Bezirksmeisterin (25 m Bahn)	2. Platz 3. Platz 1. Platz 1. Platz 1. Platz 2. Platz
Johanna Ingenerf	Einzelwettbewerbe: Norddeutsche Meisterschaften (200m Schmetterling) Landesmeisterschaften: (200 m Schmetterling) (200 m Lagen und 100 m Schmetterling) 2-fache Bezirksmeisterin	3. Platz 1. Platz 3. Platz
Lasse Bambynek	Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaften (400 m Lagen)	3. Platz
Bjarne Bambynek	Mannschaftswettbewerbe: Landesmeisterschaften Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaften: (200 m Brust) (100 m Brust) (200 m Lagen und 400 m Freistil) (200 m Brust, 200/400 m Lagen) (200 m Schmetterling) (2.500 m Freiwasser Freistil) 6-facher Bezirksmeister	2. Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz 2. Platz 3. Platz 1. Platz
Anton Ingenerf	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Bezirksmeister	2. Platz
Henrik Fossa	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Landesmeisterschaften: (1.500 m Freistil) (2500 m Freiwasser Freistil)	2. Platz 3. Platz 2. Platz
Jon-Erik Fossa	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Landesmeisterschaften (2500 m Freiwasser Freistil) 6-facher Bezirksmeister	2. Platz 3. Platz
Marlon Heim	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Bezirksmeister	2.+3. Platz
Dennis Guth	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Landesmeisterschaft (200 m Brust) Bezirksmeister	2.+3. Platz 3. Platz

Merlin Thordas Tesch	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft 2-facher Bezirksmeister	2. Platz
Lia Brand	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Landesmeisterschaft: (100 und 200 m Schmetterling) (200 m Lagen) 4-fache Bezirksmeisterin	1. Platz 1. Platz 2. Platz
Carlotta Ingenerf	Landesmeisterschaft: (50, 100 und 200 m Rücken) (200 und 400 m Lagen) 12-fache Bezirksmeisterin	1. Platz 1. Platz
Jule Brand	Landesmeisterschaft (200 und 400 m Freistil) 7-fache Bezirksmeisterin	1. Platz
Livia Loef	Landesmeisterschaft: (50, 100 und 200 m Rücken, 50 und 100 m Freistil, 200 m Lagen) (50 m Freistil und Schmetterling, 4x100 m und 4x50 m Staffel Freistil und Lagen) 7-fache Bezirksmeisterin	1. Platz 2. Platz
Fenja Wemken	Landesmeisterschaft: (50 m Schmetterling) (100 m Schmetterling) (50 m Freistil) (4x100 m und 4x50 m Staffel Freistil und Lagen) 3-fache Bezirksmeisterin	1. Platz 2. Platz 3. Platz 2. Platz
Merle Dessau	Landesmeisterschaften (4x100 m und 4x50 m Staffel Freistil und Lagen)	2. Platz
Ilayda Özbek	Landesmeisterschaften (4x100 m Staffel Freistil und Lagen)	2. Platz
Lykka Peters	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Landesmeisterschaft (200 m Schmetterling und 400 m Lagen)	1. Platz 3. Platz
Tessa Lüßmann	Landesmeisterschaften mit der Mannschaft Bezirksmeisterin	1. Platz
Alexandra Las- salle	Landesmeisterschaften (50/100/200 m Rücken)	1. Platz
Leonie Müller- Heitrich	Landesmeisterschaften: (50 m Schmetterling) (400 m Lagen) 4-fache Bezirksmeisterin	2. Platz 2. Platz
Lisa RühS	Landesmeisterschaften (4x50 m Staffel Freistil und Lagen)	1. Platz

Joshua Gers- tenhöfer	Landesmeisterschaften (4x100 m Staffel Lagen)	3. Platz
Marc Wolff	Landesmeisterschaft (4x100 m Staffel Lagen)	3. Platz
Tabea Brand	Landesmeisterschaften (2500 m Freiwasser Freistil)	3. Platz
Jesse Hinrichs	Landesmeisterschaften (2500 m Freiwasser Freistil)	3. Platz
Andreas Stein	Landesmeisterschaften (2500 m Freiwasser Freistil) Deutsche Meisterschaft: (100 m Brust) (200 m Lagen) (200 m Freistil) (Lagenstaffel)	1. Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz 3. Platz
Florian Kramer	Norddeutsche Meisterschaft: (50 und 100 m Rücken) (Lagenstaffel)	1. Platz 3. Platz
Frank Stucken- berg	Deutsche Meisterschaft: (50 m Rücken) (50 m Schmetterling) (Lagenstaffel)	2. Platz 3. Platz 3. Platz
Steffen Schwe- dka	Deutsche Meisterschaft (Lagenstaffel)	3. Platz
Cedric Alheidt Thede Küpker Robert Moss Adam Hajdu Luca Dessau Lasse Schaefer Jannes Heise	Bezirksmeisterinnen und Bezirksmeister	

Nach einer Begrüßungsansprache durch die Bürgermeisterin Martina Noske wurden die Sportlerinnen und Sportler für ihre erbrachten Leistungen mit einem Präsent ausgezeichnet. Anschließend durften sich die Sportler auch in das Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg eintragen. Die Solistin Inka Weber nebst Gitarrenbegleitung sorgte für die musikalische Unterhaltung der Gäste.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Ein Empfang von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern vom **Wardenburger Turnverein**, vom **Sportverein Moslesfehn** und **Wardenburg Tennisclub** fand am Mittwoch, dem 21. Juni 2017 im Rathaus statt.

Anwesend waren von der Gemeinde Wardenburg die Bürgermeisterin Martina Noske, die zuständige stellvertretende Amtsleiterin Kerstin Klokow und der im Rathaus für den Bereich Sport zuständige Sachbearbeiter Ulf Herreilers.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge geehrt:

Wardenburger Tennisclub:

Ferdinand Diekmann, Henri Meile, Elmar Haak, Oliver Rabe, Hendrik Moormann	Tennis-Männer Bezirksmeister
Lina Brigant Marnie Schendel	Juniorinnen A Pokalsieger Nordwest-Niedersachsen

Faustball:

Karen Meyer, Sandra Weigt, Jessica Konen, Christina Fortino, Silvia Düßmann, Gesa Hilmer, Sabrina Ahrens, Doris Schmertmann, Carola Wilke, Simone Hinrichs	SV Moslesfehn Frauen30 1. Platz Norddeutsche Meisterschaft 2. Platz Landesmeisterschaft
--	---

Bodo Würdemann, Sven Würdemann, Jens Kolb, Ralf Pflieger, Jürgen Büsselmann	SV Moslesfehn Männer45 Landesmeister
Holger Lebeus, Heino von Aschwege, Helmut Greiner, Torsten Büsselmann, Engelbert v. d. Pütten, Hartmut Lübbbers	Spielgemeinschaft SV Moslesfehn/WTV Männer55 2. Landesmeister (Feld) 3. Platz Nordd. Meisterschaft (Feld) 1. Platz Deutsche Meisterschaft (Feld) 3. Platz Landesmeisterschaft (Halle) 4. Platz Deutsche Meisterschaft (Halle)
Ulrike Schubert, Karen Meyer, Katharina v. d. Pütten, Sabine Grüning, Marisa Meyer, Julia Graue, Marleen Schmertmann, Nane Ahrens, Michele Werth, Christina Scholte	WTV Faustballfrauen 3. Platz Europameisterschaft (europäischer Champions-Cup in Jo- na/Schweiz)
Janine Döring, Lenya Wöbken, Selina Oetjen, Alissia Oetjen, Annalena Pargmann, Jolina den Dulk	WTV weibliche U14 Deutscher Meister (Halle)
Johanna Jacob, Hanna Maschler, Laura-Marie Bücking, Julia Drefs, Marlene Wichmann, Neele Kläner, Janne Götsche	WTV weibliche U10 3. Platz Niedersachsenmeisterschaft
Anna Carstens	WTV 2. Platz Jugendeuropapokal und Deutscher Meister
Matys Schmertmann	SV Moslesfehn 3. Platz Länderpokal U16

Nach einer Begrüßungsansprache durch die Bürgermeisterin Martina Noske wurden die Sportlerinnen und Sportler für ihre erbrachten Leistungen mit einem Präsent ausgezeichnet. Anschließend durften sich die Sportlerinnen und Sportler auch in das Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg eintragen. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von Tim Staudt (Gitarre) und Dennis Buitmann (Klavier, Gesang) von der Band Topshot aus Oldenburg.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Sportförderung 2017

Die Wardenburger Sportvereine konnten im Jahre 2017 die folgenden Mitgliederzahlen ausweisen:

Verein	Mitglieder	davon Jugendliche
Judo Club Achternmeer Hundsmühlen	1.437	604
Sportverein Achternmeer	335	163
BSV Benthullen-Harbern	259	109
Reit- und Fahrverein Benthullen	149	42
Schießsportgemeinschaft Huntstrand	39	13
Reiterverein Höven	345	145
Hundsmühler Turnverein	1.031	350
Tennisclub Hundsmühlen	0	0
Sportfreunde Littel-Charlottendorf	578	145
Schützenverein Moslesfehn	34	5
Sportverein Moslesfehn	299	96
Gymnastikgruppe Oberlethe	25	0
Sportverein Tungeln	448	196
Behinderten-Sportgruppe Wardenburg	239	0
DLRG Ortsgruppe Wardenburg	194	99
VfR Wardenburg	317	130
Kyudogruppe Wardenburg	21	0
Wardenburger Schützenverein	162	28
Wardenburger Schwimm-Club	270	174
Wardenburger Sommerlauf	12	0
Wardenburger Tennisclub	286	99
Wardenburger Turnverein	713	237
Gesamt	7.193	2.635

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Gesamtzahl der Mitglieder um 191 Personen. An Jugendförderung wurden insgesamt 18.972,00 € an die Vereine gezahlt. Anteilige Betriebskosten für vereinseigene sowie von der Gemeinde überlassene Anlagen wurden in Höhe von 94.128,00 € erstattet.

Produkt 4241 – Sportstätten

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	35.727 €	67.182 €	70.766 €	85.000 €
Investive Maßnahmen	212.800 €	5.900 €	7.800 €	0 €

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten wurden die Sportplätze teilweise besandet, tiefengelockert und nachgesät. Darüber hinaus mussten diverse Regner und Brunnenpumpen repariert werden.

Aufgrund der teils heftigen Stürme mussten mehrere Bäume entfernt und Sturmschäden beseitigt werden. Im Laufe des Jahres wurden die Plätze regelmäßig gemäht, vertikutiert und gedüngt.

Im Juli 2014 erfolgte die offizielle Einweihung der neuen Anlage an der Achternmeerer Straße in Hundsmühlen. Nachdem wiederholt die Feuchtigkeit auf der Anlage viel zu hoch war, wurde im Jahr 2016 nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Ein Fachplanungsbüro wurde beauftragt, mögliche Maßnahmen aufzuzeigen, die die Investition in die Sportplatzanlage nachhaltig sichern sollen.

Produkt 4242 – Hallenbad

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	87.063 €	97.088 €	96.800 €	100.500 €
Aufwendungen	331.529 €	365.334 €	381.754 €	474.900 €
Sammelposten Investiv	0 €	1.500 €	2.700 €	2.500 €
Zuschüsse	47.600 €	0 €	0 €	0 €
Investive Maßnahmen	3229.300 €	105.600 €	8.800 €	2.700 €

Sanierung

In diesem Jahr wurde die schrittweise Sanierung aufgrund anderer Investitionsvorhaben ausgesetzt. Der 7. Bauabschnitt mit der Sanierung des Umkleidetraktes im Jahr 2018 wurde inzwischen beschlossen.

Bauunterhaltung

In diesem Jahr wurde im Keller im Beckenumgang die Schwallwasserleitung erneuert und die Oberflächenentwässerung im Außenbereich auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

Besucherzahlen

Besucherzahlen				
	2014	2015	2016	2017
Erwachsene	15.423	13.459	14.038	15.457
Jugendliche	6.410	10.368	4.504	5.347
Schulen	5.226	4.405	6.029	6.121
Wardenburger Schwimm-Club	9.157	7.750	7.752	7.831
DLRG	2.180	2.680	2.514	2.274
Kindergarten	1.808	1.491	1.544	1.214
Taucher	1.026	872	1.243	1.200
Kinder Krankenhaus	306	260	227	238
Gesamt	41.536	41.285	37.851	39.682

Entwicklung

Der Stand der investiven Sanierung des Hallenbades wurde oben erläutert. Die investiven Ausgaben im Jahr 2017 wurden getätigt, um einen neuen Hochdruckreiniger anzuschaffen und eine Laufmatte für das Becken auszutauschen.

Die größten Aufwandsanteile im Ergebnishaushalt sind die Personalkosten und die Bewirtschaftungskosten. Zu letzterem gehören Steuern und Abgaben, Energiekosten, Wasserversorgung und Reinigung.

Es sind – ohne Auszubildende - insgesamt 5 Mitarbeiter/innen im Hallenbad beschäftigt.

Produkt 4243 – Badestelle Westerholter Baggersee

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	743 €	591 €	266 €	1.500 €
Aufwendungen	10.458 €	8.499 €	13.339 €	9.600 €

Die DLRG-Ortsgruppe Wardenburg verrichtet seit 1988 einen ehrenamtlichen Bewachungsdienst am Badesee in Westerholt. Diese Aufsicht wurde im Jahre 1989 auch vertraglich geregelt.

Für die Ausübung des Wachdienstes stehen der DLRG die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese befinden sich in dem Gebäude, in dem auch Toiletten und der Kiosk untergebracht sind. Anwesend ist die DLRG jeweils bei gutem Wetter an den Wochenenden. Während der Sommerferien übernehmen bei gutem Wetter die Mitarbeiter/innen des Hallenbades die Aufsicht am Badesee. Wenn eine Badeaufsicht vor Ort ist, wird eine rot-gelbe Flagge gehisst.

Das DLRG-Team ist an den Wochenenden vor Ort. Sie greifen nicht nur ein, wenn es sich um lebensbedrohende Situationen handelt. Vielmehr gehören zu den wahrgenommenen Aufgaben auch die Erstversorgung kleinerer Wunden sowie die Hilfe bei Kreislaufbeschwerden. Falls erforderlich, wird natürlich ein Rettungswagen hinzugerufen.

Seit 2013 bewirtschaftet Herr Ralf Klaaßen den Kiosk und übernimmt die Bewachung des Parkplatzes. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr am Liegestrand wieder Sand aufgefüllt und Unterhaltungsarbeiten am Sanitärgebäude durchgeführt.

Die Zahl der Nutzer/innen kann nicht ermittelt werden, Gebühren werden lediglich für die Parkplatzbenutzung erhoben.

Die Badesaison 2017 war aufgrund der schlechten Witterung sehr verhalten.

Produkt 5111 – Räumliche Planung und Entwicklung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	11.047,65 €	0,00 €	4.700,00€	4.775,94 €
Aufwendungen	80.188,06 €	110.182,35 €	178.000,00€	316.155,16 €

Die räumliche Entwicklung der Gemeinde wird hauptsächlich durch die Bauleitplanung gesteuert. Durch die Bauleitplanung hat die Gemeinde die Möglichkeit, das durch das Grundgesetz garantierte Recht der Planungshoheit in ihrem Gebiet praktisch umzusetzen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen hierzu finden sich hauptsächlich im Baugesetzbuch sowie der Baunutzungsverordnung.

Das Baugesetzbuch unterscheidet grundsätzlich zwischen der vorbereitenden Bauleitplanung sowie der verbindlichen Bauleitplanung. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird die geplante städtebauliche Entwicklung im Flächennutzungsplan dargestellt. Durch die Aufstellung von Bebauungsplänen oder städtebaulichen Satzungen wird die vorbereitende Bauleitplanung konkretisiert und es lassen sich Baurechte ableiten.

Landschaftsplan



Der Landschaftsplan stellt ein naturschutzrechtliches Fachgutachten dar. Die in ihm definierten Ziele und Maßnahmen entfalten keine unmittelbare Außenwirkung und haben lediglich empfehlenden Charakter. Die im Landschaftsplan dargestellten Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes finden beispielsweise als abwägungsrelevante Belange ihren Weg in die gemeindliche Bauleitplanung und Erlangen auf diesem Wege Geltung. Auch können sich aus dem Plan Empfehlungen für die Unterschutzstellung von Teilbereichen ergeben, die jedoch ein besonderes Verfahren erfordern.

Der Landschaftsplan ist auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg veröffentlicht unter: www.wardenburg.de/wardenburg/landschaftsplan

Wohnraumversorgungskonzept

Das Niedersächsische Sozialministerium hat die Förderbestimmungen für den sozialen Wohnungsbau an die angespannte Situation auf den Wohnungsmärkten angepasst. Die Änderungen traten rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Neu war, dass der Mietwohnungsbau landesweit mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden kann. Bisher war eine Förderung nur in städtischen Gebieten mit großer Wohnungsnachfrage und besonders hohen Mieten möglich.

Die genauen Fördervoraussetzungen wurden dem Ausschuss für Jugend und Soziales in der Sitzung vom 21.04.2016 in einer Mitteilungsvorlage vorgestellt. Weitere Informationen hierzu wurden dem Ausschuss in der Sitzung am 13.06.2016 ebenfalls mitgeteilt.

Um einen zielgerichteten Einsatz der Fördermittel sicherzustellen, müssen die Städte und Landkreise ein Wohnraumversorgungskonzept vorlegen.

Das kommunale Wohnraumversorgungskonzept soll Aussagen zur Bestandsaufnahme und Bedarfsprognose für den örtlichen Wohnungsmarkt - darunter zur sozialen Wohnraumversorgung und zum Neubaubedarf - treffen. Es soll auch Zielsetzungen, Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für die örtliche Wohnraumversorgung enthalten.

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses am 16.03.2016 wurde der Idee, dass der Landkreis Oldenburg ein Wohnraumversorgungskonzept für den gesamten Landkreis erstellen lässt, zugestimmt. Dabei wurde jede Gemeinde auch einzeln betrachtet.

Das fertige Wohnraumversorgungskonzept für die Gemeinde Wardenburg wurde am 02.02.2017 im zuständigen Fachausschuss der Gemeinde vorgestellt.

Danach ist die Entwicklung der Anzahl der Haushalte in der Gemeinde Wardenburg bis 2030 positiv und wachsend. Das gesamte Wohnungsangebot in der Gemeinde Wardenburg kann auch durch zahlreiche Neubauten der letzten Jahre mit dem Wachstum Schritt halten. Dennoch gibt es auf den Teilwohnungsmärkten Engpässe. Dies betrifft zum einen in der Nachfrage die einkommensschwachen Haushalte. In der Angebotsstruktur gibt es Engpässe an kleinen Wohnungen, in geringerem Maße große Wohnungen und barrierefreie Wohnungen.

Nach der Prognose ist bis 2020 der Bau von 271 Wohnungen erforderlich, davon sind 96 Wohnungen als Mietwohnungen notwendig.

Der Mietwohnungsbereich muss in den kommenden Jahren vorrangig unterstützt werden. Zum einen ist der Wohnbedarf für jüngere Menschen und Seni-

oren zu befriedigen, zum anderen kann dadurch der aktuelle Druck auf dem Mietwohnungsmarkt beseitigt werden, welcher zu deutlich steigenden Mieten und damit zu einer Unterversorgung der einkommensschwachen Haushalte führt.

Der Anteil der kleinen Wohnungen für 1- und 2 - Personenhaushalte ist deutlich zu steigern. Die Mietwohnungen sollten daher überwiegend als kleine Wohnungen bis max. 70 m² ausgeführt werden. Der Bedarf an kleinen Wohnungen kann aber nicht ausschließlich über Mietwohnungen gedeckt werden. Da die Eigentumsquote in Wardenburg bei ca. 66 % liegt und gleichzeitig ein Bedarf von ca. 50 % an kleinen Wohnungen, geht man davon aus, dass auch ein Bedarf an kleinen Eigentumswohnungen besteht.

Circa 50 Mietwohnungen müssen den einkommensschwachen Haushalten zu Gute kommen (ca. die Hälfte der erforderlichen Mietwohnungen bis 2020). Dies ist insbesondere durch den Bau von preisgebundenen Wohnungen zu erreichen. Die bestehenden Engpässe bei kleinen, preiswerten Wohnungen und größeren Wohnungen für einkommensschwache Familien, können durch den geförderten Wohnungsbau entlastet werden. Die Einbindung lokaler Akteure (Genossenschaften, Wohnungsgesellschaften, Unternehmen, Banken, soziale Träger) sollte angestrebt werden. Diese 50 sozial geförderten Wohnungen sind auf der Grundlage der Prognose bis 2020 in Wardenburg erforderlich und somit förderfähig.

Der Gesamtbedarf für barrierefreie (kleine) Wohnungen beläuft sich in der Gemeinde Wardenburg auf etwa 245 Wohnungen (2014 bis 2020). Dies übersteigt bei weitem den gesamten Neubaubedarf. Deshalb müssen auch Bestandswohnungen umgebaut werden, wofür entsprechende Förderprogramme vom Bund und vom Land genutzt werden sollen.

Vorrangig für die Entwicklung von gefördertem Wohnungsbau kommen in der Gemeinde Wardenburg die Ortsteile Wardenburg, Hundsmühlen und Achternmeer in Frage, da diese Siedlungsschwerpunkte mit guter infrastruktureller Versorgung sind. In geringerem Maße kommen Südmoslesfehn sowie Tungeln in Betracht.

In den anderen Ortsteilen kann geförderter Wohnungsbau in kleinem Maßstab und mit wenigen Wohneinheiten als Eigenentwicklung erfolgen.

Aktuell kann für den Bedarf an Miet- und Geschosswohnungsbau für das Gebiet der Gemeinde Wardenburg festgestellt werden, dass verschiedene Projekte hier bereits umgesetzt wurden bzw. unmittelbar vor der Umsetzung stehen. Erinnerung sei in diesem Zusammenhang z.B. an die drei Mehrfamilienhäuser im Bebauungsplan Nordufer in Hundsmühlen, an die acht Mehrfamilienhäuser, die im Bereich des Bebauungsplanes 85 an der Diedrich-Dannemann-Straße in Hundsmühlen jetzt entstehen, an das in Bau befindliche Mehrfamilienhaus an der Einmündung Litteler Straße/Schulweg oder an die gerade fertiggestellten Mehrfamilienhäuser am Beginn des Marschweges und Am Fischerheim in Wardenburg.

Selbst wenn im Einzelfall hier Eigentumswohnungen geschaffen werden oder eher teurerer Wohnraum entsteht, so muss doch festgestellt werden, dass die Nutzer in der überwiegenden Zahl der Fälle aus der Gemeinde stammen und anderen Wohnraum freimachen. Dies trägt zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes bei.

Ein bisher ungedeckter Bedarf besteht jedoch nachweislich auch durch den Wegfall der Mietpreisbindung von in der Vergangenheit gefördertem Wohnraum. Hier sollen um dem entgegen zu wirken bei der zukünftigen Aufstellung von neuen Bebauungsplänen Investoren beim Abschluss städtebaulicher Verträge dazu verpflichtet werden, einen bestimmten Anteil des neu geschaffenen Wohnraums in Form von sozialem Wohnungsbau umzusetzen, um auch diesen Bedarf abzudecken.

Aufstellungen und Änderungen von Bebauungsplänen im Gemeindegebiet

Auch im Jahr 2017 wurden aufgrund von Planungserfordernissen wieder zahlreiche Bebauungspläne geändert oder aufgestellt. Nachstehend werden die einzelnen Planungen erläutert.

9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11A „Nördlich und Südlich des Marschweges in Wardenburg“

Das Plangebiet liegt etwas nördlich der Mitte des Hauptortes Wardenburg beidseitig des Marschweges. Es handelt sich um einen bebauten innerörtlichen Bereich, wobei Einfamilienhausbebauung in Hausgärten die vorherrschende Bauform ist. Stellenweise erfolgte auch verdichtete Bebauung in Form von zweigeschossigen Reihenhäusern. Es sind wenige Beispiele von Geschosswohnungsbau vorhanden. Der alte Bebauungsplan enthält großzügige Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung und kaum Vorschriften, die die Gestaltung regeln. Daher beschloss der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg in seiner Sitzung am 07.01.2015 die Änderung des o.g. Bebauungsplanes. Ziel der Änderung ist die Festsetzung von Mindestgrundstücksgrößen, die Festsetzung von Trauf- und Firsthöhen, erhaltenswerten Bäumen sowie der Erlass örtlicher Bauvorschriften hinsichtlich der Anzahl der notwendigen Einstellplätze. Zur Sicherung der Planung wurde eine Veränderungssperre beschlossen. In der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2018 kann die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11A „nördlich und südlich des Marschweges, Wardenburg“ als Satzung beschlossen werden.

11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Östlich Moorbäksweg“

Ziel der Bebauungsplanänderung, für die der Aufstellungsbeschluss im Jahr 2014 gefasst wurde, ist die Bewahrung des Siedlungsbildes. Der in diesem Bereich zugrunde liegende Bebauungsplan Nr. 14 wurde im Jahr 1974 rechtsverbindlich. Die seinerzeit großzügigen Ausnutzungszahlen, vor allem in Bezug auf die zweigeschossige Bauweise, wurden in den Folgejahren in der Regel nicht ausgenutzt, sodass eine klassische Einfamilienhausiedlung entstand. Um diese Strukturen vor der Überformung mit atypisch großen Baukörpern und Wohnformen zu schützen, wird die 11. Änderung des Bebauungsplanes durchgeführt.

Ebenfalls sollen ortsbildprägende Siedlungsgehölze (Wallhecken) im Bebauungsplan festgesetzt werden. Zur Sicherung der Planung wurde eine Veränderungssperre erlassen. Zum Jahreswechsel wurden die ortsbildprägenden Gehölze durch das Katasteramt eingemessen und in eine Kartengrundlage übertragen. Vom 11.02.2016 bis 10.03.2016 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Bzgl. Wallhecken hat sich der Landkreis noch nicht geäußert, so dass die Darstellung und Festsetzung der Wallhecken in der Planung noch nicht angepasst werden konnten.

6. Änderung Bebauungsplan Nr. 15A „Schulweg / Litteler Straße“

In zentraler Lage von Wardenburg befindet sich an der Einmündung des Schulweges in die Litteler Straße ein seit langem bebautes Grundstück auf dem bisher ein Floristik-Fachgeschäft betrieben wurde. Diese Nutzung wurde zwischenzeitlich aufgegeben und das Gebäude steht leer. Es soll nun an dieser Stelle ein Neubau entstehen, der sowohl gewerblicher Nutzung als auch Wohnnutzung dient. Im Bereich der Litteler Straße wird daher eine Anpassung der Art der baulichen Nutzung an die vorhandenen Gegebenheiten vorgenommen, indem eine Änderung der zulässigen Art der Nutzung erfolgt und ein Mischgebiet statt eines Allgemeinen Wohngebietes festgesetzt wird. Es handelt sich hier um den südlichen Bereich der zentralen Ortslage von Wardenburg, die durch eine Mischung aus Geschäften, Wohnen, öffentlichen Einrichtungen und anderem Gewerbe geprägt ist. Hier ist es städtebaulich sinnvoll, die Möglichkeiten zur Nutzungsmischung auch planungsrechtlich abzusichern. Auf Antrag des Eigentümers hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 16.09.2015 die Aufstellung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15A beschlossen.

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg Nr. 55/17 am 08.09.2017 ist die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15A rechtskräftig geworden.



Neubau Ecke Schulweg / Litteler Straße im Dezember 2017

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 15 B „Hermann-Allmers-Straße, Georg-Droste-Straße, Theodor-Storm-Straße etc., Wardenburg“

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15B „Hermann-Allmers-Straße, Georg-Droste-Straße, Theodor-Storm-Straße etc., Wardenburg“, beschlossen. Am 19.10.2016 beschloss der Verwaltungsausschuss die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 15B, 1. Änderung, sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum vom 01.12.2016 bis 05.01.2017.

In der Änderung soll betrachtet werden, wo eine bauliche Verdichtung städtebaulich verträglich erfolgen kann und wo der Schutz der Ein- und Zweifamilienhausgebiete vorrangig ist. Die Änderungsplanung soll mit entsprechenden Festsetzungen diese Nutzungsmöglichkeiten neu ordnen. Im vorliegenden Plangebiet wurde festgestellt, dass das großflächige Einfamilienhausgebiet nördlich und südlich der Theodor-Storm-Straße ein sehr homogenes Erscheinungsbild liefert, so dass dort diese Struktur gesichert werden soll.

Am 15.03 2017 beschloss der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung die öffentliche Auslegung der Planunterlagen sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Beides fand im Zeitraum vom 29.03.2017 bis 29.04.2017 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen führten nicht zu einer Änderung der Planunterlagen, so dass in der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2018 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 B „Hermann-Allmers-Straße, Georg-Droste-Straße, Theodor-Storm-Straße etc., Wardenburg“ als Satzung beschlossen werden kann.

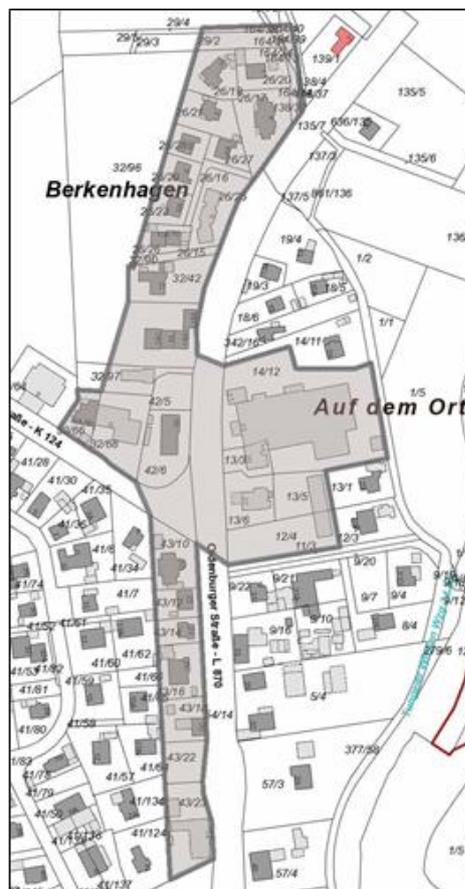
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Tungeln“

In der Ortsmitte von Tungeln prägen die dort verlaufenden überörtlichen Straßen das Ortsbild und die Nutzungsstruktur in hohem Maße. Das damit verbundene Verkehrsaufkommen zeigt sich für einige Gewerbetreibende als Standortvorteil. Die daraus resultierende hohe Lärmbelastung stellt für die Bevölkerung hier aber auch einen Nachteil dar. Die Gemeinde strebt daher für diesen Teil von Tungeln eine weitere gewerbliche Entwicklung an, um dessen Funktion zu stärken. Dies bedeutet, dass Wohnen hier nur nachrangig stattfinden soll und stattdessen weitere Möglichkeiten für gewerbliche Nutzungen neben einem gemischten Umfeld geschaffen werden sollen. Da sich an den besonders stark mit Verkehrslärm belasteten Bereichen bereits gewerbliche Nutzungen etabliert haben, soll hier in Zukunft auch keine Wohnnutzung stattfinden.

Die Gemeinde Wardenburg ändert daher diesen Teil des Bebauungsplanes Nr. 18, um die gewerbliche Nutzung zu fördern. Dazu werden auch die Ausnutzungsziffern im Plangebiet erhöht, um den Gewerbetreibenden geeignete Spielräume bei der Grundstücksnutzung zu bieten. Gleichzeitig werden Festsetzungen getroffen, die über Maßnahmen zum passiven Schallschutz noch eine möglichst verträgliche Wohnnutzung auf den Grundstücken zulassen. Grundlage dafür ist ein von der Gemeindeverwaltung in Auftrag gegebenes Lärmgutachten.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 dient der Innenentwicklung von Tungeln durch weitergehende Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbe und eine höhere Grundstücksnutzung durch die geplante Erhöhung der Grund- und Geschossflächenzahl innerhalb der Ortslage. Es handelt sich damit um einen Bebauungsplan im Sinne des § 13a

BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Anfang 2018 kann die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Tungeln“ als Satzung vom Gemeinderat beschlossen werden.



6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Östlich Hunoldstraße“

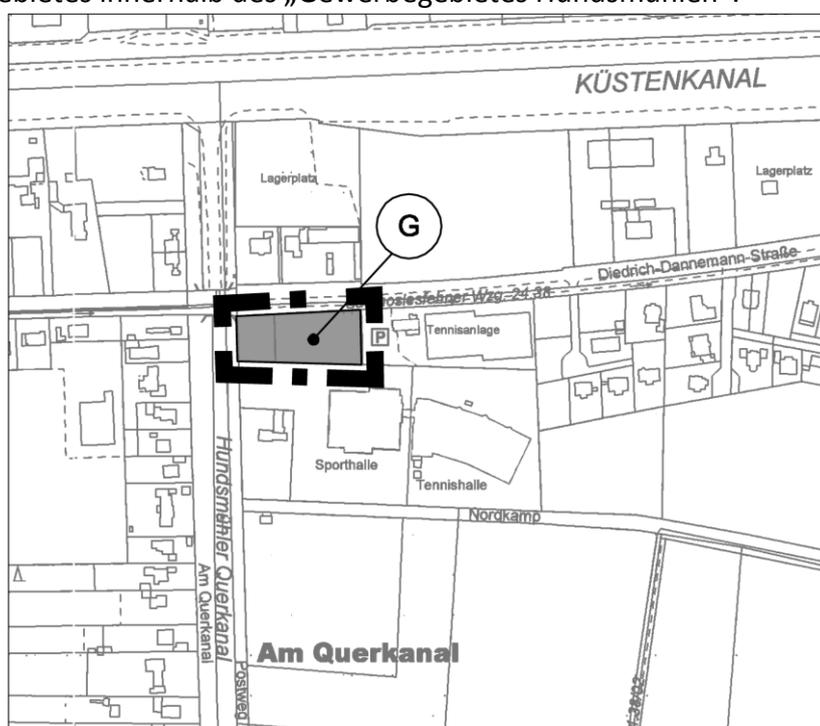
Der in Hundsmühlen westseitig der Hunte geltende Bebauungsplan Nr. 28, der sich im Norden von der Gemeindegrenze zu Oldenburg bis in den Süden Hundsmühlens zieht, trat im Jahr 1981 in Kraft. Seitdem wurde er in Teilbereichen überplant. Da sich im Geltungsbereich im Laufe der letzten Jahrzehnte zahlreiche Grünflächen und Einzelbäume entwickelt und ortsbildprägenden Charakter erreicht haben, wurde der Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes gefasst. Ziel ist die Festsetzung von besonderen Grünflächen und Bäume im Geltungsbereich des Bebauungsplanes, um so einen Schutzstatus zu erreichen. Um die Ziele der Planaufstellung nicht zu gefährden, wurde eine Veränderungssperre erlassen. Leider wurden im Februar 2015 dennoch besonders prägende Bäume im Grenzbereich zum Hunte-deich durch einen Grundstückseigentümer gefällt. Ebenfalls im Februar 2015 wurde der bestehende Aufstellungsbeschluss durch den Verwaltungsausschuss erweitert.

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg Nr. 55/17 am 08.09.2017 ist die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 rechtskräftig geworden.

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gewerbegebiet Hundsmühlen“ / 40. Änderung Flächennutzungsplan „Gewerbegebiet Hundsmühlen“

Da fraglich ist, ob eine Mischgebietsnutzung aufgrund der durch die umgebenden Gewerbegebiete und des Verkehrslärms noch zweckmäßig ist, beschloss der Verwaltungsausschuss am 07.01.2015 die Durchführung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31. Ziel ist die Festsetzung einer gebietsverträglichen gewerblichen Nutzung. Zur Beurteilung der Immissionssituation wurde ein schalltechnischer Bericht angefertigt. Die Planung wird durch den Erlass einer Veränderungssperre gesichert.

Da die bisher als Mischgebiet festgesetzte Fläche vor der Großraumturnhalle in Hundsmühlen in eine Gewerbefläche umgewandelt werden soll, ist im Parallelverfahren die Änderung im Flächennutzungsplan notwendig. Am 17.02.2016 beschloss der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung die Durchführung der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Ziel der Ausweisung eines Gewerbegebietes innerhalb des „Gewerbegebietes Hundsmühlen“.



Geltungsbereich der 7. Änderung B-Plan 31 / 40. Änderung Flächennutzungsplan

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 ist vom Gemeinderat am 27.04.2017 als Satzung beschlossen worden. Ebenso wurde mit gleichem Datum der Feststellungsbeschluss über die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Gemeinderat beschlossen. Am 14.11.2017 genehmigte der Landkreis Oldenburg die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Genehmigung sowie der Satzungsbeschluss der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 sind im Amtsblatt des Landkreises Nr. 69/17 am 22.12.2017 veröffentlicht worden und sind seitdem rechtskräftig.

2. Änderung Bebauungsplan Nr. 64 „Alter Ortskern Wardenburg“

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2016 den Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 gefasst. Grund

des Beschlusses war der Antrag eines Eigentümers einer Grundstücksfläche „Am Giegel“.

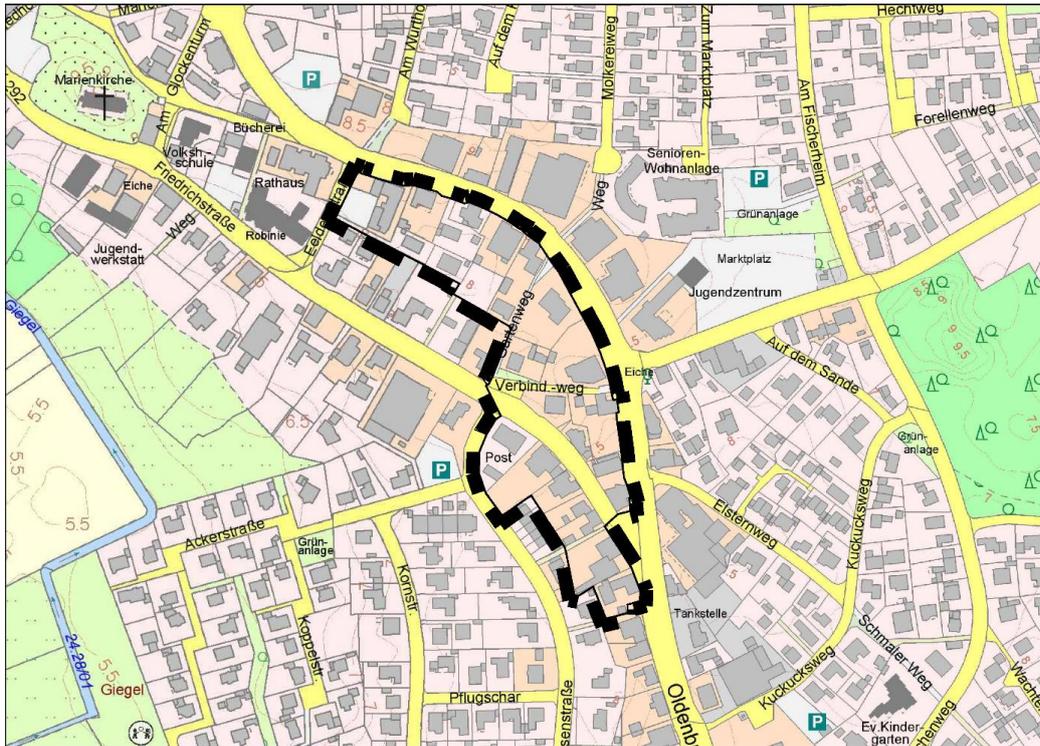
Am nordwestlichen Ortsrand von Wardenburg, der noch dem alten Ortskern zuzurechnen ist, soll zwischen vorhandener Bebauung die Möglichkeit zur Errichtung eines weiteren Gebäudes geschaffen werden. Entlang des sehr schmalen Gemeindeweges „Am Giegel“ befindet sich alte dörfliche Bebauung, die in den letzten Jahrzehnten auch durch neuere Bebauung ergänzt wurde. Weitere Bebauung in angemessenem Umfang kann in diesem Gefüge zugelassen werden und damit eine Nachverdichtung ermöglicht werden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist erforderlich, da die bei Aufstellung des Bebauungsplanes relativ eng gefassten überbaubaren Flächen auch mit den damals vorgesehenen Erweiterungsmöglichkeiten nicht groß genug sind, um ein weiteres Gebäude zu platzieren. Daher soll im Änderungsbereich die überbaubare Fläche so angepasst werden, dass ein weiteres Gebäude entstehen kann. Die vorhandene lockere Struktur mit großen Gartengrundstücken soll dabei nicht gestört werden.

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat am 27.04.2017 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 als Satzung beschlossen. Durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg Nr. 39/17 am 05.05.2017 wurde diese Änderung rechtskräftig.

2. Änderung Bebauungsplan Nr. 65 „Friedrichstraße / Oldenburger Straße, Wardenburg“

Der Änderungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 65, 2. Änderung, liegt in der Mitte der Ortslage zwischen Friedrichstraße und Oldenburger Straße (L 870). Im Norden grenzt er an die Eelder Straße (K 292) an. Bei der Nutzung an diesen Straßen sowie der unmittelbaren Nachbarschaft des Plangebietes handelt es sich um gemischte Nutzung aus Wohnen und Gewerbe in ein- bis zweigeschossiger Bauweise. Ziel der Planung ist es, eine verbesserte Ausnutzbarkeit der innerörtlichen Grundstücke für Handel und Gewerbe aber auch für Wohnen zu ermöglichen.

Aus diesem Grund hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 13.04.2016 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 beschlossen. Die Verwaltung hat im Rahmen der Bauleitplanung ein Lärmgutachten für die Oldenburger Straße in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse wurden in die Planung aufgenommen. In der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2018 kann nunmehr die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Friedrichstraße / Oldenburger Straße, Wardenburg“ als Satzung beschlossen werden.



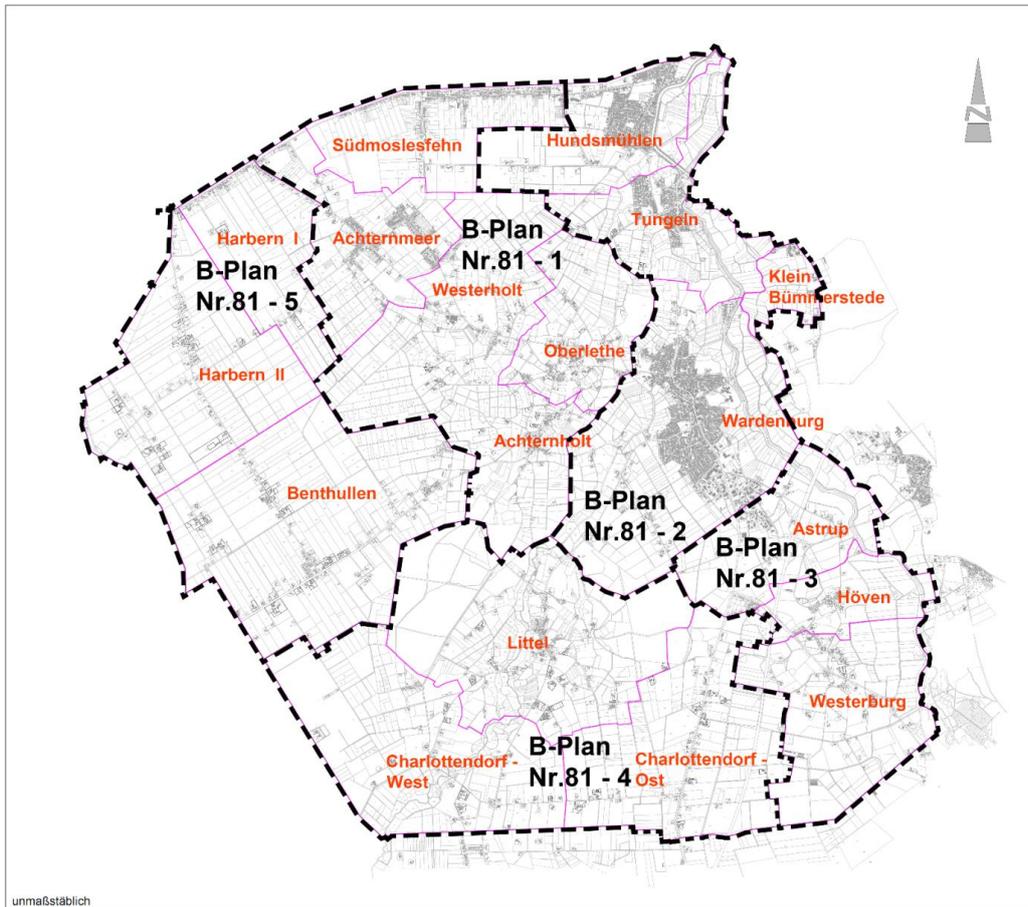
Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65

Bebauungsplan Nr. 81 „Steuerung von Tierhaltungsanlagen“

Zur Steuerung der Ansiedlung von Tierhaltungsanlagen ist die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes erforderlich. Da der Bebauungsplan für das gesamte Gemeindegebiet gelten soll, wurde er in fünf Teilplänen erarbeitet:

- Bebauungsplan Nr. 81-1 für die Ortschaften Südmoslesfehn, Achternmeer, Westerholt, Oberlethe und Achternholt
- Bebauungsplan Nr. 81-2 für die Ortschaften Hundsmühlen, Klein Bümmerstede, Tungeln, Wardenburg
- Bebauungsplan Nr. 81-3 für die Ortschaften Astrup, Höven, Westerburg
- Bebauungsplan Nr. 81-4 für die Ortschaften Charlottendorf-Ost, Charlottendorf-West, Littel
- Bebauungsplan Nr. 81-5 für die Ortschaften Harbern I, Harbern II, Benthullen

Die Landwirtschaftskammer konnte im Jahr 2015 die Betriebsbefragungen, die Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungsplanes sind, abschließen. Je nach Ergebnis der Betriebsbefragung sind den einzelnen Betrieben Bestands- und, unter Umständen zusätzliche, Entwicklungsflächen in Form von überbaubaren Flächen zugewiesen worden. Alle Teilpläne wurden am 02.02.2017 als Satzung vom Gemeinderat beschlossen.



Geltungsbereiche der einzelnen Teilpläne des Bebauungsplanes Nr. 81 Tierhaltungsanlagen

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg Nr. 17/17 am 17.02.2017 sind die Teilpläne 81-1 bis 81-5 des Bebauungsplanes Nr. 81 rechtskräftig geworden.

Bebauungsplan Nr. 90 „Am Wallhof“ / 42. Änderung Flächennutzungsplan

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebaulich geordnete Nutzung und Weiterentwicklung des vorhandenen Biogasanlagenstandortes am Ortsrand von Wardenburg zu schaffen und stellt hierfür den Bebauungsplan Nr. 90 „Am Wallhof“ auf. Anlässlich aktuell geplanter Baumaßnahmen, d. h. die Aufstellung eines weiteren Lagerbehälters zur langfristigen Optimierung der Bestandsanlage, hat sich die Verwaltung dazu entschieden, für den gesamten Bereich der Biogasanlage und der Hofstelle den Bebauungsplan Nr. 90 „Am Wallhof“ aufzustellen, wodurch die ehemals privilegierte Biogasanlage planungsrechtlich gesichert wird. Als zulässige Nutzungsart wird im Bebauungsplan Nr. 90 daher ein sonstiges Sondergebiet (SO) „Biogasanlage / Landwirtschaft“ gem. § 11 BauNVO mit zweckbezogenem Nutzungskatalog festgesetzt. Im Parallelverfahren wird die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt. Dies beschloss der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 20.10.2016.

In der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2018 kann der Bebauungsplan Nr. 90 als Satzung sowie der Feststellungsbeschluss der 42. Flächennutzungsplanänderung beschlossen werden. Danach muss die Änderung des Flächennutzungsplanes vom Landkreis genehmigt werden. Wenn die Genehmigung

erfolgt ist, werden der Bebauungsplan Nr. 90 sowie die Flächennutzungsplanänderung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg rechtskräftig.

Bebauungsplan Nr. 93 „Oldenburger Straße 658-660“ / 48. Änderung Flächennutzungsplan

Am 01.02.2017 fasste der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 93 „Oldenburger Straße 658-660“ sowie zur 48. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Plan soll zur Sicherung der Entwicklung des seit Jahren an diesem Standort befindlichen Gewerbebetriebes dienen und außerdem für die Nachfolge den Weiterbestand gewährleisten. Mit der Planung können die verschiedenen Nutzungen von Gewerbe und Wohnen im Plangebiet geordnet werden.

26. Änderung des Flächennutzungsplans – Steuerung von Biogasanlagen

Im Jahr 2011 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 26. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. Zur Erarbeitung des sachlichen Teilflächennutzungsplans, der Konzentrationszonen für die Ansiedlung von Biogasanlagen darstellt und im übrigen Gemeindegebiet die Ansiedlung ausschließt, wurde zunächst ein Standortkonzept erarbeitet. Das Konzept stellt Ausschlusskriterien dar, die den Bau von Biogasanlagen in bestimmten Bereichen ausschließen. Von der Planung nicht betroffen sind Kleinanlagen, die eine begrenzte Leistung aufweisen und vornehmlich mit Gülle betrieben werden.

Am 27.04.2017 beschloss der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Landkreis hat diesen mit Datum vom 28.09.2017 genehmigt.

Durch die Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg Nr. 60/17 vom 20.10.2017 ist die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes - Steuerung von Biogasanlagen - rechtskräftig geworden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 „Seminarhof“ / 35. Änderung Flächennutzungsplan

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.07.2014 die Durchführung der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Seminarhof“ beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte im Zeitraum vom 29.09.2015 bis zum 16.10.2015 gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 02.09.2015.



Stöver-Hof im Januar 2018

Der Vorhabenträger beabsichtigt die landwirtschaftliche Hofstelle zu einem Seminarhof umzubauen. Neben dem Umbau der vorhandenen Gebäudesubstanz ist der Neubau mehrerer kleinerer Gebäude auf dem gesamten Grundstück geplant. Die Bereiche für Neubauten wurden so gewählt, dass bereits vorhandene Fundamente wieder genutzt und schützenswerter Baumbestand erhalten bleibt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 wurde am 30.11.2017 vom Gemeinderat nunmehr als Satzung beschlossen. Über die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde der Feststellungsbeschluss gefasst.

Da die Änderung des Flächennutzungsplanes noch vom Landkreis genehmigt werden muss, wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan erst nach der erfolgten Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung und mit Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg rechtskräftig.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Landtechnisches Lohnunternehmen, Achternholt“ / 44. Änderung Flächennutzungsplan

Im Laufe der letzten Jahrzehnte ist das Lohnunternehmen Pape stetig gewachsen, um sich den Anforderungen des Marktes und der Kunden weiter anzupassen. Heute beschäftigt das Lohnunternehmen 15 Mitarbeiter in Vollzeit, hinzu kommen während der Ernte- und Stoßzeiten weitere Mitarbeiter. Am bisherigen Firmensitz ist eine weitere, dringend notwendige Entwicklung nicht gegeben. Das jetzige Firmengelände ist integriert in ein überwiegend zum allgemeinen Wohnen genutztes Gebiet. Die Infrastruktur und Erschließungswege sind entsprechend der Anforderungen an ein Wohngebiet entwickelt und für die Zwecke der Firma Pape nicht angepasst. Zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen und konfliktfreien Betriebes mit der Umgebung ist die Verlegung der

Betriebsstätte des Lohnunternehmens Pape erforderlich. Deshalb beschloss der Verwaltungsausschuss am 04.05.2016 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 sowie die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren.

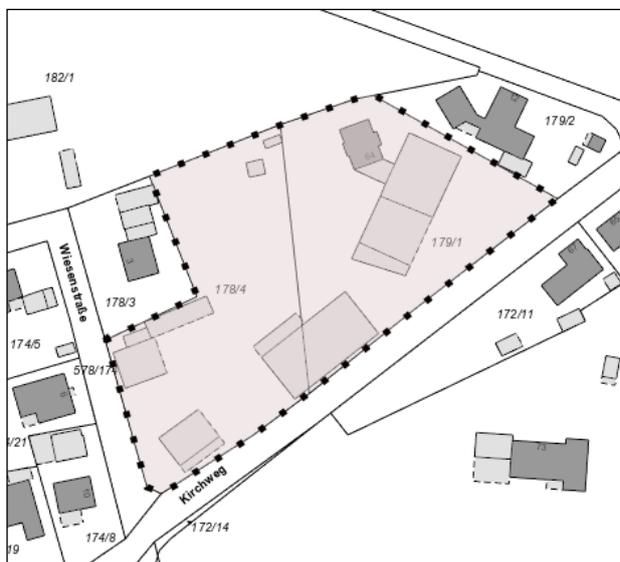
Am 09.11.2017 ging bei der Verwaltung ein Schreiben nebst Unterschriftenliste mehrerer Anlieger aus Achternholt ein. In dem Schriftstück äußerten sie nochmals Bedenken und Interessen. Nach Kenntnisnahme des Schreibens beantragte der Vorhabenträger die Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur 44. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 „Böseler Straße, Oberlethe“ / 47. Änderung Flächennutzungsplan

Auf Antrag beschloss der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 01.02.2017 die Aufstellung des 10. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie der 47. Flächennutzungsplanänderung. Mit diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um auf dem hinteren Grundstück Böseler Straße 20, Oberlethe, eine Lagerhalle zu errichten.

Vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 11 „Kirchweg, Achternholt“ / 49. Änderung Flächennutzungsplan

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Landtechnisches Lohnunternehmen, Achternholt“ und der dann letztlich damit verbundenen Verlegung der Betriebsstätte des Landtechnischen Lohnunternehmens Pape, hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24.05.2017 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 sowie die 49. Änderung des



Flächennutzungsplanes beschlossen. Ziel der Bauleitplanung ist die künftige Darstellung als Wohnbaufläche.

Im kommenden Jahr 2018 werden die zuständigen Ausschüsse beraten, ob diese Planung weiter verfolgt werden soll oder der Ortsteil Achternholt in der Gesamtheit städtebaulich untersucht wird.

Städtebauliche Untersuchung Achternmeer

Der Ortschaft Achternmeer sind die größten Reserven an Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan zugeordnet. Es ist bisher jedoch in vielen Fällen nicht möglich gewesen, die Flächen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung auch tatsächlich als Baugebiete zu entwickeln.

Da sich die Rahmenbedingungen seit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes im Jahr 2002 geändert haben, beschloss der Verwaltungsausschuss im Mai 2014 die Durchführung einer Überprüfung der Darstellungen im Flächennutzungsplan für die Ortschaft Achternmeer.

Der Auftrag für die Überprüfung der Darstellung des Flächennutzungsplanes wurde an das Planungsbüro NWP Planungsgesellschaft mbH in Oldenburg vergeben. Parallel dazu hatte sich im Bürgerverein Achternmeer / Harbern I e. V. eine Arbeitsgruppe Ortsentwicklung gebildet und eigene Vorstellungen für die weitere Entwicklung der Ortschaft Achternmeer erarbeitet. Nach einer öffentlichen Veranstaltung sowie diversen Gesprächen zwischen Planungsgruppe, NWP und Verwaltung konnten erste Ergebnisse erzielt werden, deren Inhalte jetzt konkretisiert wurden.

In einer erneuten öffentlichen Versammlung im Oktober 2017 konnten alle bis dahin erarbeiteten Grundlagen für die Entwicklung von Achternmeer durch das Planungsbüro vorgestellt werden. Entwicklungsziele sind unter anderem die bedarfsgerechte Entwicklung der Bauflächen in Achternmeer auch im Hinblick auf Erhaltung der örtlichen Infrastruktur sowie der Versorgungsinfrastruktur sowie die vorrangige Entwicklung der Bauflächen in zentraler Lage unter Berücksichtigung der verkehrlichen Infrastruktur.



Auszug aus der Betrachtung der NWP-Planungsgesellschaft: „Ist-Zustand der Ortschaft Achternmeer“

Im Jahr 2018 werden die zuständigen Ausschüsse beraten, auf welchen Flächen die Bauleitplanung (Umwandlung in Wohnbebauung) begonnen wird.

Flurbereinigung Littel-Lethe

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Rückflüsse Darlehen Flurbereinigung Littel	23.008 €	23.008 €	23.008€	23.008 €

Die Gemeinde Wardenburg hat der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Littel-Lethe durch Darlehensvertrag vom März 2001 zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Flurbereinigungsmaßnahmen ein zinsloses Darlehen in Höhe von 460.162,69 € (900.000,-- DM) gewährt. Es wird mit jährlich 23.008,13 € getilgt und läuft 2021 aus.

Produkt 5221 – Wohnbauförderung

Laufzeit der Darlehen	Gewährung des Darlehens im Jahr	Ende Laufzeit
Darlehen für Seniorenwohnungen am Brooklandsweg GeWOBAU	1989	2017
Darlehen für Seniorenwohnungen Hedwig-Weide-Haus, Marienburger Straße	1993	2016
Darlehen für sozialen Mietwohnungsbau am Lerchenweg GSG	1995	2020

Rückflüsse Darlehen	2014	2015	2016	2017
Darlehen GSG Oldenburg	16.532,21 €	16.904,18 €	17.284,53 €	17.673,43 €
Darlehen GEWOBAU	17.455,50 €	14.224,14 €	14.224,14 €	14.224,14 €
Darlehen Hedwig-Weide-Haus *)	2.376,62 €	2.376,62 €	2.376,62 €	0 €
insgesamt	36.364,33 €	33.504,94 €	33.885,29 €	31.897,56 €

*) Darlehen abgeschlossen 2016

Produkt 5351 – Elektrizitäts- und Gasversorgung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	444.321,84 €	507.132,65 €	527.600,00 €	576.788,39 €
Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zwischen der Gemeinde Wardenburg und der EWE bestehen sogenannte Konzessionsverträge, die dem Energieversorger das Recht der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zum Zweck der ausschließlichen Versorgung mit Gas und Strom einräumen. Die Gemeinde erhält im Gegenzug für die Gewährung des Leitungsrechts und den Verzicht auf eigene Durchführung der öffentlichen Versorgung Konzessionsabgaben.

Die Erträge aus Konzessionsabgaben belaufen sich 2017 auf voraussichtlich 576.788,39 €.

Produkt 5371 – Dezentrale Abwasserbeseitigung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	10.230 €	24.732 €	33.829 €	19.439,69 €
Aufwendungen	16.493 €	20.199 €	17.372 €	8.540,19 €

In der Gemeinde Wardenburg gibt es derzeit noch rund 490 Kleinkläranlagen, die nach der vorgegebenen DIN hergestellt worden sind. Von diesen Anlagen haben zwischen- zeitlich rund 460 Haushalte einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Kleinkläranlagen, die nicht DIN-gerecht hergestellt wurden, müssen weiterhin jährlich abgefahren werden. Dies betrifft derzeit noch ca. 10 Haushalte.

Produkt 5381 – Zentrale Abwasserbeseitigung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge (inkl. Auflösung Sonderposten 434.000 Euro in 2017)	1.895.800 €	2.226.700 €	2.226.700€	2.207.000 €
Aufwendungen (inkl. Anschreibung 607.700)	746.404 €	738.881 €	661.700 €	712.700 €
SWK Ersatz Pumpwerke			50.000 €	50.000 €
Ausstattung Klärwerk			25.000 €	25.000 €
Optimierung Kläranlage (HHR aus 2015)			130.000 €	13.000 €
Übernahme SWK Am Schulwald				31.500 €
Übernahme SWK Iburgsweg				48.300 €
Kläranlage Motorbesen				5.000 €

Auf der Kläranlage Tungeln wurden

- ca. 700.000 m³ Abwasser gereinigt
- 720 Filterkerzen im Belebungsbecken 2 getauscht
- die Kreidedosierstation in Betrieb genommen (s. nachstehende Fotos):



Gewässerschutzbericht

Nach § 64 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind „Benutzer von Gewässern, die an einem Tag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser einleiten dürfen“, verpflichtet, eine/n Gewässerschutzbeauftragte/n zu bestellen.

Gewässerschutzbeauftragter der Gemeinde Wardenburg ist Herr Peter Hermes.

Zu seinem Aufgabenbereich gehört u. a.:

- die Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen im Interesse des Gewässerschutzes zu überwachen,
- festgestellte Mängel dem Benutzer mitzuteilen und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung vorzuschlagen,
- auf die Anwendung geeigneter Abwasserbehandlungsverfahren, einschließlich der Verfahren zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung der bei der Abwasserbehandlung entstehenden Reststoffe, hinzuwirken und
- auf die Entwicklung und Einführung von innerbetrieblichen Verfahren zur Vermeidung oder Verminderung des Abwasseranfalls nach Art und Menge sowie umweltfreundliche Produktionen hinzuwirken.

Der Gewässerschutzbeauftragte hat den Gewässerschutzbericht 2016 in der Sitzung des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie am 03.05.2017 vorgelegt.

Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke

Jährlich werden dem Klärwerk Haushaltsmittel für die Sanierung an den gemeindeeigenen Pumpwerken (36 Stück) zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr wurden damit u.a. folgende Arbeiten durchgeführt:

- Pumpwerk 61 (Am Ring) Komplettsanierung (2 Pumpen, Schaltanlage neu, Schachtdeckel neu, Außenanlagen neu, Sanierung Gebäude)
- Pumpwerk 64 (Am Korsorsberg/Lilienweg) neuer Schaltschrank
- Pumpwerk 67 (Am Giegel / Wardenburg) 2 neue Pumpen



Pumpwerk 61 Am Ring



Pumpwerk 67 Am Giegel

Produkt 5383 – Oberflächenentwässerung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	402,42 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	16.749,14 €	16.984,41 €	24.800,00 €	30.632,06 €
Oberflächenentwässerung Taubenweg				85.000,00 €
Oberflächenentwässerung Waldenburger Weg				90.000,00 €
Oberflächenentwässerung Danzmeester Weg				53.000,00 €

Produkt 5411 – Gemeindestraßen, -wege und -plätze

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	20.643,51 €	33.100,09 €	273.100,00 €	275.000,00 €
Aufwendungen	553.936,84 €	521.188,66 €	661.200,00 €	745.800,00 €
Ausbau Taubenweg			25.000,00 €	112.000,00 €
Ausbau Waldenburger Weg			25.000,00 €	151.000,00 €
Bedarfsampel Friedrichstraße			17.000,00 €	15.309,00 €
Ausbau Breslauer Straße			190.000,00 €	88.734,57 €

Instandhaltung Straßenseitenbermen

Im zurückliegenden Frühjahr wurden verstärkt Straßenseitenbermen aufgearbeitet. Dabei kamen zwei Neuerungen zum Einsatz. Die Bermen wurden zuerst mit einem neuangeschafften Planierhobel, der hinter unserem Schmalspurschlepper angebracht wird, begradigt. Dann wurde auch mit Hilfe des neuen Anbaugerätes, ein speziell für die Ansprüche an Seitenbermen entwickeltes Material eingebracht und anschließend verdichtet. Die Straßenseitenräume im Rathjen- und Saarländerweg wurden u. a. so hergerichtet.

Straßenunterhaltung

Sandwege im Moor

Wie bereits erwähnt wurde im zurückliegenden Quartal ein Planierhobel angeschafft. Dieser kam auch bei der Überarbeitung der Sandwege zum Einsatz. Es wurden sämtliche Sandwege im Moor auf sehr schonende und effiziente Art und Weise wieder hergerichtet.

Ausbesserung von Straßen mit doppelter Oberflächenbehandlung

Die Straßen Zum Fahrenkamp, Hinterm Esch und Friedhofsweg sind in den vergangenen Monaten aufwendig seitens des Baubetriebshofes wieder instand gesetzt worden. Die Schlaglöcher wurden zuerst mit Schotter aufgefüllt im Anschluss wurde die gesamte Fahrbahnbreite mit flüssigem Asphalt bespritzt und mit Splitt abgestreut. Wir erhoffen uns dadurch eine längere Haltbarkeit der durchgeführten Arbeiten.

Straßenbaumaßnahmen

Ausbau Nordufer

Durch die Firma Kuhlmann Bau aus Oldenburg wurde das Neubaugebiet "Nordufer" geplant und mit der Gemeinde Wardenburg abgestimmt. Nachdem der Rat der Gemeinde den Planungen zugestimmt hatte, wurde mit den Bauarbeiten begonnen.



Vor Beginn der Bauarbeiten auf den Grundstücken, wurde das Baugebiet durch eine Baustraße zugänglich gemacht, wobei bereits die Ver- und Entsorgungsanlagen errichtet wurden.

Nachdem etwa 75 - 80 % der Grundstücke bebaut waren, wurde die Baustraße durch eine Pflasterstraße aus Betonsteinen hergestellt. Dies geschah in drei Bauabschnitten. In diesem Jahr wurde der letzte Abschnitt fertiggestellt. Um den Charakter des verkehrsberuhigten Bereiches noch zu unterstreichen, wurden zusätzlich Pflanzbeete angelegt und farblich markierte Parkflächen

errichtet. Es wurde eine DIN-gerechte Beleuchtung aufgestellt, um ein gleichmäßiges Beleuchtungsbild zu erreichen.

Ausbau „Am Querkanal“ in Südmoslesfehn

Die Straße „Am Querkanal“ innerhalb der Ortslage Südmoslesfehn wurde aufgrund des schlechten Zustandes die Deckschicht profiliert und mit einer Tragdeckschicht überbaut. Bei dieser Maßnahme hat sich eine Interessengemeinschaft der Anlieger gegründet, welche die Maßnahme durchgeführt hat. Hierbei wurden die Einzelheiten mit der Gemeinde abgestimmt.

Bei der Maßnahme war zu beachten, dass es sich um eine Straße handelt, die einerseits noch Moor im Untergrund hat, auf der anderen Seite aber auch nur einseitig bebaut ist und parallel hierzu der Querkanal liegt. Durch den konstant sehr hohen Wasserstand im Querkanal wird der Torfkörper unter der Straße regelmäßig feucht gehalten. Dies bewirkt, dass keine größeren Versackungen und Bewegungen im Straßenkörper festzustellen sind. Insofern ergab sich auch nur der Bedarf nach einer Erneuerung der Deckschicht.



Technisch gesehen wäre alternativ ein Komplettausbau mit neuem Unterbau in diesem Abschnitt auch nur mit erheblichem Aufwand und Kosten möglich, da der Wasserdruck vom Querkanal mit Grundwasser-senkungen und entsprechendem Spundwandverbau abgefangen werden müsste.

Nachdem sich die entsprechende Interessengemeinschaft gegründet hatte, wurde eine vertragliche Vereinbarung zwischen der Interessengemeinschaft und der Gemeinde verhandelt. Die Ausbauplanung wurde durch das Ingenieurbüro Heinzelmann erstellt. Aufgrund des

Naturdenkmales wurde auf eine Straßenbeleuchtung verzichtet. Die Maßnahme wurde im November durchgeführt. Einzelne Restarbeiten werden kurz nach dem Winter durchgeführt.

Ausbau Plaggensch/ Iburgsweg

Durch die Firma Kuhlmann Bau aus Oldenburg wurde das Neubaugebiet „Plaggensch“ geplant und mit der Gemeinde Wardenburg abgestimmt. Nachdem der Rat der Gemeinde den Planungen zugestimmt hatte, wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Vor Beginn der Bauarbeiten auf den Grundstücken, wurde das Baugebiet durch eine Baustraße zugänglich gemacht, wobei bereits die Ver- und Entsorgungsanlagen errichtet wurden.

Nachdem etwa 75-80 % der Grundstücke bebaut waren, wurde die Baustraße durch eine Pflasterstraße



aus Betonsteinen hergestellt. Um den Charakter des verkehrsberuhigten Bereiches noch zu unterstreichen, wurden zusätzlich Pflanzbeete angelegt und farblich markierte Parkflächen errichtet. Es wurde eine DIN-gerechte Beleuchtung aufgestellt, um ein gleichmäßiges Beleuchtungsbild zu erreichen.

Im Zuge des Ausbau "Plaggenesch" wurde der Iburgsweg im Abschnitt von "Auf dem Drohen" bis kurz hinter das Neubaugebiet "Plaggenesch" ausgebaut.

Die Straße war mit grauen Betonsteinen befestigt und hatte sich in den letzten Jahren zum Teil stark verformt, da kein tragfähiger Unterbau vorhanden war. Beim Neuaufbau der Straße wurde eine Schottertragschicht eingebaut, um die Tragfähigkeit in diesem Abschnitt zu verbessern. Ebenfalls wurde eine Einfassung mit Bordsteinen, Einengungen durch Beetanlagen und eine DIN-gerechte Beleuchtung hergestellt.



Neuanlage der Beete

Bepflanzung Straßenbeete u. a. Karl-Bunje-Straße

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde die gesamte Beeteinfassung in der Karl Bunje Str. erneuert, hierzu war es auch erforderlich den alten Bewuchs zu entfernen. Im Frühjahr stand also die Neubepflanzung an, es wurden überwiegend Stauden wie z.B. Duftnessel, Storchenschnabel, Frauenmantel, Katzenminze, Mageriten u. ä. gepflanzt. Diese Pflanzen sind eine hervorragende Nahrungsquelle für hiesige Insekten. Somit sind die neugestalteten Straßenbeete nicht nur optisch ansprechend, sondern stellen auch ökologisch einen Wert dar.

Ausnahmegenehmigungen für gewichtsbeschränkte Gemeindestraßen

Für die Nutzung gewichtsbeschränkter Gemeindestraßen ist es notwendig eine gebührenpflichtige Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beantragen, sofern eine Fahrt mit einem schwereren Fahrzeug als angegeben nötig ist. Zuständig für die Beantragung der Genehmigung ist der jeweilige Fahrzeugführer.

Dies ist notwendig, da eine Vielzahl der Gemeindestraßen in den 50er und 60er Jahren so hergestellt wurden, dass nur ein eingeschränkter oder kein Unterbau

vorhanden ist. Dies machte seinerzeit eine entsprechende Tonnenbegrenzung nötig.

Die Gebührenerhebung erfolgt auf Grundlage des Gesamtgewichts der zugelassenen Fahrzeuge und ist wie folgt gestaffelt:

Tonnage	Tagesgenehmigung für alle Gemeindestraßen	Wochengenehmigung für alle Gemeindestraßen	Jahresgenehmigung für alle Gemeindestraßen
3,5 bis 10 to	30,00 €	120,00 €	191,75 €
10,1 bis 20 to	30,00 €	120,00 €	383,50 €
20,1 bis 40 to	30,00 €	120,00 €	767,00 €

Die Gebühr bezieht sich auf jeweils ein Fahrzeug. Hierbei sind Zugfahrzeug sowie Auflieger getrennt voneinander zu betrachten. Weiterhin ist die Gebühr für bis zu drei Fahrzeuge in voller Höhe zu entrichten. Bei Antragsstellung für mehr als drei Fahrzeuge wird je drei weitere Fahrzeuge zusätzlich noch die Verwaltungsgebühr für den Arbeitsaufwand in Höhe von 18,48 € fällig.

Geschwindigkeitsdisplay

Über das Geschwindigkeitsdisplay wird den Autofahrern angezeigt, wie schnell sie unterwegs sind. In vielen Fällen wird die Verwaltung darum gebeten, dass Geschwindigkeitsdisplay an einer bestimmten Stelle in der Gemeinde Wardenburg aufzustellen. Durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes wird das Geschwindigkeitsdisplay daher an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde Wardenburg angebracht, um hierdurch zu ermitteln, wie schnell in diesen Straßen gefahren wird. Oftmals wird das Geschwindigkeitsdisplay an Schulen und Schulwegen sowie Kindergärten aufgebaut.

Bei den durchgeführten Messungen konnten mehrfach Verstöße gegen die Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten festgestellt werden. In diesen Fällen werden die Ergebnisse an die für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständige Behörde weitergeleitet, um hier ggf. bußgeldrelevante Messungen vorzunehmen.

Seit Herbst 2017 sind alle Messergebnisse auch zeitnah nach Auswertung auf der Homepage der Gemeinde Wardenburg für jedermann einsehbar.

Ausstellung von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen

Die Gemeinde Wardenburg ist verpflichtet bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises, welcher durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ausgestellt wird, eine Parkerleichterung auszustellen.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Parkausweisen. Zum einen den blauen Parkausweis, welcher ausschließlich für schwerbehinderte Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen „aG“ im Ausweis) oder Blindheit („Bl“) oder beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder vergleichbaren

Funktionseinschränkungen ausgestellt wird. Die übrigen Betroffenen können unter bestimmten Voraussetzungen einen orangen Parkausweis erhalten.

Nach derzeitiger Rechtslage beträgt die Geltungsdauer maximal fünf Jahre ab Ausstellung des Parkausweises.

Die Ausstellung eines Parkausweises ist gebührenfrei.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 Parkausweise wie nachfolgend dargestellt ausgestellt:

	Blauer Parkausweis	Oranger Parkausweis
Januar 2017	1	1
Februar 2017	3	2
März 2017	3	0
April 2017	0	0
Mai 2017	3	0
Juni 2017	3	1
Juli 2017	3	2
August 2017	1	2
September 2017	4	0
Oktober 2017	4	0
November 2017	2	0
Dezember 2017	4	0

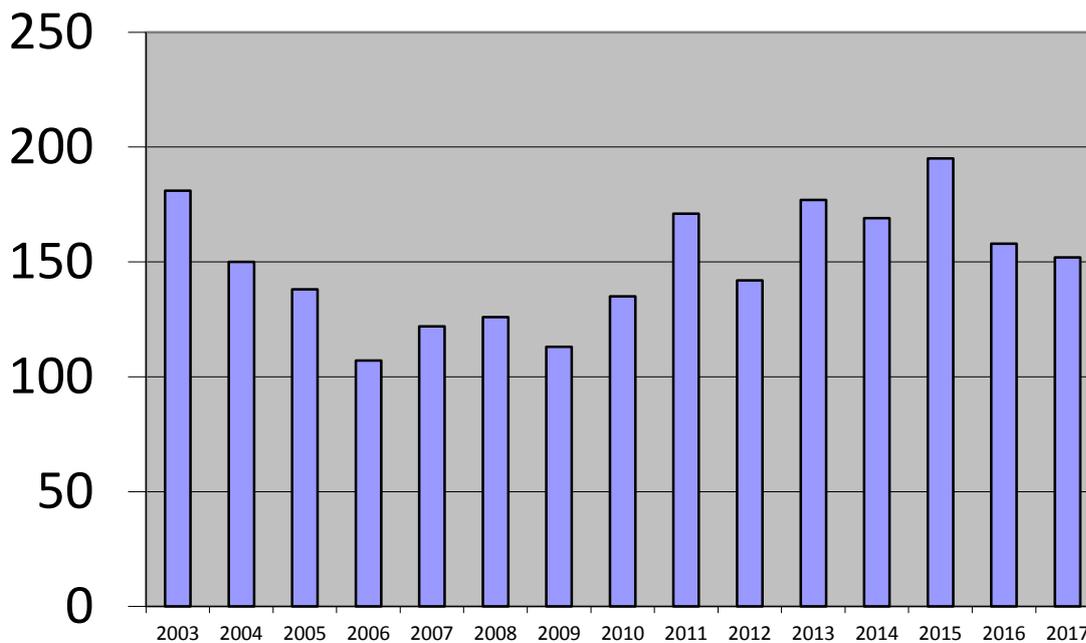
(Stand: 29.12.2017)

Vorkaufsrecht

Bei Grundstücksveräußerungen wird die Gemeinde jeweils mit der Frage beteiligt, ob sie das ihr im Einzelfall zustehende Vorkaufsrecht ausübt.

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen
2010	135
2011	171
2012	142
2013	177
2014	169
2015	195
2016	158
2017	152

(Stand 29.12.2017)



Produkt 5421 – Kreis- und Landstraßen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	2.325,00 €	1.741,19 €	4.000,00 €	4.164,04 €
Ausbau Hunoldstraße			20.000,00 €	
Umgestaltung Ortstein- gang Wardenburg			100.000,00 €	20.000,00 €
Modernisierung Ampelanlagen				10.000,00 €

Für die Durchführung des Winterdienstes in den Ortsdurchfahrten der Kreis- und Landesstraßen erstattet die Gemeinde die anfallenden Kosten an die zuständigen Träger dieser Straßen.

Produkt 5451 – Straßenreinigung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	40.278,12 €	30.057,83 €	45.800,00 €	41.142,60 €

Gemäß § 52 Nds. Straßengesetz (NStrG) ist die Gemeinde zur Reinigung der Straßen und Wege in den geschlossenen Ortschaften verpflichtet. Aufgrund der Satzung und der Verordnung der Gemeinde Wardenburg über die Straßenreinigung wurde die Reinigung der Rad- und Fußwege den Anliegern übertragen. Für die Reinigung der Fahrbahnen in Straßen mit Hochborden ist die Gemeinde selbst zuständig. Rund 70 Kehrkilometer werden zurzeit maschinell gereinigt.

Hierfür hat die Gemeinde Wardenburg eine Privatfirma beauftragt, die alle 14 Tage die Fahrbahnen in den geschlossenen Ortschaften mittels einer selbst

fahrenden Kehrmachine reinigt. Von den Anliegern werden aufgrund der Reinigungsgebührensatzung dafür Gebühren erhoben.

Im dritten Quartal 2017 wurde die Straßenreinigung turnusgemäß neu ausgeschrieben. Hierbei erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der Reinigungsleistungen. Nach Auswertung der fristgerecht eingegangenen Angebote konnte der Auftrag erneut an die Fa. ALBA Baving GmbH aus Neuenkirchen erteilt werden.

Produkt 5452 – Straßenbeleuchtung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	8.135,36 €	14.668,40 €	1.000,00 €	260,00 €
Aufwendungen	116.564,76 €	109.281,24 €	95.000,00 €	122.939,84 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	96.440,85 €	74.993,67	125.000,00 €	150.000,00 €
Straßenbeleuchtung Ausbau Taubenweg				19.000,00 €
Straßenbeleuchtung Ausbau Waldenburger Weg				19.000,00 €
Straßenbeleuchtung Ausbau Danzmeister Weg				36.000,00 €

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nach der Richtlinie der EU dürfen alle Quecksilber-Hochdruck-Dampflampen (HQL, HPL) seit April 2015 in der EU nicht mehr hergestellt und importiert werden. Dadurch sind diese Leuchtmittel nicht mehr zu beziehen. Hintergrund dieser Verordnung ist die hohe Ineffizienz und der hohe Quecksilbergehalt der Leuchtmittel.

Aufgrund dieser Richtlinie wurde damit begonnen, die betroffenen Lichtpunkte durch den Baubetriebshof auf energiesparende LED-Technik auszutauschen.

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird darauf geachtet, dass eine Ausleuchtung nach DIN EN 13201 erfolgt, um eine ausreichende Ausleuchtung zu erreichen.

Folgende Lichtpunkte wurden im Jahr 2017 auf LED umgerüstet, bzw. neu aufgestellt

Am Schlatt/ Wardenburg	14 Stück
Ammerländer Straße/ Achternmeer	7 Stück
Heidkamp / Wardenburg	10 Stück
Huntestraße/ Wardenburg	23 Stück
Korsorsstraße/ Achternmeer	43 Stück
Gesamt:	97 Stück

Für das Jahr 2017 wurde zusätzlich im Dezember eine Ausschreibung durchgeführt. Hierbei wurde die Umrüstung von ca. 300 weiteren Leuchtenköpfen beauftragt. Die Arbeiten sollen je nach Lieferfrist und Witterung im ersten Quartal 2018 durchgeführt werden.

Um alle Quecksilber-Hochdruck-Dampflampen auszutauschen werden danach noch ca. 90 weitere Lichtpunkte benötigt. Hinzu kommen die Straßenlaternen, bei denen aufgrund des Alters keine Ersatzteilverfügbarkeit mehr besteht.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

Produkt 5471 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	4.290,85 €	0,00 €	1.413,44 €
Aufwendungen	38.111,78 €	55.609,51 €	59.911,68 €	63.419,41 €
Umbau Bushaltestellen 2015 (HHR 2015)			12.315,00 €	
Umbau Bushaltestellen 2016			74.500,00 €	9.168,68 € (HHR 2016)
Umbau Bushaltestellen 2017				74.500,00 €

Pflege von Bushaltestellen / Übernahme von Patenschaften

Die Gemeinde kontrolliert alle 14 Tage durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes den Zustand der Schulbushaltestellen. Leider kann aus Kapazitätsgründen nicht häufiger kontrolliert werden.

Unterstützung erhält die Gemeinde in einigen Ortschaften von den Orts- und Bürgervereinen. Die Vereine übernehmen die Reinigung der Schulbushaltestellen und erhalten dafür die Aufwandsentschädigung. Für Reparaturarbeiten werden in Absprache Materialkosten übernommen. In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Oldenburg der Gemeinde Wardenburg pro Schulbushaltestelle eine Pauschale gewährt, die an die Orts- und Bürgervereine weitergeleitet wurde. Seit 2013 wird die Kostenerstattung des Landkreises an die Gemeinde jedoch anders geregelt. Die Gemeinde Wardenburg zahlt den Orts- und Bürgervereinen aber weiterhin die Aufwandsentschädigungen in gleichbleibender Höhe.

Da noch nicht alle Wartehallen an die Orts- und Bürgervereine vermittelt werden konnten, bemüht sich die Verwaltung jedes Jahr, weitere Pflegevereinbarungen abzuschließen.

Vandalismus an Bushaltestellen

Wie auch in den Vorjahren wurden im Jahr 2017 Bushaltestellen Ziel von Sachbeschädigungen.

Insgesamt wurden 5 Seitenscheiben, 2 Rückscheiben und 2 Vitrinenscheiben, sowie 1 komplette Wartehalle (Autounfall) zerstört. Ferner wurde an einer Stelle die Wartehalle besprüht. Die Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht. Trotz großer Bemühungen der Polizei, verliefen die Ermittlungsverfahren jedoch nur in 2 Fällen erfolgreich. Hier konnten die Schäden geltend gemacht werden.

Die Kosten (ohne die Schadenersatzfälle) betragen hierfür 1.606,65 €.

Umbau von Bushaltestellen im Jahr 2017

Der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen und die damit verbundene Verbesserung des ÖPNV-Angebots wurden auch in diesem Jahr durch die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) anteilig gefördert. Folgende Maßnahmen wurden mit Fördermitteln durchgeführt:

- Hundsmühlen Haltestelle Nordufer, Fahrtrichtung Oldenburg
- Hundsmühlen Haltestelle Nordufer, Fahrtrichtung Südmoslesfehn
- Südmoslesfehn Haltestelle Siedlerweg, Fahrtrichtung Hundsmühlen
- Charlottendorf-Ost, Denkmal, Fahrtrichtung Littel

Für die Planungen wurde das Ingenieurbüro K&R Ingenieure aus Oldenburg beauftragt. Nach Ausschreibung der Tiefbauarbeiten konnte im September 2017 mit dem Umbau der Bushaltestellen begonnen werden.

Bauordnung

Bauanträge/Bauvoranfragen und Baumitteilungen

Soweit Baumaßnahmen nicht genehmigungsfrei sind, ist ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung (Bauantrag) zu stellen. Nach § 74 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) ist es möglich, durch die Beantragung eines Bauvorbescheides für eine Baumaßnahme einzelne Fragen schon vorab zu klären, über die sonst im Baugenehmigungsverfahren zu entscheiden wäre. Soweit in einem Wohnbaugebiet die Errichtung eines Wohngebäudes „geringer Höhe mit nicht mehr als zwei Wohnungen“ geplant ist, ist gemäß § 62 NBauO lediglich eine so genannte Baumitteilung möglich.

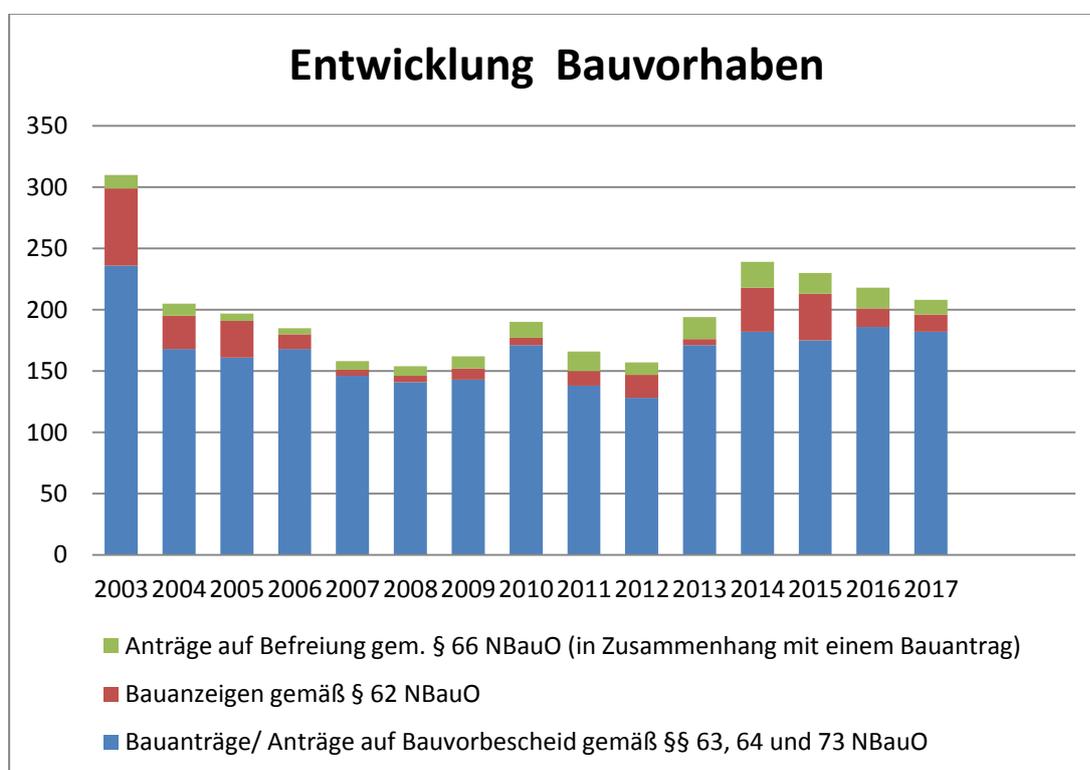
Wenn die geplante Ausführung eines Bauvorhabens von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht, kann im Einzelfall eine Befreiung von den Festsetzungen gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch in Betracht kommen.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 205 Anträge eingereicht. Diese teilen sich wie folgt auf: 153 Bauanträge gemäß §§ 63 und 64 NBauO, drei davon in Zusammenhang mit einem Befreiungsantrag, 29 Bauvoranfragen nach § 73 NBauO, 14 Bauanzeigen gemäß § 62 NBauO und neun Anträge auf Abweichung von den Festsetzungen gemäß § 66 NBauO des jeweiligen Bebauungsplanes.

Übersicht der gestellten Bauanträge, Bauvorbescheide, Bauanzeigen sowie Befreiungsanträge im Zeitraum von 2010 bis 2017:

	Bauanträge/Anträge auf Bauvorbescheid	Baumitteilungen gemäß § 62 NBauO	Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
2010	171	6	13
2011	138	12	16
2012	128	19	10
2013	171	5	18
2014	182	36	21
2015	175	38	17
2016	183	15	17
2017	182	14	12

(Stand: 07.12.2017)



Anträge zum Fällen von Bäumen

Die Gemeinde Wardenburg hat keine Baumsatzung. Schützenswerte und erhaltungswerte einzelne Baume oder Baumgruppen sind in den entsprechenden Bebauungsplänen festgesetzt.

Im gesamten Jahr 2017 wurden insgesamt 14 Anträge mit der Bitte um Zustimmung zum Fällen von Bäumen gestellt.

Bei neun gestellten Anträgen handelte es sich um Bäume die im Bebauungsplan festgesetzt waren. Vier Anträgen wurde nach Prüfung und Forderung von Ersatzmaßnahmen die Zustimmung erteilt und drei Antragstellern wurde die Erlaubnis zum Rückschnitt/Formschnitt gegeben. Bei zwei weiteren konnte keine Zustimmung zur Fällung erteilt werden.

Bei einem Antrag standen die Bäume innerhalb eines Satzungsgebietes; hier wurde nach Prüfung die Zustimmung erteilt.

Bei drei Bäumen, die im B-Plan nicht festgesetzt waren, wurde die Zustimmung erteilt.

Für den Außenbereich wurde ein Antrag zur Fällung eines kleinen Waldstückchens gestellt. Von Seiten der Gemeinde wurde in diesem Fall an den Landkreis die Untere Naturschutzbehörde verwiesen.

Im Herbst 2017, nach dem heftigen Sturm Xavier sind Bäume, da eine Gefahr von ihnen ausging, durch ausgebrochene Kronen und dicke Äste, auch ohne konkreten Antrag entfernt worden, es gab in den meisten Fällen nur eine telefonische Anfrage.

Produkt 5530 – Friedhofswesen und Ehrenfriedhöfe

Mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde besteht ein Vertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben des Friedhof- und Bestattungswesens. Aufgrund der geringeren Einnahmen und der gestiegenen Kosten für die Pflege der vier Friedhöfe und um eine notwendige Gebührenerhöhung in einem moderaten Maß zu halten, wurde der jährliche Defizitzuschuss in einen Festbetragszuschuss umgewandelt. Ab 2017 wird jährlich ein fester Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro, befristet für zunächst 3 Jahre gezahlt. Die Abrechnung erfolgt immer für das Vorjahr.

Für das Abrechnungsjahr	Gezahlter Zuschuss für das Abrechnungsjahr
2008	10.225,84 €
2009	0,00 €
2010	6.450,11 €
2011	10.225,84 €
2012	0,00 €
2013	10.225,84 €
Sonderzuschuss für 2013	21.198,38 €
2014	236,51 €
2015	25.000,00 €
2016	25.000,00 €

Produkt 5540 – Allgemeine Natur- und Landschaftspflege

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	0,00 €	25.100,00 €	0,00 €
Aufwendungen	4.901,57 €	15.622,85 €	12.100,00 €	19.861,78 €

Allgemeine Natur- und Landschaftspflege

Pflegemaßnahmen am Schwarzen Moor - Naturschutz ist Knochenarbeit

Am 19.10.2017 fand auf Einladung des Landkreises eine Aktion im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens der Naturschutzstiftung statt. Zwei Mitarbeiter des Amtes 60 der Gemeinde Wardenburg nahmen die Einladung an und stellten sich der Herausforderung.

Treffpunkt war der Parkplatz am Grenzweg und von dort ging es ca. 300m weiter zu Fuß zum Naturdenkmal „Schwarzes Moor“. Nach den Begrüßungsworten erhielten wir eine Einweisung, was bei der Entkusselung zu beachten und wie am besten zu arbeiten sei. Schubkarren, Spaten, Hacken wurden verteilt und die ca. 35 Mitstreiter auf vier verschiedene Gebiete aufgeteilt.

Aufgabe war es, die kleinen Birken und Fichten möglichst mit Wurzel aus dem Erdreich zu ziehen, ohne deren Umfeld zu zerstören. Wie gut, dass alle mit Gummistiefeln und Handschuhen ausgestattet waren. Teilweise war das Gebiet doch ziemlich matschig, man könnte auch glitschig bzw. schleimig sagen und ohne Handschuhe ging gar nichts.

Wer allerdings glaubte, den oft winzig kleinen Birken nur mit der Hand beizukommen, wurde schnell eines Besseren belehrt. Wie können so kleine Triebe solche Kraft haben und sich im Boden so festklammern?! Ohne Hacke war gar nichts möglich und oft genug musste auch mit Spaten nachgeholfen werden.



Die Arbeit war mühsam, aber eine Stärkung zwischendurch mit Kuchen und Getränken mobilisierte noch einmal die verbliebenen Kräfte. Am Ende, nach ungefähr drei Stunden, war schon ein gewaltiger Unterschied zu erkennen und in den bearbeiteten Abschnitten blieben nur noch die größeren Birken übrig, denen in den nächsten Tagen mit Maschinen der Garaus gemacht wird. Um Abschluss der Entkusselungsaktion saßen denn auch alle Mitstreiter, versorgt mit gegrillten Würstchen, verschwitzt, kaputt, aber zufrieden mit dem Erreichten zusammen am Tisch.

Produkt 5611 – Umweltschutzmaßnahmen

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	0,00 €	0,00 €	6.400,00 €	0,00 €
Aufwendungen	48.176,60 €	44.734,00 €	51.700,00 €	30.736,81 €
Ankauf von Kompensationsflächen			120.00,00 €	150.000,00 €

Wertstoffhof

Am Rothenschlatt 35 (Gewerbegebiet Rothenschlatt) befindet sich im Auftrag des Landkreises Oldenburg betrieben der Wertstoffhof. Dieser wird geleitet durch den Verein für Arbeit und Umwelt e. V. – VAUW. Hier hat man die Möglichkeit Altpapier, Pappe, Altglas, Metallschrott, Haushaltsgroßgeräte, Elektrogeräte etc. kostenlos seiner richtigen Entsorgung zu zuführen. Auch kann hier die jährlich einmal zugelassene Sperrmüllkarten (1m³), die mit dem Abfallkalender verteilt wird, eingelöst werden. Weitere Abfallarten können hier auch für eine geringe Gebühr abgegeben werden.

Produkt 5711 – Wirtschaftsförderung

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Aufwendungen	12.892 €	15.520 €	33.919 €	22.469 €
davon Zuschüsse	5.365 €	4.305 €	5.403 €	5.040 €

Rückflüsse Darlehen	2014	2015	2016	2017
Darlehen Gemeinde Wardenburg Marketing Forum	3.413,34 €	1.706,67 €	1.706,67 €	1.706,62 €

Zuschüsse:

Seit 1999 wird zu den Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung ein Zuschuss gewährt. Der jährliche Zuschuss beträgt aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 28.09.2016 600 Euro und wird im Nachhinein gezahlt.

Laut Ratsbeschluss vom 13.06.2002 bestimmt sich der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Wardenburg im Gemeinde Wardenburg Marketing Forum (GWMF) nach der Summe der durch alle anderen Mitglieder erbrachten Beiträge und wird jeweils im Folgejahr nach Kassenabschluss und Prüfung der Kasse fällig. Der gemeindliche Mitgliedsbeitrag beträgt dabei höchstens 5.000 Euro. Gemäß dem Beitragsvolumen aus 2016 erhielt das GWMF 2017 eine Zahlung in Höhe von 4.440 Euro.

Auszeichnung Partner der Gemeinde Wardenburg

Wirtschaftsförderung hat in der Gemeinde Wardenburg einen hohen Stellenwert und daher bedankt sich die Gemeinde Wardenburg seit 2011 bei ausgesuchten Betrieben.

Die Urkunde „Partner der Gemeinde Wardenburg“ soll jährlich an maximal 5 Betriebe pro Jahr ausgehändigt werden. Diese Urkunde erhalten Betriebe, die über lange Zeit erfolgreich mit der Gemeinde Wardenburg zusammenarbeiten und hier Arbeitsplätze schaffen. Voraussetzung für die Auswahl ist, dass der Betrieb mindestens 1 Jahr in der Gemeinde Wardenburg ansässig ist.

In diesem Jahr wurden Betriebe für die Auszeichnung ausgewählt, die beim Fairen Handel mitmachen und mit der Gemeinde zusammenarbeiten. Weiter sind Firmen ausgewählt worden, die bei der Einrichtung der Flüchtlingsunterkünfte (u. a. Umbau Sauna) zügig, zuverlässig und kompetent tätig waren.

Am 24.05.2017 wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde Partnerurkunden an die Firmen

- Café am Glockenturm, Silvia Tschörtner
- Jeans-Point, Susanne Bruns
- Edeka-Aktiv-Markt, Brigitte Stanke bzw. Claas Stanke
- Weber & Thierbach, Arne Weber und Gerd Weber
- Elektrotechnik Philipp Schneider
ausgehändigt.

Kooperation mit Wardenburger Unternehmen

Die Gemeinde Wardenburg und Unternehmen aus Wardenburg – die Firmen BACKHUS GmbH, DYNAPAC GmbH, HIT GmbH, Kirchner Stahlbau, Malerkeller, PHL Logistik GmbH; Schütte Fahrzeugbau GmbH und X-CEN-TEC GmbH – gehen gemeinsam neue Wege im Rahmen einer Kooperation. Schwerpunkt der Kooperation ist in diesem Jahr das Thema Aus- und Weiterbildung. Im Rahmen der Ausbildungskooperation hat die VHS Hatten+Wardenburg ein Angebot für einen Knigge-Kurs entwickelt. Dieser Kurs hat am 02.08.2017 in den Räumen der VHS in Wardenburg stattgefunden.

Im Rahmen der Kooperation werden gemeinsame Schulungs- und Veranstaltungsangebote sowie ein Dienstleistungspool weiterverfolgt. Auch die flexible Kinderbetreuung ist Thema.

Unternehmen, die sich für eine Teilnahme an der Kooperation interessieren, können sich an die Gemeinde Wardenburg, Frau Biller, Tel.: 04407-73-145 oder email: andrea.biller@wardenburg.de wenden.



Bürgerprozess „Wardenburg im Jahr 2050“

Wie sieht Wardenburg im Jahr 2050 aus?

Das war das Thema, zu dem sich Bürgerinnen und Bürger und Akteure aus Vereinen und Verbänden der Gemeinde mit vielen Ideen im Bürgerprozess „Wardenburg im Jahr 2050“ im letzten Jahr ganz aktiv beteiligt haben.

Begonnen wurde dieser Diskussions-Prozess im Rahmen einer Projektarbeit der ehrenamtlichen „Projektgruppe Zukunft“. Die Projektgruppe, bestehend aus 9 Bürgerinnen und Bürgern, hatte sich mit den Fragen der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die eigene Lebens- und Arbeitswelt auseinandergesetzt und erste Anregungen und Ideen zur Leitbildentwicklung für Wardenburg erarbeitet.

Im September 2016 startete der Bürger- und Zukunftsprozess mit einer Auftaktveranstaltung. In den folgenden Workshops, die unabhängig voneinander von Interessierten besucht werden konnten, wurden die Themen „Standortqualität“, „Lebens- und Wohnqualität“ und „Standortattraktivität“ thematisiert. Durchschnittlich nahmen ca. 20 Personen an den Workshops teil. Wichtig war es, auch die Vorstellungen der Jugendlichen zu erfahren. Deshalb fand parallel ein Workshop „Wie stellen sich die Jugendlichen ihren Traumort Wardenburg vor“ mit Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen der IGS statt. Im Ergebnisworkshop wurden dann die Ergebnisse priorisiert und Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

Die Moderation des Prozesses erfolgte durch das Büro ARSU. Die Kosten für den Bürgerbeteiligungsprozess betragen insgesamt 13.164,15 Euro.

Die Ergebnisse des Bürgerprozesses wurden im Rahmen einer Informationsausstellung im Rathaus (1. Stock) der Gemeinde Wardenburg vom 22.03.2017 bis 19.04.2017 präsentiert.

Entstanden ist ein Katalog mit konkreten Maßnahmenvorschlägen. Mit den Maßnahmenvorschlägen befassten sich der Ausschuss für Wirtschaft und Kultur am 22.03.2017 und abschließend am 01.06.2017 der Rat der Gemeinde Wardenburg. Der Rat hat die Maßnahmenvorschläge zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen 1 – 11 weiterzuverfolgen. Die Maßnahme 11 - flächendeckendes Breitband – ist bereits in der Planung.

Die Übersicht der Maßnahmen und die Abschlussdokumentation sind auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg unter:

<http://www.wardenburg.de/aktuelles/buergerprozess.html>
veröffentlicht.

Produkt 5731 – Baubetriebshof

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	6.626,54 €	1.339,11 €	7.300,00 €	6.682,49 €
Aufwendungen	269.353,06 €	225.966,19 €	74.500,00 €	390.163,46 €
Sammelposten investiv			5.300,00 €	
Planierhobel				30.600,00 €
Dreiseitenkippanhänger				25.000,00 €
E-Bike Baum- und Straßenkontrolle				3.500,00 €
Anhänger für Rasenmäher				2.500,00 €
Anhänger für Minibagger				3.000,00 €
Transporter				35.000,00 €
Anhänger mit Arbeitsbühne				30.000,00 €
Dach Sole-Anlage				5.000,00 €
Maschinenhalle				266.000,00 €
Laubkörbe				10.000,00 €

Übersicht über die Fahrzeuge des gemeindlichen Baubetriebshofes

Nr.	Kennzeichen	Fahrzeuge	Gew. t	Baujahr	Zulassung *)	km-Stand bzw. Std. (h)
1	OL-W 195	Unimog	8,20	2013	01.08.2013	36064 km, 4822 h
2	OL-U 4228	Unimog mit Baggeraufsatz	7,50	1989	07.12.1989	219481 km
3	OL-W-456	Hubsteiger Atego	7,49	1999	04.06.2004	
4	OL-A 4328	Mercedes Atego Containerfahrz.	7,49	2001	19.12.2001	178527 km
5	OL-W-6005	Ford Transit	5,95	2015	10.02.2015	50297 km
6	OL-W 265	Sprinter	2,6	2001	04.05.2004	221152 km
7	OL-W 404	Ford Transit		2011	24.11.2011	82233 km
8	OL-W 6003	Ford Transit		2012	11.09.2012	11729 km
9	OL-W-6011	VW Caddy Erdgas		2015	02.03.2015	46638 km
10	OL-W-196	Fendt 415	8,0	2013	01.08.2013	4514 h
11	OL-A 2042	Schlepper John Deere	3,0	2013	01.08.2013	1975 h
12	OL-W 6016	Renault Master Elektriker	3,3	2017	15.12.2017	120 km
13	OL-W-6025	Ford Transit Flüchtlingsunterkünfte		2015		33181 km

Anhänger für Fahrzeuge						
1	OL-U 1095	Anhänger Unimog	12,4	1988	21.04.1988	
2	OL-XN 15	Anhänger Unimog	9,0	1963	03.10.1969	
3	OL-W-6002	Anhänger Unimog	18,0	2014	01.11.2014	
4	OL-P 4758	Anhänger PKW	2,5	1997	23.05.2002	
5	OL-A 2271	Anhänger PKW	2,0	1990	14.03.2002	
6	OL-U 9496	Anhänger PKW (Kipper)	2,0	1992	20.08.1992	
7	OL-U 6917	Anhänger PKW	1,3	1991	20.03.1991	
8	OL-A 6446	Anhänger PKW	2	2002	19.09.2002	
9	OL-C 2775	Anhänger PKW	1,3	1992	09.12.1992	
10	OL-R 1183	Schliesing Holzhacker		2011	18.07.2011	
11	OL-W 6017	Anhänger PKW	2,0	2017	21.06.2017	

*) Zulassung: Aufgeführt ist das Datum der Zulassung als gemeindliches Fahrzeug

Winterdienst

Im Winter 2016/2017 wurden insgesamt 11 Einsätze gefahren, an 35 Tagen war Rufbereitschaft angeordnet und es wurden ca. 75 Tonnen Streusalz ausgebracht. Alles in allem kann man von einer ruhigen Winterdienstsaison sprechen.

Die ersten Einsätze in der Winterdienstsaison 2017/2018 liegen bereits hinter dem Bauhof. Am Wochenende um den 09.12.2017 herum fielen größere Mengen an Schnee der sehr nass und schwer war und bei der Beseitigung einige Schwierigkeiten machte. Insgesamt waren es bis zum 14.12.2017 fünf Einsätze.

Winterschnitt

In dem zurückliegenden Quartal wurden die Schnittmaßnahmen (Totholzentnahme und Lichtraumprofil) am Rathjenweg abgeschlossen. Im Anschluss wurde dann in der Korsorsstraße weiter gemacht vom Rathjenweg bis zur Gemeindegrenze wurde beidseitig geschnitten. Der Unimog mit der Schneidgarnitur war wie bereits in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Jahr wieder im Gemeindegebiet im Gehölzschnitt tätig. Eine weitere Kolonne war mit dem Bauhofschlepper und Arbeitsbühne im Einsatz.

Pflasterarbeiten

Eine größere Maßnahme im vergangenen Quartal waren die Pflasterarbeiten am Fußweg des Robert Dannemann Wegs. Auf Höhe des Kindergartens wurde die Pflasterung komplett aufgenommen und neu verlegt, der Bordstein musste zum Teil auch neu gesetzt werden.

Bauhofleitertreffen

Am 28.03.2017 fand das diesjährige Bauhofleitertreffen im Ratssaal des Rathauses statt. Die Veranstaltung wurde von 30 Berufskollegen besucht.

Hans Pape von der Firma HanseGrand, referierte über die Vorzüge der wasser gebundenen Wegedecke, gerade in Bezug auf den bevorstehenden Klimawan-

del und den damit immer größer werdenden Wassermengen. Außerdem hielt Jens Schachtschneider von der gleichnamigen Staudengärtnerei einen Vortrag über Stauden im öffentlichen Grün. Anschließend fand noch ein Erfahrungsaustausch statt. Zum Abschluss wurde dann noch der Baubetriebshof besichtigt. Um 15:30 Uhr war die Veranstaltung beendet.

Vorbereitungen Neubau Fahrzeughalle

Nach den Fällarbeiten die bereits im letzten Jahr durchgeführt wurden, sind jetzt die Wurzeln gerodet worden. Es wurde außerdem eine Fläche gepflastert und eine weitere wurde vorbereitet. Dort soll eine Abstellfläche aus Schotter entstehen.

Kindergarten Wardenburg

Im Kindergarten Wardenburg wurden bereits einige Arbeiten auf Grund des bevorstehenden Anbaus durchgeführt. Es sollten einige Spielhäuser umgestellt werden und auch der Bauwagen bekam einen neuen Standort.

Erweiterung Beleuchtung Ortsdurchfahrt

An der Oldenburger Str. nach dem Kreisverkehr in Richtung Ahlhorn, wurden noch zusätzliche Straßenlaternen durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes aufgestellt.

Heckenschnitt

Im zurückliegenden Quartal wurde damit begonnen die Hecken im Gemeindegebiet zurückzuschneiden. Diese Arbeiten nehmen in jedem Jahr eine erhebliche Menge an Zeit in Anspruch.

Fürstendamm/Gieskenmoorweg

Die Straßen Fürstendamm und Gieskenmoorweg wurden in größerem Umfang von der Kolonne Straßenbau wieder instand gesetzt. Das alte Pflaster wurde aufgenommen seitlich gelagert, dann wurde ein neues Planum mit Brechsand erstellt und die Steine wurden wieder neu verlegt. Zusätzlich wurden in der Berme zur besseren Befahrbarkeit noch Bankettplatten verarbeitet.

Aufbau Wahltafeln

Für die Bundestagswahl am 24.09.2017 wurden auch die Wahltafeln wieder aufgestellt. Durch die Umstellung des Verfahrens (andere Bodenhülsen etc.) nimmt diese Tätigkeit allerdings, im Vergleich zur Vergangenheit, nur noch einen Bruchteil der Zeit in Anspruch.

Sturmtief „Sebastian“

Am Mittwoch den 13.09.2017 fegte das Sturmtief „Sebastian“ über Norddeutschland hinweg und auch die Gemeinde Wardenburg wurde nicht verschont, so dass an besagtem Tag ab Mittag alle anderen Tätigkeiten beendet werden mussten und es für nahezu alle Mitarbeiter nur noch darum ging, versperrte Straßen und andere Gefahrenstellen wieder passierbar zu machen. Diese Arbeiten zogen sich noch weitere Tage hin. Bis auf wenige Ausnahmen (einige Schredderarbeiten) sind jetzt alle Schäden beseitigt.

Poggenpohlweg

Der Poggenpohlweg ist ein Schotterweg, der vom Baubetriebshof häufig, bis zu 5 - 6-mal im Jahr, wieder instand gesetzt werden musste. Die auftretenden Löcher wurden dann immer wieder mit neuem Material (Mineralgemisch 0/22) aufgefüllt. Dies brachte uns zu der Überlegung einmal anderes Material auf der gesamten Wegefläche aufzubringen. Hierbei handelt es sich um wassergebundene Wegedecke, welche ca. 4-6 cm stark aufgetragen wird. So wurden ca. 60 Kubikmeter dieses Materials angeliefert. Zwei Kollegen der Abteilung Wegebau, haben es mit Hilfe eines neuangeschafften Schürfwagens eingearbeitet und abgewalzt. Das Material liegt nun seit ca. 6 Wochen dort und bislang sind keine neuen Löcher aufgetreten. Diese Tatsache stimmt uns optimistisch dort in Zukunft weniger Einsätze zu haben. Sollte sich dieses Verfahren bewähren, wäre es wünschenswert weitere Schotterwege auf diese Art und Weise zu sanieren.

Am Grevenholt

Am Grevenholt wurde ein stark eingewachsener Fuß- und Radweg wieder hergerichtet. Als erstes wurde die Grasnarbe (ca. 1m breit) entfernt, dann die Wegefläche begradigt. Als Oberfläche wurde dort ebenfalls wassergebundene Wegedecke aufgebracht.

Laubaufnahme

Auch in diesem Jahr wurden wieder Laubkörbe an den bekannten Stellen aufgestellt. Hinzu kamen noch zehn weitere Körbe. Ein Kollege des Bauhofes ist von Oktober bis Weihnachten mit der Entleerung und Entsorgung der Behälter beschäftigt. Zwei weitere Kollegen sind mit der Entfernung des Laubes an den Straßen bzw. aus den Grünanlagen beschäftigt. Erstmals wurde das Laub in Container eines Unternehmers verladen, die auf dem Gelände des Bauhofes standen.

Sturmtief „Xavier“ und Herwart“

Am 05.10.2017 wütete das Sturmtief „Xavier“ über Wardenburg und hat Stand jetzt über 80 Bäume entwurzelt und unzählige Bäume beschädigt. Diese Bäume werden nun vom Bauhof und einer weiteren Firma nach und nach entfernt. Die Astbrüche in den Kronen werden ebenfalls versorgt. Im ersten Moment mussten auch etliche Straßen und Wege teil- bzw. vollgesperrt werden. Die Absper-

rungen werden ebenfalls dreimal wöchentlich vom Bauhof kontrolliert. Am 29.10.2017 folgte dann Sturmtief „Herwart“. Auch dieses richtete Schaden an einigen Bäumen an; allerdings im Vergleich zu „Xavier“ eher geringe. Bis zum heutigen Tag ist der Bauhof mit zwei Kolonnen zu jeweils drei Mitarbeitern mit der Beseitigung beschäftigt. Eine Gruppe ist in der Achternmeerer Straße, der Korsorsstraße, dem Rathjen- und Renkenweg und entfernt mit Hilfe einer geliehenen Arbeitsbühne die Astbrüche in den Baumkronen. Die weitere Kolonne entfernt die entwurzelten Bäume inkl. Schredderarbeiten und Abfuhr des Feuerholzes. Bis zum Jahresende sollten zumindest die entwurzelten Bäume größtenteils entfernt sein. Die Versorgung der Astbrüche wird sich allerdings noch eine weitere Zeit hinziehen.

Holzversteigerung

Durch die Stürme im Oktober ist in diesem Jahr eine erhebliche Menge an Feuerholz angefallen und zum Kauf angeboten worden. Die Versteigerung wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Erstmals wurde auch ein Filmbeitrag von der Regionalsendung „Buten un Binnen“ des Fernsehsenders Radio Bremen aufgenommen und noch am selben Abend gesendet.

Weihnachtsvorbereitungen

Vor der Adventszeit gibt es für den Bauhof immer einige besondere Aufgaben zu erledigen, beginnend mit der Aufstellung des Wunschbaumes, der Verteilung der Weihnachtsbäume an die Einrichtungen der Gemeinde, auch der Baum auf dem Rathausplatz wird von Kollegen des Bauhofes aus dem Privatgarten des Spenders entfernt und beim Rathaus wieder aufgestellt. Beim Transport des großen Weihnachtsbaumes zur Feuerwehr Wardenburg ist der BBH unterstützend tätig, ebenfalls die Anbringung der Beleuchtung beider Bäume wird vom Bauhof durchgeführt. Die Beschilderung des Weihnachtsmarktes in Wardenburg wird auch von uns durchgeführt, sowie der Transport der Holzhütten.

Produkt 5732 – Dorfgemeinschaftshäuser

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Erträge	52,50 €	1.160,96 €	39.541,00 €	2.995,00 €
Aufwendungen	40.735,72€	32.296,19 €	29.617,47 €	24.216,22 €

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Wardenburg drei Dorfgemeinschaftshäuser auf gemeindlichen Grundstücken. Die Verwaltung der Dorfgemeinschaftshäuser Achternmeer und Charlottendorf-West erfolgt direkt über die Bürgervereine Achternmeer-Harbern I e. V. bzw. über die Dorfgemeinschaft Charlottendorf-West.

Das Dorfgemeinschaftshaus Westerburg wird gegenwärtig noch zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Aufgrund des Flüchtlingsstroms ist die Gemeinde Wardenburg weiterhin auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten. Die Gemeinde ist nach wie vor bestrebt, Flüchtlinge dezentral in Wohnungen unterzubringen.

Derzeit stehen aber noch nicht genügend Wohnplätze zur Verfügung, so dass gemeindeeigene Gebäude, wie Dorfgemeinschaftshäuser für die Unterbringung genutzt werden müssen. Im Vorfeld wurde hierzu zwischen dem Ortsverein Westerburg und der Gemeinde Wardenburg eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen, die eine vorübergehende Nutzung zur Unterbringung von Flüchtlingen möglich macht.

Produkt 5751 – Tourismus

Haushalt	2014	2015	2016	2017
Aufwendungen	15.053 €	18.063 €	25.760,03 €	35.488 €
davon Zuschüsse Umtref für lfd. Betrieb	5.000 €	9.500 €	14.040 €	14.625 €
einmalig für Umzug			2.500 €	
einmalig EDV-Anlage			1.000 €	
einmalig Radwanderkarte (verschoben in das Jahr 2017)				3.183 €
davon Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 e
			4.000 €	4.000 €
			150 €	3.000 €
davon Erstattungen Leader+	2.000 €	2.000 €	4.000 €	5.000 €

Die Tourist-Information umtref ist im Jahr 2016 in Räume an der Oldenburger Straße gezogen und findet sich unter folgender Adresse:

Tourist-Information umtref Wardenburg e. V.
 Oldenburger Str. 228
 26203 Wardenburg
 Tel.: 04407 / 20907
 Fax: 04407 / 979075
 Email: info@touristinfo-wardenburg.de

Am 28.09.2016 legte der Verwaltungsausschuss die Modalitäten für die Gewährung des Zuschusses an die Tourist-Information umtref neu fest. Gewährt wird ab 2017 ein jährlicher laufender Zuschuss i. H. v. bis zu 16.250 Euro. 90 % des laufenden Zuschussbetrages (= 14.625 Euro) werden als Festbetrag gewährt, die restlichen 10 % (= 1.625 Euro) stehen als möglicher Defizitzuschuss zur Verfügung.

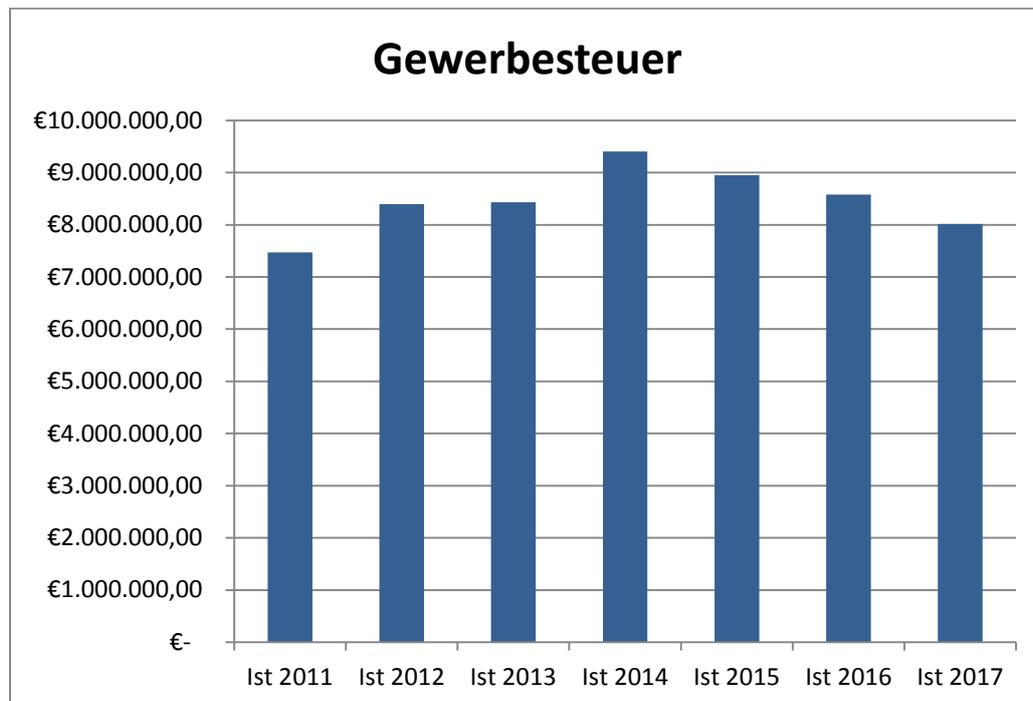
Der Jahresbeitrag für den Zweckverband Wildeshäuser Geest betrug 5.000 Euro in 2017. Zusätzlich wurde im Jahr 2017 ein Kostenanteil für eine zusätzliche Stelle in der Geschäftsstelle Wildeshäuser Geest (befristet für 3 Jahre) in Höhe von 4.000 Euro gezahlt. An den Kosten für die Planung der Fahrradrouten der Landwirtschaft beteiligte sich die Gemeinde mit 3.000 Euro.

Im Rahmen des LEADER-Prozesses 2014-2020 für die Förderregion „Wildeshauer Geest“ erfolgte in 2017 eine Kofinanzierung der regionalen Geschäftsstelle i. H. v. 5.000 Euro.

Museen

(s. hierzu unter Produkt 2811)

Produkt 6111 – Steuern



Wenngleich die Zahl der steuerlich erfassten Gewerbebetriebe im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist (siehe nachstehend), blieben die tatsächlichen Einzahlungen bei der Gewerbsteuer hinter den Planzahlen zurück. Grund waren Gewerbesteuererstattungen für Betriebsprüfungen der Vorjahre und Reduzierungen der vom Finanzamt festgesetzten Vorauszahlungen.

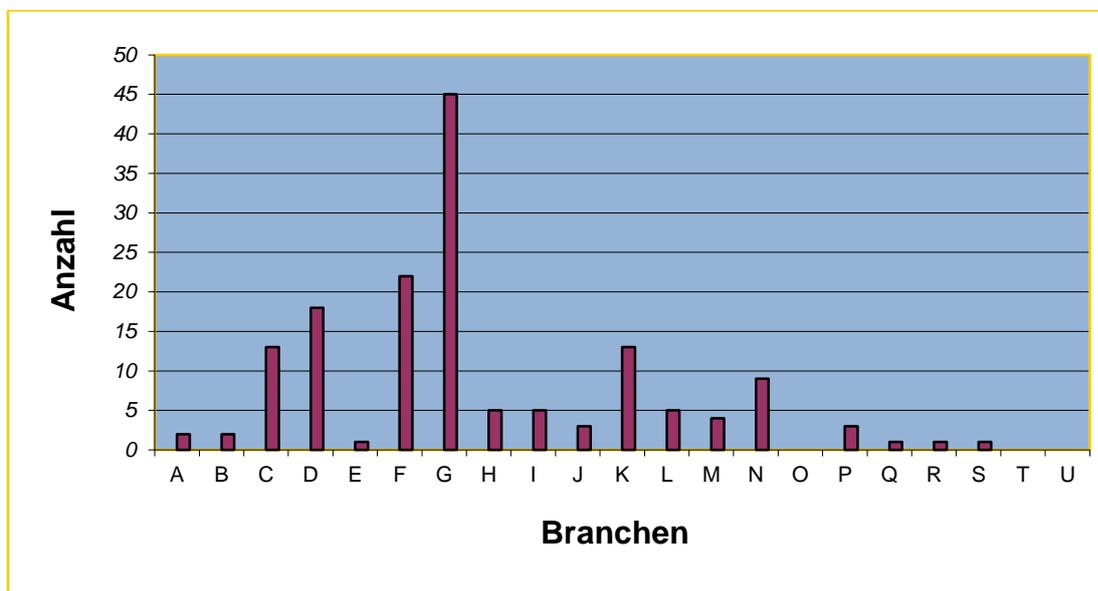
Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg

Im Dezember 2017 waren in der Gemeinde Wardenburg 1436 (Vorjahr 1420) Gewerbebetriebe angemeldet. Davon waren 618 (Vorjahr 605) Betriebe steuerlich erfasst.

Die Aufgliederung der Betriebe anhand der Höhe ihres Gewerbesteueraufkommens zur Vorauszahlung 2017 stellte sich wie folgt dar:

Gewerbesteuervorauszahlung	Anzahl der Betriebe 2016	Anzahl der Betriebe 2017
ohne	252	251
bis 4.999 €	203	215
zwischen 5.000 und 9.999 €	72	63
zwischen 10.000 und 19.999 €	33	41
zwischen 20.000 und 49.999 €	28	29
zwischen 50.000 und 99.999 €	5	6
mehr als 100.000 €	12	13

Die Betriebe mit einem Steueraufkommen ab 5.000,00 € (insgesamt 153 Betriebe) lassen sich dabei folgenden Branchen zuordnen:



A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2
C	Verarbeitendes Gewerbe	13
D	Energieversorgung	18
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1
F	Baugewerbe	22
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45
H	Verkehr und Lagerei	5
I	Gastgewerbe	5

J	Information und Kommunikation	3
K	Erbringung von Finanz und Versicherungsdienstleistungen	13
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
P	Erziehung und Unterricht	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	

Quelle: Statistischen Bundesamt WZ 2008)

Stundungen

Im Jahr 2017 gab es 5 Anträge auf Stundung von Gewerbesteuer.

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben

Der Betrieb eines Gewerbes ist gemäß § 14 Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) bei der für den betreffenden Ort zuständigen Behörde anzuzeigen (Anmeldung). Ebenfalls anzuzeigen ist die Verlegung des Betriebes, Änderungen in der Art oder Erweiterungen und die Aufgabe (Abmeldung) des Betriebes.

Von Januar bis Dezember 2017 erfolgten bei der Gemeinde Wardenburg folgende Anzeigen (Stand 20.12.2017):

Anmeldungen	166 (Vorjahr 137)
Änderungen/Erweiterungen	44 (Vorjahr 25)
Abmeldungen	150 (Vorjahr 112)

Anmeldungen werden in der Regel persönlich im Rathaus (Zimmer 2-23) vorgenommen. Dabei sind je nach Art des Gewerbes folgende Unterlagen vorzulegen:

- Einzelgewerbetreibende: Personalausweis
- Personen- und Kapitalgesellschaften: Personalausweis der Gesellschafter, Handelsregisterauszug
- Besondere Formen z. B. Firmen mit Hauptsitz im Ausland: auf Anfrage

Die Gebühr für die Gewerbeanmeldung beträgt 25,60 €.

Die Gewerbeabteilung der Gemeinde Wardenburg ist unter der Telefonnummer 04407/73-160 oder auch per E-Mail unter angeli-ka.lellesch@wardenburg.de zu erreichen.

Die Gewerbeanmeldung ist auch direkt auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg www.wardenburg.de möglich. 2017 nutzten 81 Gewerbetreibende diese Möglichkeit.

Die online-Meldung beschleunigt das Verwaltungsverfahren, ersetzt aber nicht den Vorgang. Die Prüfung und Ausfertigung des Bestätigungsdokuments sowie die Gebührenerhebung erfolgt durch die Sachbearbeiterin.

Vergnügungssteuer

In der Gemeinde Wardenburg wurden 2017 insgesamt 33 Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit betrieben, davon 24 in Spielhallen und 9 in Gast- und Raststätten. Entsprechend der Vergnügungssteuersatzung vom 19.05.2011 erhebt die Gemeinde eine Vergnügungssteuer von 15 %. Bemessungsgrundlage ist dabei das Einspielergebnis der Bruttokasse. Im Jahr 2017 wurde hier eine Steuereinnahme von 204.000 Euro erzielt. Rund 1,3 Mill. Euro werden somit in der Gemeinde Wardenburg jährlich an Geldspielgeräten verspielt.

Produkt 6112 - Allgemeine Zuweisungen

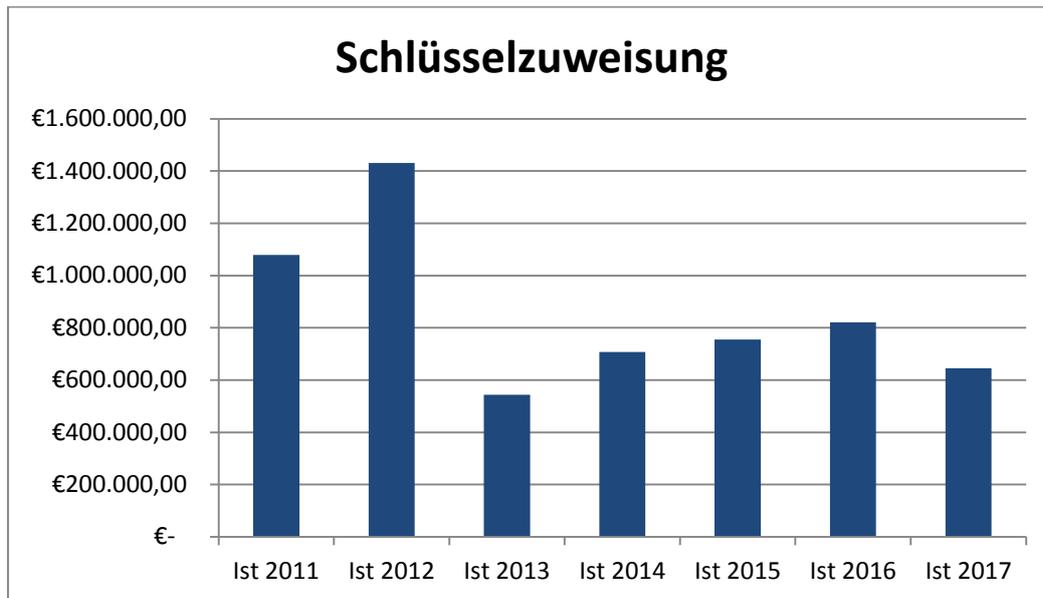
Bei der überwiegenden Zahl der Kommunen reichen die öffentlich-rechtlichen (Steuern, Gebühren, Beiträge) und privatrechtlichen Einnahmen nicht aus, um die notwendigen Ausgaben zu decken. Um die Kommunen mit ausreichenden Finanzmitteln auszustatten, sind daher ergänzende Systeme notwendig. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Der kommunale Finanzausgleich dient einerseits dem Ausgleich zwischen dem Land und den Kommunen und andererseits dem Ausgleich zwischen den unterschiedlich finanzstarken Kommunen.

Rechtliche Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich ist Art. 106 Abs. 7 des Grundgesetzes. Die weitere Ausformung des kommunalen Finanzausgleichs wird im Land Niedersachsen in Art. 58 der Niedersächsischen Verfassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich und dem Niedersächsischen Gesetz zur Regelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen geregelt.

Der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen. Hierüber erhielt die Gemeinde Wardenburg 2017 eine Zuweisung in Höhe von 645.160 € (2016 = 820.592 €).

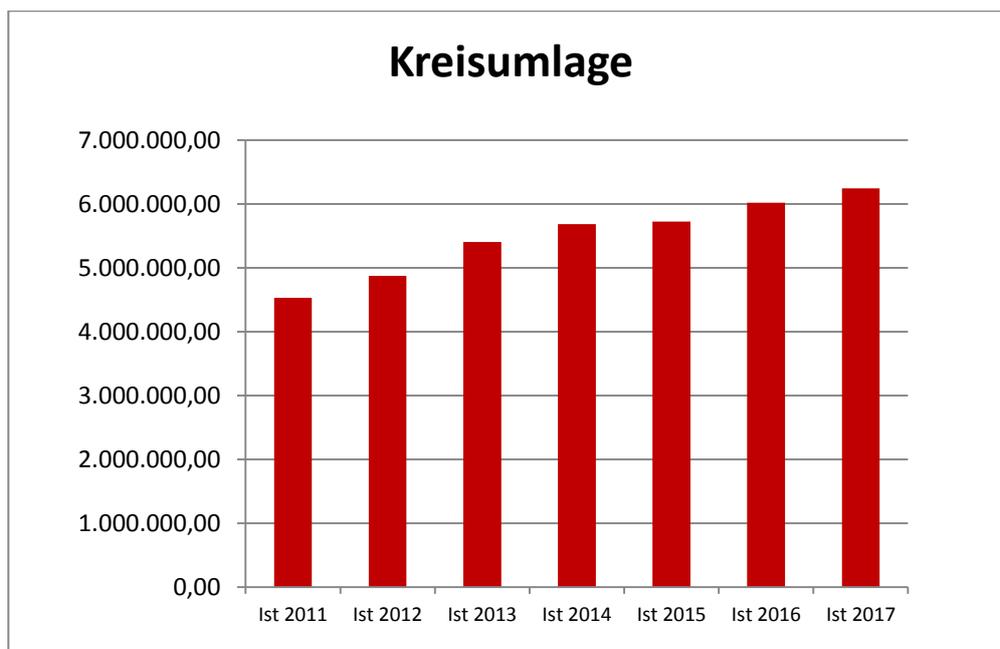
Für die Wahrnehmung von Aufgaben des Landes erhielt die Gemeinde vom Land Niedersachsen als Aufwandskostenerstattung in 2016 zudem Zuweisungen

gen für den übertragenen Wirkungskreis von insgesamt 303.000 € (2015 = 293.824 €).



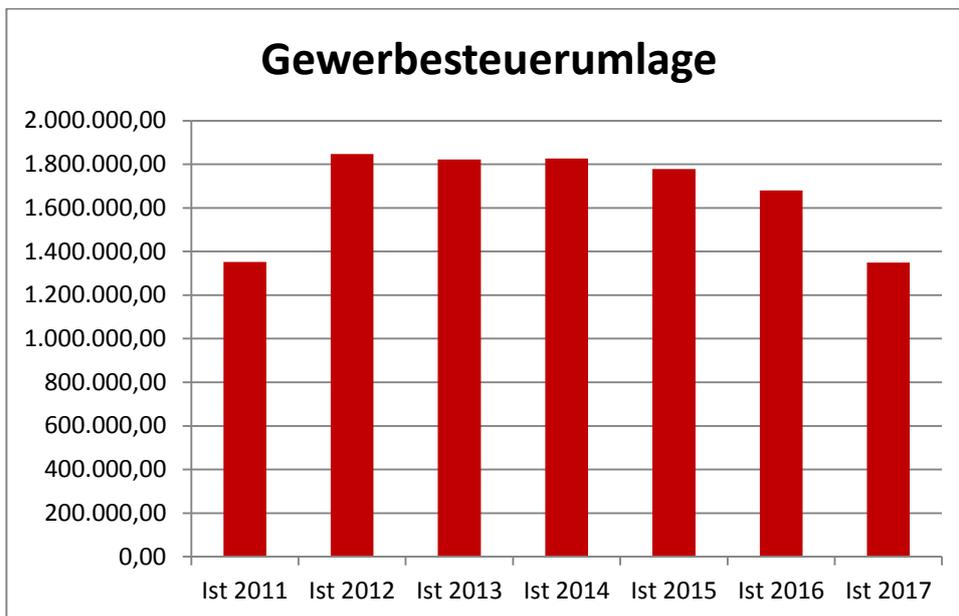
Produkt 6113 - Allgemeine Umlagen

Landkreise können zur Deckung ihres Finanzbedarfs von ihren kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage erheben. Die Höhe der Kreisumlage einer jeden Gemeinde ist abhängig von ihrer Steuerkraft. Von dieser Umlagebasis wird ein bestimmter Prozentsatz als Kreisumlage definiert. Für 2017 hat der Landkreis Oldenburg eine Kreisumlage von 39 Prozent festgesetzt. Daraus resultiert für die Gemeinde Wardenburg eine an den Kreis zu entrichtende Kreisumlage in Höhe von 6.245.944 € (2016 = 6.021.240 €).

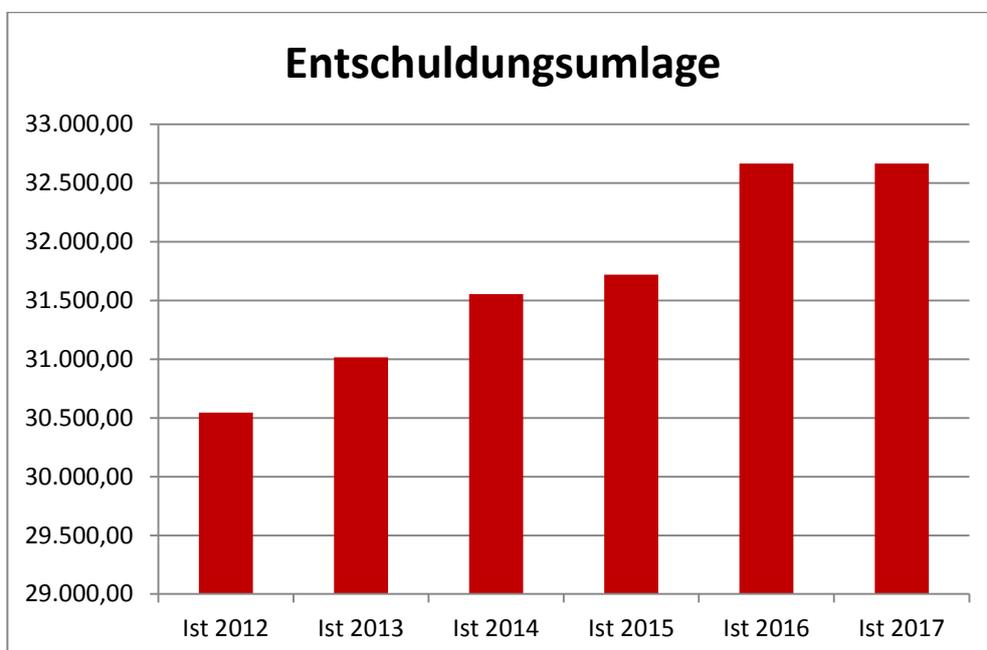


Die Gemeinden haben einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens an den Bund und das Land abzuführen. Die sogenannte Gewerbesteuerumlage wurde 1970 durch das Gemeindefinanzreformgesetz eingeführt und in Art. 106 Abs. 6

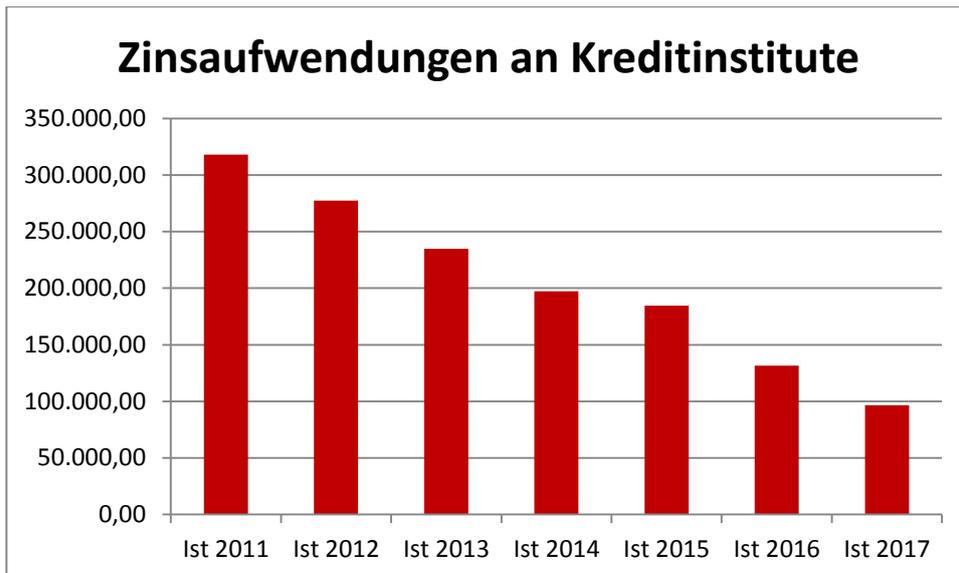
S. 4 GG verankert. Berechnet wird die Gewerbesteuerumlage auf Basis des Istaufkommens der Gewerbesteuer einer Gemeinde. In 2017 hat die Gemeinde Wardenburg eine Gewerbesteuerumlage von zunächst 1.349.555 Euro gezahlt, die Endabrechnung erfolgt zum 01.02.2018 (2016 = 1.778.550 €).



Zur Finanzierung von Zins- und Tilgungshilfen hat das Land Niedersachsen zum 01.01.2012 einen Entschuldungsfonds eingerichtet. Das Land erhebt hierfür von den Kommunen eine Umlage. Die Gemeinde Wardenburg hat 2017 eine Entschuldungsumlage in Höhe von 32.664 Euro gezahlt (2016 = 32.664 €).



Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

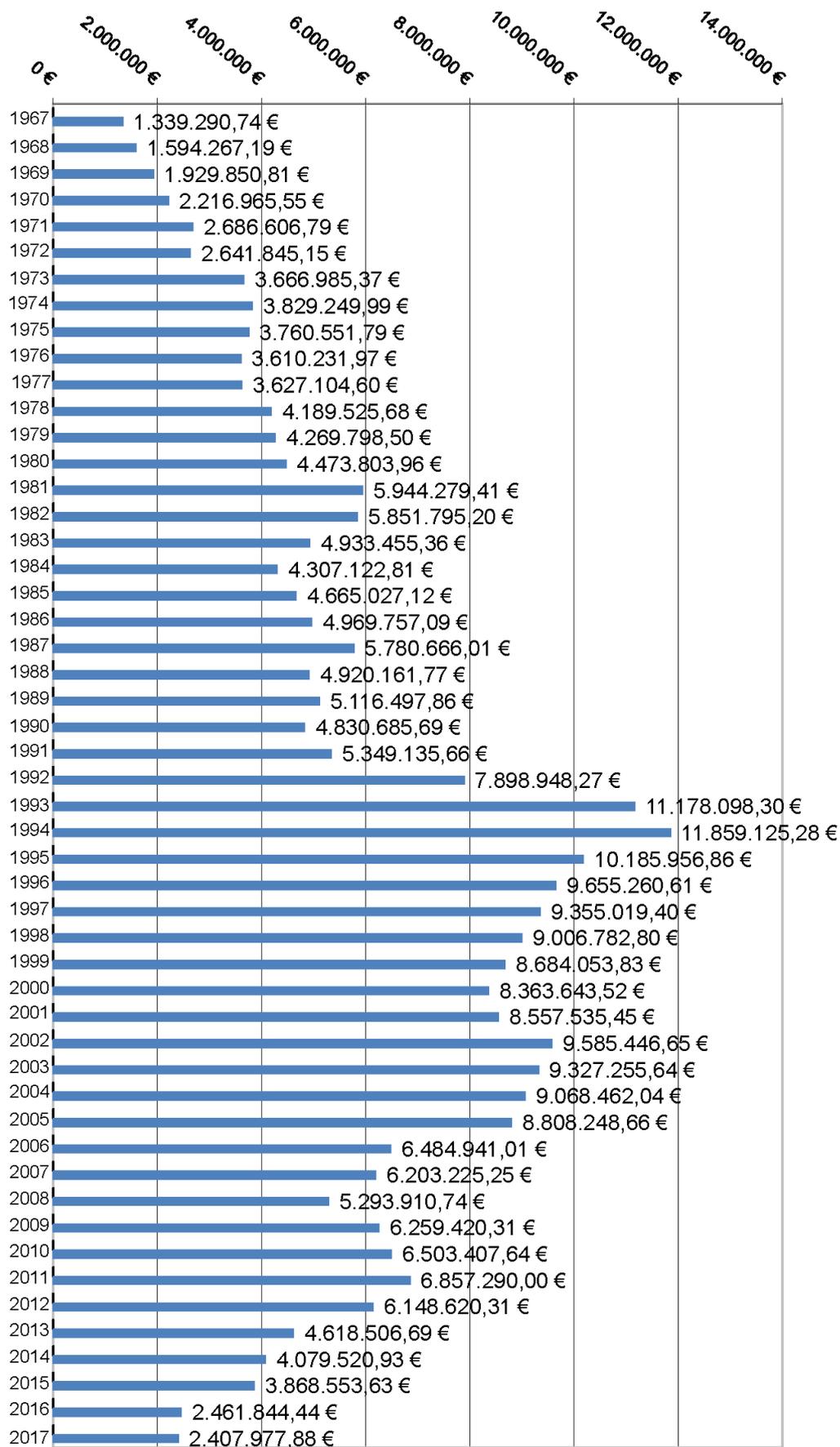


Schulden

Stand der Darlehnschulden zum 31.12.2016 (ohne Kassenkredite) 2.461.844,44 €

Stand der Darlehnschulden zum 31.12.2017 (ohne Kassenkredite) 2.407.977,88 €

Die Entwicklung der Darlehnschulden – ohne Kassenkredite - jeweils zum Stand am 31.12. eines Jahres kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Was erledige ich wo?

Amt 10 = Hauptamt
 Amt 20 = Kämmerei
 Amt 50 = Sozialamt
 Amt 60 = Bauamt

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Abwasserabgabe	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Abwassergebühren	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Abwasseranschlüsse	Amt 60	Herr Lampe	2-15	73-167
An- und Verkauf von Grundstücken	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
An-/Ab.- u. Ummeldung	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	Amt 50	Frau Kreye Frau Gnerlich Herr Roßkamp	1-21/ 1-23/	73-120/ 73-122/ 73-141
Asylangelegenheiten (s. auch unter Beratung / Betreuung Asylbewerber)	Amt 50	Frau Köhler	1-20	73-121
Ausweise	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Automatensteuer/ Vergnügungssteuer (Spielautomaten)	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Bäderwesen	Amt 10	Herr Herreilers	2-06	73-124
Baggersee Westerholt	Amt 10	Herr Herreilers	2-06	73-124
Baubetriebshof (Schehnberger Weg 2)	Amt 60	Herr Nitz Frau Dittmer		04407/ 20 90 0
Bauanträge/Baumitteilungen	Amt 60	Frau Knüppel	2-19	73-163
Bebauungspläne (Aufstellung und Änderung)	Amt 60	Frau Kornetzki	2-20	73-165

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Beetpflege (Patenschaften)	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Beglaubigungen (außer Geburts-, Heirats- und Sterberkunden)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht (Ausstellung der Bescheinigung)	Amt 50	Frau Müller	1-21	73-142
Beratung / Betreuung Asylbewerber	Amt 50	Frau Rudolf	2-04	73-117
Biotopverbund	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Bücherei (Patenbergsweg 1)	Amt 10	Frau Kardelke		04407/ 98 02 28
Dorferneuerung	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Dorfgemeinschaftshaus (Auskünfte)	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Ehefähigkeitszeugnis	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Eheschließung	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Ehrungen	Amt 10	Frau Klokow	2-02	73-112
Ein- und Auszahlungen	Amt 20 (Kasse)	Frau Gode Frau Schmertmann	1-25	73-191/ 73-193
Einmalige Sozialleistungen	Amt 50	Frau Köhler	1-20	73-142
Entleerung von Kleinkläranlagen	Amt 10	Frau Küpker	1-02	73-133
Erschließungsbeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
EU-Führerscheine (Beantragung)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Ferienpass / Jugendpflege	Amt 20	Jugendpflege (Hallenbadcafé)		04407/ 27 69
Feuerwehr	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Feuerwerk	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Finanzen	Amt 20	Herr Hollmeyer	2-24	73-161
Fischereischeine	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Fischereiaufseher	Amt 50	Herr Wiedenfeld	1-19	73-131
Fremdenverkehr	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Führerschein (Beantragung des EU-Führerscheins)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Führungszeugnis	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Fundbüro	Amt 10	Frau Schmalriede	1-13	73-136
Fundtiere	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Gaststättenrecht	Amt 20	Herr Grotelüschen Frau Lellesch	2-13 2-23	73-101 73-160
Gemeindesozialarbeit	Amt 50	Frau Tscheslog	1-09	73-132
Gestattungen - kurzzeitiger Gaststättenbetrieb - dauerhafter Gaststättenbetrieb	Amt 20	Herr Grotelüschen Frau Lellesch	2-13 2-23	73-101 73-160

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Geburten beurkunden, Geburteintrag	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Gewerbeanmeldungen	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Gewerbeansiedlungen	Bürgermeisterin	Frau Noske	2-10	73-151
Gewerbesteuer	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Gleichstellungsbeauftragte		Frau Otten	2-05	73-123
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit	Amt 50	Frau Müller	1-21	73-142
Grundsicherung für Arbeitssuchende	Amt 50	Frau Kreye Frau Gnerlich Herr Roßkamp	1-21/ 1-23	73-121/ 73-122/ 73-141
Grundsteuer	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Hartz IV (Arbeitslosengeld II)	Amt 50	Frau Kreye Frau Gnerlich Herr Roßkamp	1-21/ 1-23	73-121/ 73-122/ 73-141
Haushaltsbescheinigungen	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Haushaltswesen	Amt 20	Herr Otten Herr Hayen	2-24	73-198
Hortplätze	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Hundehaltung	Amt 50	Herr Wiedenfeld	1-19	73-131
Hundehaltung Feststellung gefährlicher Hund	Landkreis Oldenburg			04431/ 85-326
Hundesteuer	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Information / Zentrale	Amt 10	Frau Rehfeld	Foyer	73-0
Jubiläen	Amt 60	Frau Valentin	2-10	73-150
Jugendzentrum / Jugendarbeit	Amt 20	Jugendpflege (Hallenbadcafé)		04407/ 27 69
Kasse/Gemeindekasse	Amt 20	Frau Gode Frau Schmertmann	1-25	73-191/ 73-193
Kfz-Meldungen	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Kindergärten und -gebühren	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Krippenplätze	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Klärwerk (Tungeler Wiesen 31)	Amt 60	Herr Hermes		0441 / 41 87 5 oder 0175/443 855
Kleinkläranlagen / Fäkalschlammabfuhr (Entleerung)	Amt 10	Frau Küpker	1-02	73-133
Kleinstpumpwerke (Unterhaltung) (Klärwerk, Tungeler Wiesen 31)	Amt 60	Herr Hermes		0441 / 41 87 5 oder 0175/443 855
Kirchenaustritte	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Kulturangelegenheiten	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Kanalanschlussbeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
Lärmbekämpfung / Bußgeldverfahren	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Leinenzwang / Bußgeldverfahren	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Müllabfuhr	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede Frau Vinup	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05 1-07	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136 73-138
Meldebescheinigung	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Marktplatz Huntestraße	Amt 60	Herr Schmidt	2-22	73-170
Marktwesen (Genehmigungen, Festsetzungen)	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Namensänderung	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Naturschutz	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Obdachlose	Amt 50	Frau Tscheslog	1-09	73-132
Öffentlichkeitsarbeit	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
ÖPNV	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Parkausweise für Schwerbehinderte	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Partnerschaften Eelde/Niederlande – Röbel/ Mecklen- burg-Vorpommern-	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Rattenbekämpfung	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Regenwasserbeseitigung	Amt 60	Herr Lampe	2-15	73-167
Rentenanträge (Antragsannahme) Sprechzeiten Versicherungsältester nach Vereinbarung Seniorenservicebüro	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Rundfunk- und Fernsehgebührenbe- freiung (Bescheinigung)	Amt 50	Frau Müller	1-21	73-142

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Schiedsamtswesen	Amt 10	Frau Klokow	2-02	73-112
Schmutzwasserkanalbaubeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
Schmutzwasserhausanschlüsse	Amt 60	Herr Lampe	2-15	73-167
Schmutzwasserkanalbenutzungsgebühren	Amt 10	Frau Vinup	1-07	73-138
Schornsteinfegerwesen	Amt 50	Herr Wiedefeld	1-19	73-131
Schulen	Amt 10	Herr Herreilers	2-06	73-124
Seniorenarbeit	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Seniorenservicebüro Wardenburg	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Seniorentreff	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Sozialhilfe – s. unter Hartz IV				
Sozialleistungen (einmalig)	Amt 50	Frau Köhler	1-20	73-121
Sperrmüllabfuhr (Karten)	Amt 10	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02/ 1-03/ 1-04/ 1-05	73-133/ 73-134/ 73-135/ 73-136
Sportanlagen	Amt 10	Herr Herreilers	2-06	73-124
Sportförderung	Amt 10	Herr Herreilers	2-06	73-124
Standesamt	Amt 20	Herr Grotelüschen Herr Müller Frau Marchlewski	2-13	73-101/ 73-116
Straßenneubau	Amt 60	Herr Meyer	2-22	73-166

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Straßenunterhaltung (technische, Gemeindestraßen)	Amt 60	Herr Meyer	2-22	73-166
Straßenreinigung	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Straßenreinigungsgebühren	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Straßenverkehrsangelegenheiten	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Straßenausbaubeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
Touristinformation „umtref e. V.“	Oldenburger Straße 228			04407/ 2 09 07
Tourismus	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Tillysee	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Urkunden: Heirats-, Geburts- und Sterbeurkunden	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Vergnügungssteuer	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Verpachtung gemeindeeigener Grund- stücke	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Verwaltungsvollstreckungsbeamtin	Amt 20	Frau Marchlewski	1-24	73-194
Vorkaufsrecht (gesetzliches)	Amt 60	Frau Valentin	2-10	73-150
Waffenangelegenheiten	Landkreis Oldenburg			04431/ 85-326
Wahlen	Amt 10	Herr Herreilers	2-06	73-124

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Wirtschaftsförderung	Bürgermeisterin/Amt 20	Frau Noske/ Frau Biller	2-10/ 2-25	73-151/ 73-145
Wohngeld	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Zivil-/Katastrophenschutz	Amt 50	Herr Wiedenfeld	1-19	73-131